

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege</b>							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		<b>Ordentliche Erträge</b>					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-339.898,58	-200.703,00	-380.693,85	179.990,85	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174.404,78	-175.000,00	-190.082,12	15.082,12	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-13.616,00	-5.000,00	-16.883,29	11.883,29	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-194.058,07	-150.000,00	-7.713,88	-142.286,12	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-25.019,93	-25.058,00	-25.060,00	2,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-108.649,00	0,00	0,00	0,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-855.646,36</b>	<b>-555.761,00</b>	<b>-620.433,14</b>	<b>64.672,14</b>	
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	311.359,64	314.917,00	350.483,10	-35.566,10	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.024,88	20.551,00	21.209,24	-658,24	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.028,92	366.234,43	350.856,56	15.377,87	
14	66	Abschreibungen	83.210,34	76.486,00	79.826,62	-3.340,62	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.230,46	2.450,00	2.230,46	219,54	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>647.854,24</b>	<b>780.638,43</b>	<b>804.605,98</b>	<b>-23.967,55</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-207.792,12</b>	<b>224.877,43</b>	<b>184.172,84</b>	<b>40.704,59</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-207.792,12</b>	<b>224.877,43</b>	<b>184.172,84</b>	<b>40.704,59</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	-294,12	0,00	-111.359,37	111.359,37	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.061,16	0,00	177.284,32	-177.284,32	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>8.767,04</b>	<b>0,00</b>	<b>65.924,95</b>	<b>-65.924,95</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-199.025,08</b>	<b>224.877,43</b>	<b>250.097,79</b>	<b>-25.220,36</b>	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-123.724,18	-129.981,00	-123.369,81	-6.611,19	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	653.368,54	672.065,00	679.667,68	-7.602,68	
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>529.644,36</b>	<b>542.084,00</b>	<b>556.297,87</b>	<b>-14.213,87</b>	
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>330.619,28</b>	<b>766.961,43</b>	<b>806.395,66</b>	<b>-39.434,23</b>	

**Jahresabschluss 2022**

**Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege**

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	3.212,93	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	294,12	0,00	294,12	-294,12
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>3.507,05</b>	<b>0,00</b>	<b>294,12</b>	<b>-294,12</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-175,00	175,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-18.571,93	-20.000,00	-24.817,62	4.817,62
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.737,08	-26.450,00	-11.146,65	-15.303,35
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-32.309,01</b>	<b>-46.450,00</b>	<b>-36.139,27</b>	<b>-10.310,73</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-28.801,96</b>	<b>-46.450,00</b>	<b>-35.845,15</b>	<b>-10.604,85</b>

## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten, Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen, Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		<b>Ordentliche Erträge</b>					
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.417,51	13.425,00	13.646,36	-221,36	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	885,86	888,00	637,68	250,32	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378,40	440,00	466,70	-26,70	
14	66	Abschreibungen	12.642,00	12.641,00	12.642,00	-1,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>31.323,77</b>	<b>27.394,00</b>	<b>27.392,74</b>	<b>1,26</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>31.323,77</b>	<b>27.394,00</b>	<b>27.392,74</b>	<b>1,26</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>31.323,77</b>	<b>27.394,00</b>	<b>27.392,74</b>	<b>1,26</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>31.323,77</b>	<b>27.394,00</b>	<b>27.392,74</b>	<b>1,26</b>	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	167.907,27	175.220,00	153.294,26	21.925,74	
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>167.907,27</b>	<b>175.220,00</b>	<b>153.294,26</b>	<b>21.925,74</b>	
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>199.231,04</b>	<b>202.614,00</b>	<b>180.687,00</b>	<b>21.927,00</b>	

## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessische Wassergesetz, weitere Spezialgesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau</b>							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		<b>Ordentliche Erträge</b>					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37,50	0,00	-38,25	38,25	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-1.182,93	1.182,93	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-16.009,00	-16.008,00	-16.009,00	1,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-16.046,50</b>	<b>-16.008,00</b>	<b>-17.230,18</b>	<b>1.222,18</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.271,86	3.264,00	3.325,43	-61,43	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	468,92	216,00	212,54	3,46	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.639,79	43.350,00	45.491,53	-2.141,53	
14	66	Abschreibungen	23.342,00	23.342,00	23.343,00	-1,00	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>60.722,57</b>	<b>70.172,00</b>	<b>72.372,50</b>	<b>-2.200,50</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>44.676,07</b>	<b>54.164,00</b>	<b>55.142,32</b>	<b>-978,32</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>44.676,07</b>	<b>54.164,00</b>	<b>55.142,32</b>	<b>-978,32</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>44.676,07</b>	<b>54.164,00</b>	<b>55.142,32</b>	<b>-978,32</b>	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.441,50	-3.960,00	-3.667,41	-292,59	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	59.770,63	38.352,00	65.484,05	-27.132,05	
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>58.329,13</b>	<b>34.392,00</b>	<b>61.816,64</b>	<b>-27.424,64</b>	
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>103.005,20</b>	<b>88.556,00</b>	<b>116.958,96</b>	<b>-28.402,96</b>	

## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

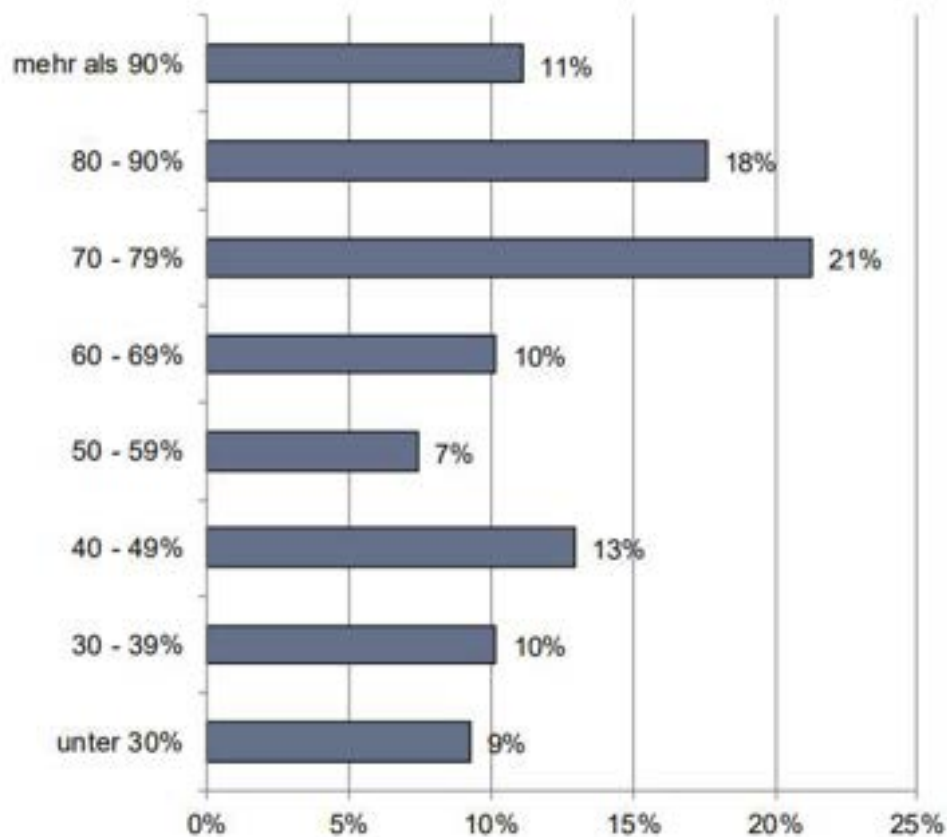
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Bürgerservice	Mathias Schnorr
<b>Auftragsgrundlage</b>	Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofsordnung, Beschlüsse der Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Abwicklung von Sterbefällen, Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen, Vergabe und Berechnung der Grabstätten, Friedhofs- und Grünflächenpflege, Unterhaltung der Trauerhallen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sicherung eines würdigen Bestattungswesens, Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen, Durchführung des kommunalen Bestattungswesens, einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.

Übersicht Bestattungs- und Grabstättenarten 2019 - 2022				
	2019	2020	2021	2022
Sargbestattungen	24	26	19	18
Urnenbeisetzungen, Erde	71	81	59	62
Urnenbeisetzungen, Wand/Stele	20	11	20	27
<b>Bestattungsfälle insgesamt</b>	<b>115</b>	<b>118</b>	<b>98</b>	<b>107</b>
<b>Grabstätten - Sarg</b>				
Erdreihengrab	5	3	3	1
Erdreihengrab, anonym	0	0	0	1
Erdreihengrab, pflegefrei	4	4	5	5
Erdreihengrab, Kindergrab	0	1	0	0
Wahlgrab, 1-stellig	0	2	0	2
Wahlgrab, 2-stellig	2	1	1	3
Wahlgrab, 2-stellig, pflegefrei	6	7	1	1
Wahlgrab, 3-stellig, pflegefrei	0	0	0	1
<b>Grabstätten - Urne</b>				
Urnenreihengrab	1	2	5	2
Urnenreihengrab, pflegefrei	9	4	6	3
Urnenreihengrab, Gemeinschaftsbaum	12	20	9	14
Urnenreihengrab, anonym	7	11	2	3
Urnenwahlgrab, 1-stellig	0	0	0	0
Urnenwahlgrab, 1-stellig, pflegefrei	0	1	0	1
Urnenwahlgrab, 2-stellig	7	3	2	3
Urnenwahlgrab, 2-stellig, pflegefrei	10	13	16	9
Urnenwahlgrab, 2-stellig, Wahlbaum	0	2	0	5
Urnenwahlgrab, 3-stellig	0	3	1	2
Urnenwahlgrab, 3-stellig, pflegefrei	1	0	0	0
Urnenwand/Urnenstele, 20 Jahre	15	8	15	14
Urnenwand/Urnenstele, 30 Jahre	1	3	0	2
<b>Erwerb von "neuen" Grabstätten, gesamt</b>	<b>80</b>	<b>88</b>	<b>66</b>	<b>72</b>
<b>Zweitbelegung von bestehenden Grabstätten</b>				
Sarggrabstätten	8	6	8	4
Urnengrabstätten	14	11	10	10
Urnenwand/Urnenstele	0	1	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
<b>Verlängerung von bestehenden Grabstätten</b>				
Erdgrabstätten	6	6	5	4
Urnengrabstätten	3	0	4	6
Urnenwand/Urnenstele	4	6	5	9
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>19</b>



## Umfrage des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zur Erhebung von Strukturdaten hessischer Friedhöfe in kommunaler Trägerschaft

Kostendeckungsgrad der Friedhofsgebühren



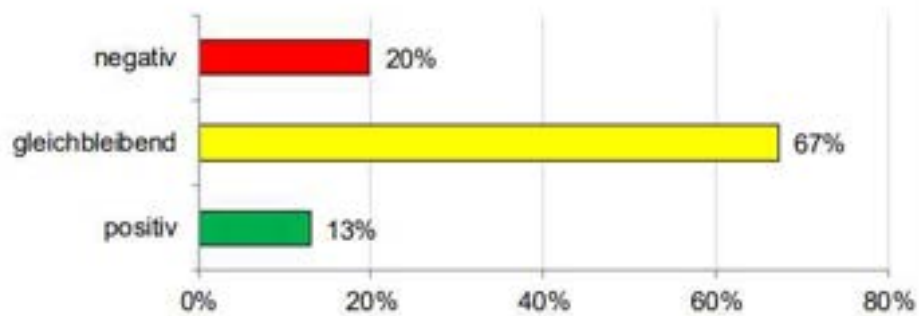
Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

### Kostendeckungsgrad 2021:

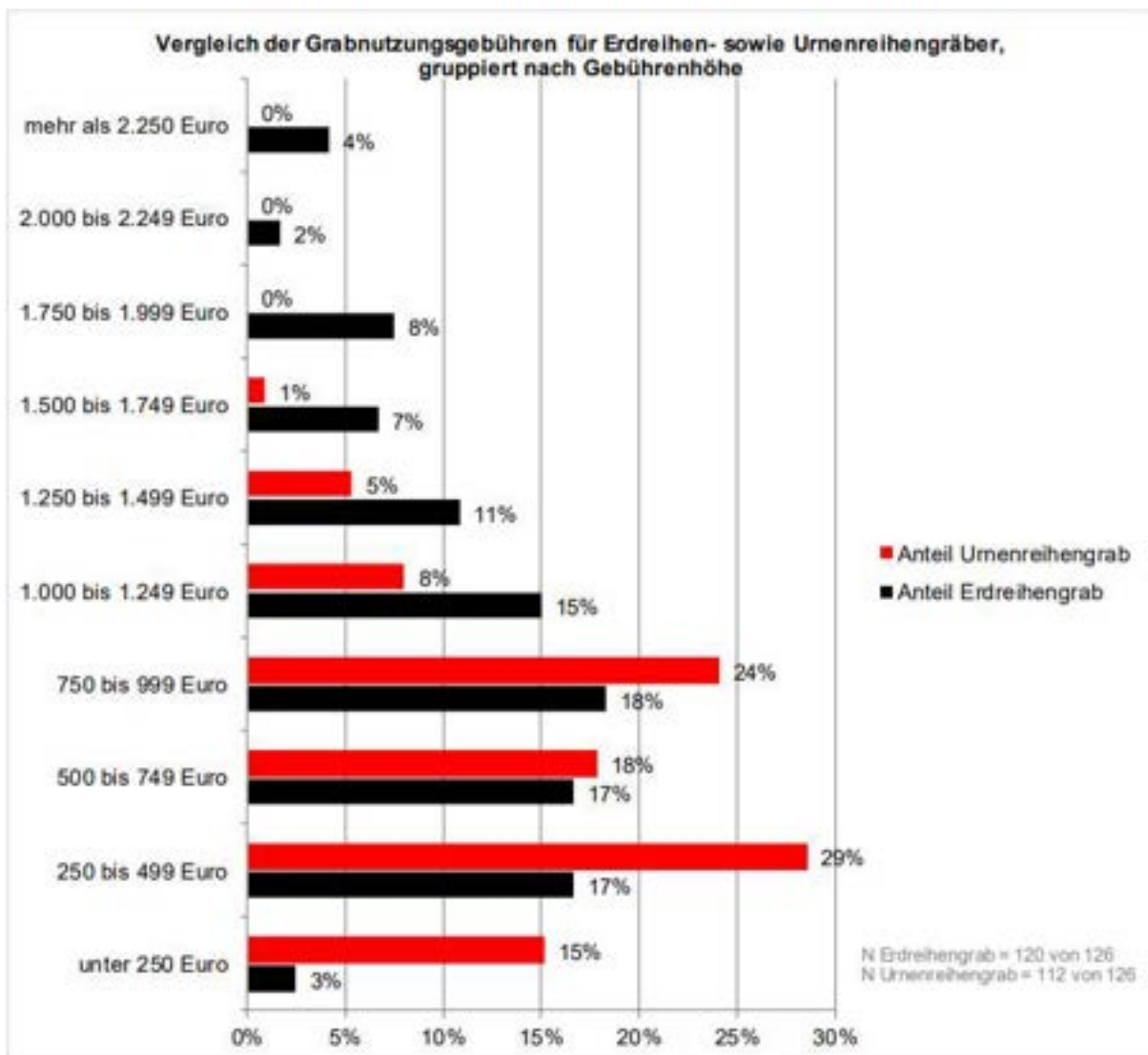
Usingen: 83 %

Neu-Anspach: 64 %

### Einschätzung der zukünftigen wirtschaftlichen Situation



Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung



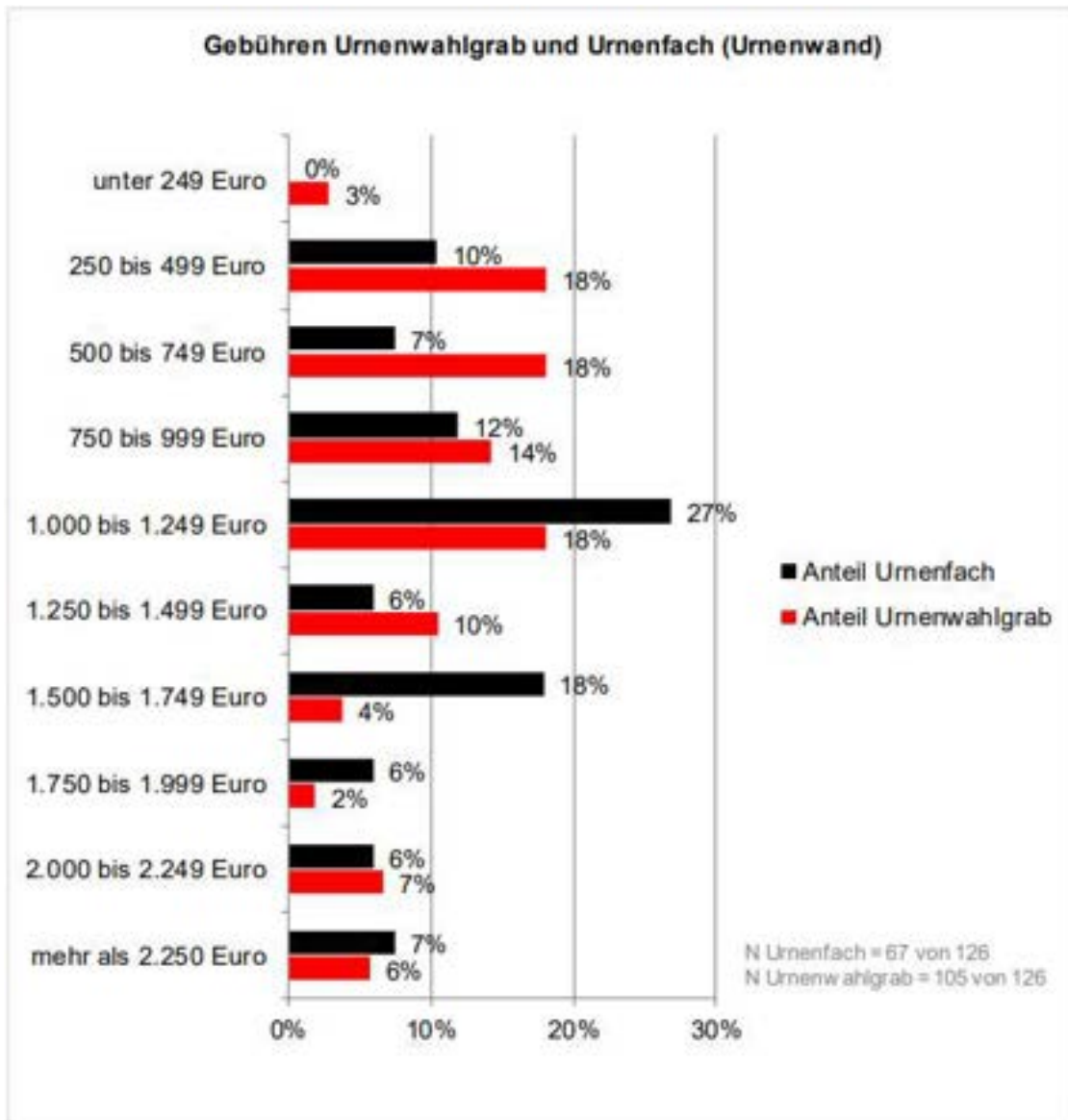
Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

### Gebühr Urneneinzelgrabstätte / Einzelsarggrabstätte

Usingen: 800 € / 2.000 €

Neu-Anspach: 740 € / 2.310 €

Erdgräber haben im Vergleich zu Urnengräbern eine größere Nettograbfläche und in der Regel auch höhere Grabnutzungsgebühren. Im Gegensatz zu der in früheren Zeiten bestehenden Knappheit von Bestattungsflächen stehen inzwischen zu viele Bestattungsflächen ungenutzt zur Verfügung. Mit der Zunahme dieser sogenannten Friedhofsüberhangflächen hat der Bewertungsfaktor Fläche für die Gebührenkalkulation eine geringere Bedeutung als früher, weshalb eine rein flächenbezogene Kostenverteilung nicht mehr zeitgemäß ist. Inzwischen wird empfohlen, die Gebührenberechnung anhand einer Differenzierung nach grabartidentischen Kosten und grabartspezifischen Kosten vorzunehmen. Hierdurch erfolgt eine Annäherung der Grabnutzungsgebühren für Urnen- und Erdgräber. Diese Annäherung ist beim oben geführten Vergleich der Grabnutzungsgebühren für Erdreihengräber und Urnenreihengräber nicht zu erkennen.



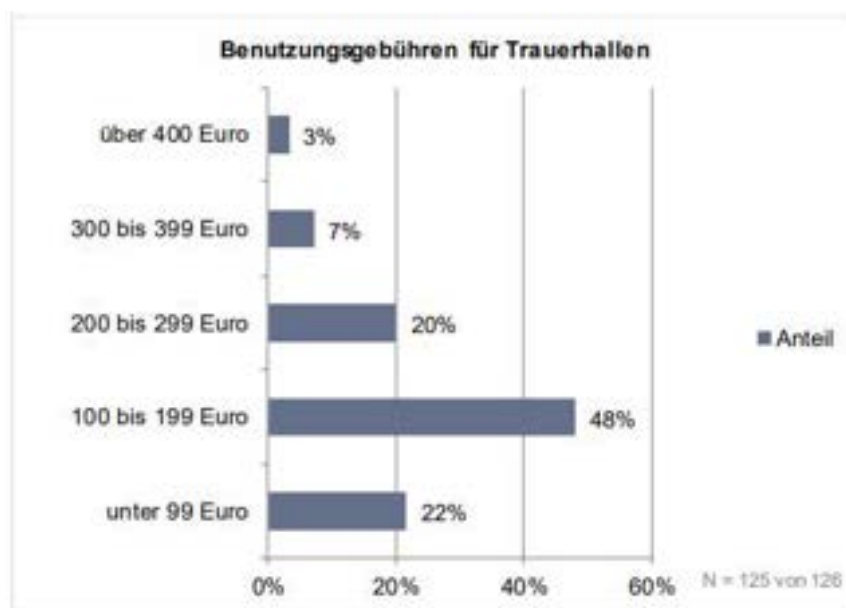
Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

#### Gebühr Urneneinzelgrabstätte / Urnenkammer

Usingen: 800 € / 1.250 €

Neu-Anspach: 740 € / 1.280 €

Urnenwahlgräber werden in der Regel zu einer niedrigeren Gebühr angeboten als Urnenfächer. Dies ist auch schlüssig, da die Bereitstellung von Urnenwänden beim Friedhofsträger höhere Aufwendungen bei der Bereitstellung (Bau-, Pflege- und Instandhaltungskosten) verursacht als bei Urnenwahlgrabstätten, für die die Grabnutzungsberechtigten allein verantwortlich sind. Der höhere Aufwand bei der Bereitstellung von Urnenwänden muss sich somit in höheren Grabnutzungsgebühren niederschlagen. Ob eine Grabnutzungsgebühr für Urnenfächer (Urnenwand) unter 1.500 Euro auskömmlich ist, darf angesichts der zu berücksichtigenden Bau-, Pflege- und Instandhaltungskosten bezweifelt werden. Zudem müssen die Urnen nach Ablauf der Ruhefrist auf dem Friedhofsgelände abschließend beigesetzt werden. Ungeachtet dessen ist die Bereitstellung von Urnenwänden und Urnenstelen nur sinnvoll, wo Flächenengpässe bestehen. Dies ist jedoch selten der Fall. Bei ausreichend vorhandener Friedhofsfläche kommt der Bau neuer Urnenwände einer Fehlplanung gleich, da überflüssige Bestattungskapazitäten aufgebaut werden. Wenn der Bau von Urnenwänden unumgänglich wird, sollten die Herstellungskosten dieser Grabart zugeordnet werden. Hierdurch ergibt sich eine höhere Gebühr und in der Folge eine sinnvolle Hemmung der Nachfrage.



Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

### Gebühr Trauerhallennutzung

Usingen: 200 €

Neu-Anspach: 350 €

Erfahrungsgemäß hat der Anteil des sogenannten ‚Stillen Abschieds‘ (ohne Benutzung der Trauerhalle) zugenommen, vor allem bei den Verabschiedungen von Urnen. Es ist anzunehmen, dass häufig auch finanzielle Gründe für die Wahl einer stillen Abschiednahme ausschlaggebend sind, zumal neben der Benutzungsgebühr für die Trauerhalle mit weiteren Kosten zu rechnen ist (Dekoration, Organist, Trauerredner etc.). Es ist auch davon auszugehen, dass mit der Höhe der Benutzungsgebühr für die Trauerhalle auch die Hürde für deren Benutzung höher wird. Eine Benutzungsgebühr von mehr als 200 Euro für 30 bis 60 Minuten dürfte zumindest die Frage nach dem ‚Wofür‘ aufwerfen.



Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

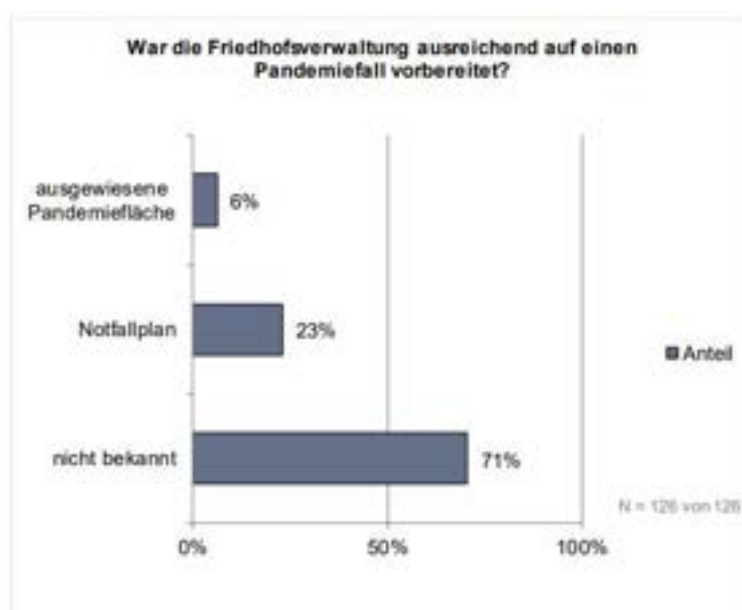
### Gebühr Trauerhallennutzung

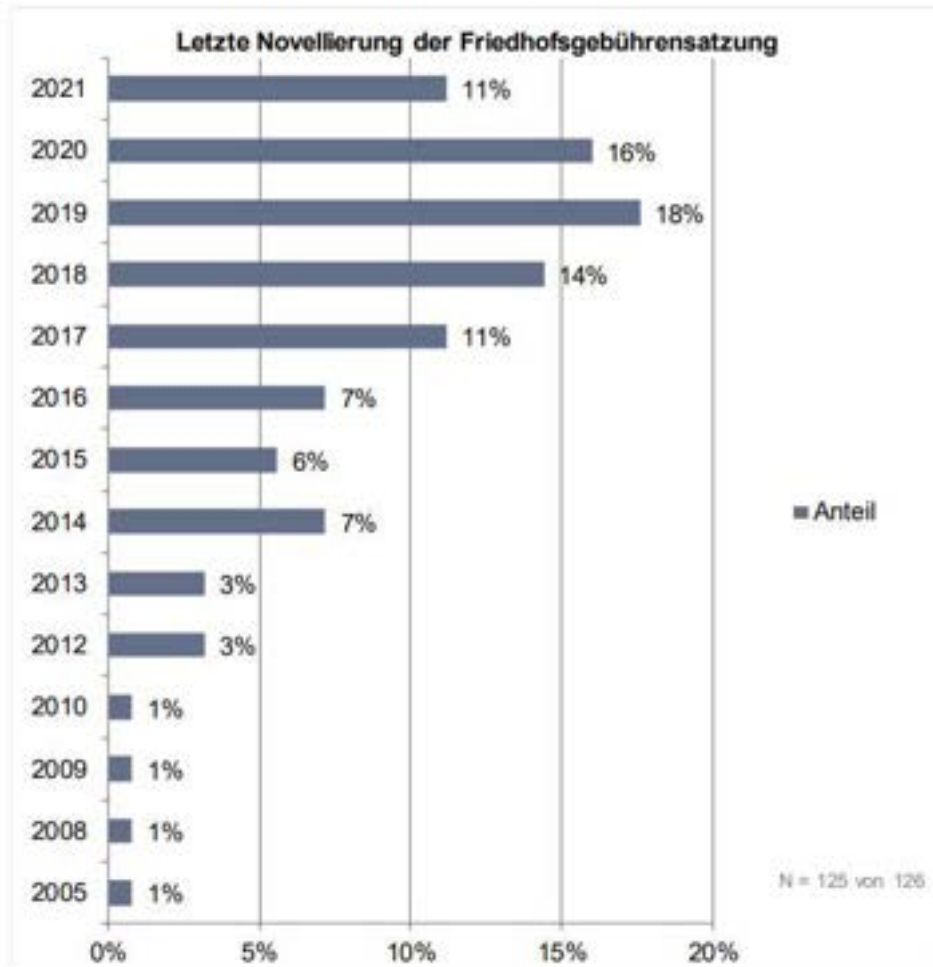
Usingen: 65 € ab 3. Tag pro Tag

Neu-Anspach: 71 € pro Tag

Glashütten: 46 € pro Tag

Der Nutzungsgrad der Aufbahrungs- und Kühlräume auf Friedhöfen hat in den letzten Jahren deutlich stärker abgenommen als der Nutzungsgrad der Trauerhallen. Ursächlich sind hier Veränderungen beim Bestattungsablauf, z. B. die direkte Überführung in die Kühlräume der Krematorien. Zwar ist es wirtschaftlich ratsam bei nachlassender Nutzung die Reduzierung der Kühlkapazität anzustreben, allerdings sollte das Gesundheitsamt beteiligt werden, um die Minimalausstattung für den Pandemiefall abzustimmen.





Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

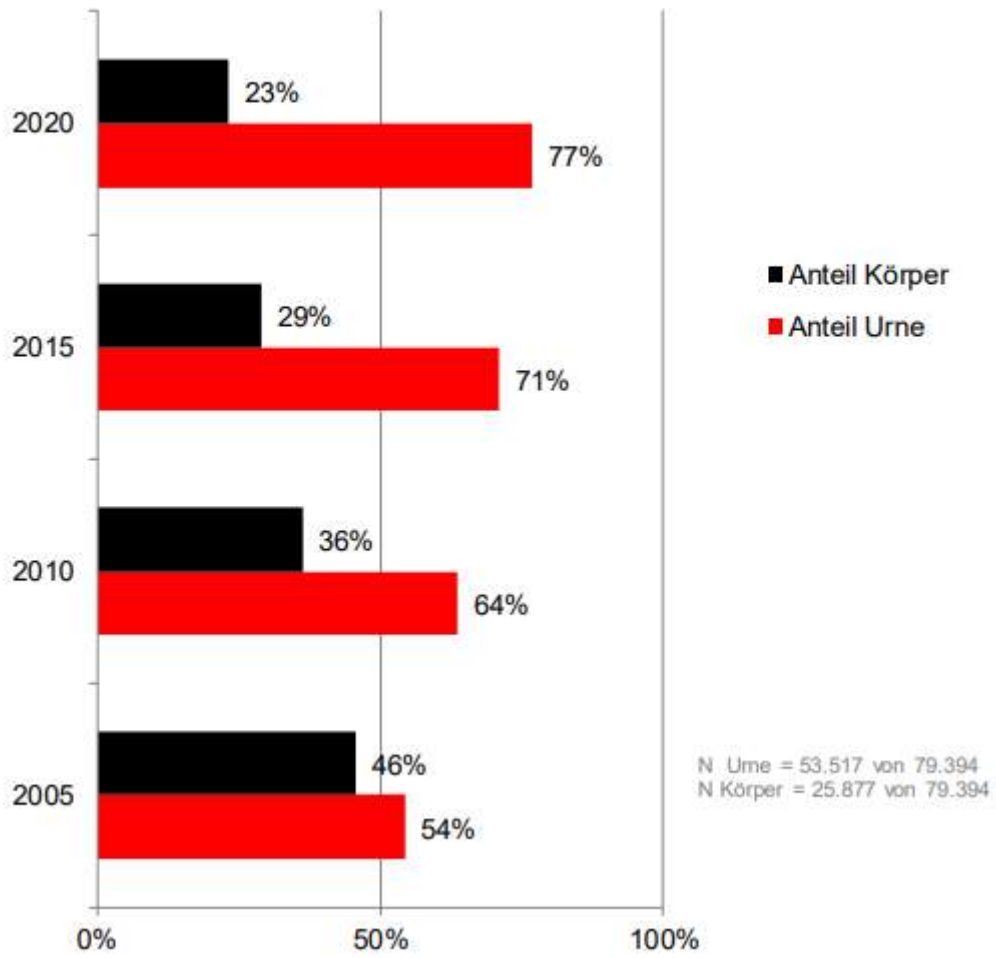
### Letzte Aktualisierung Friedhofsgebührensatzung

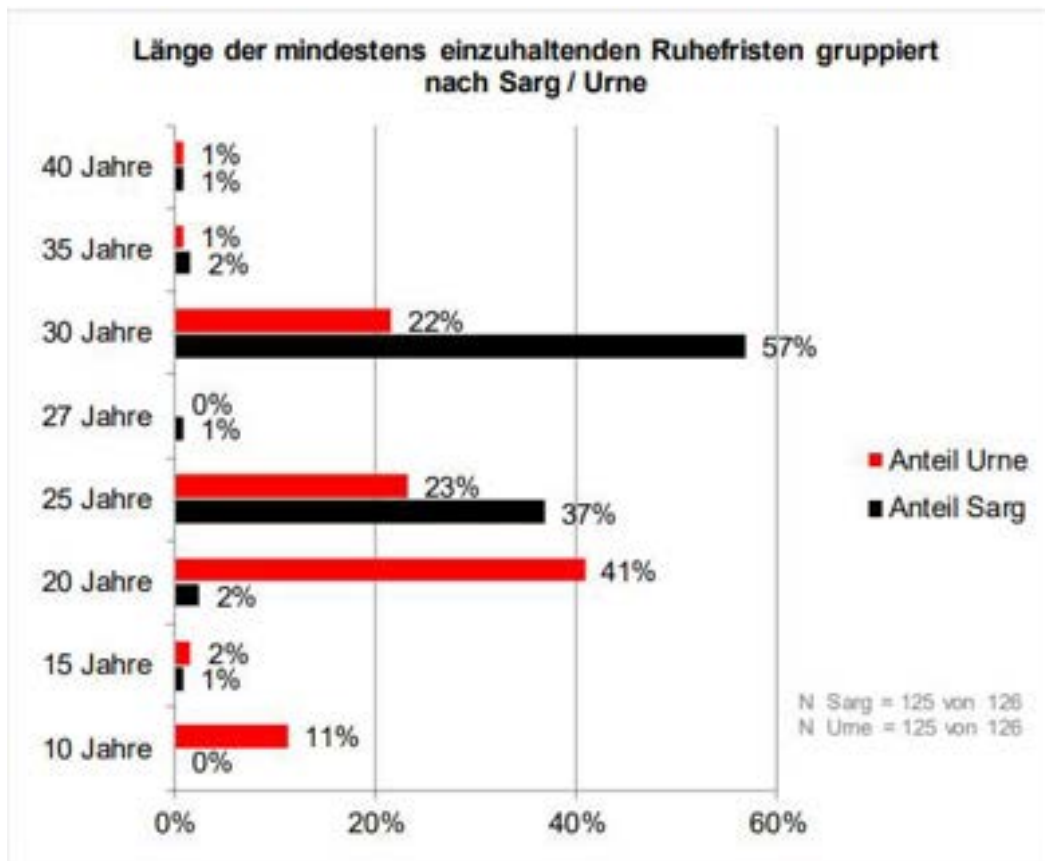
Usingen: 2022

Neu-Anspach: 2020

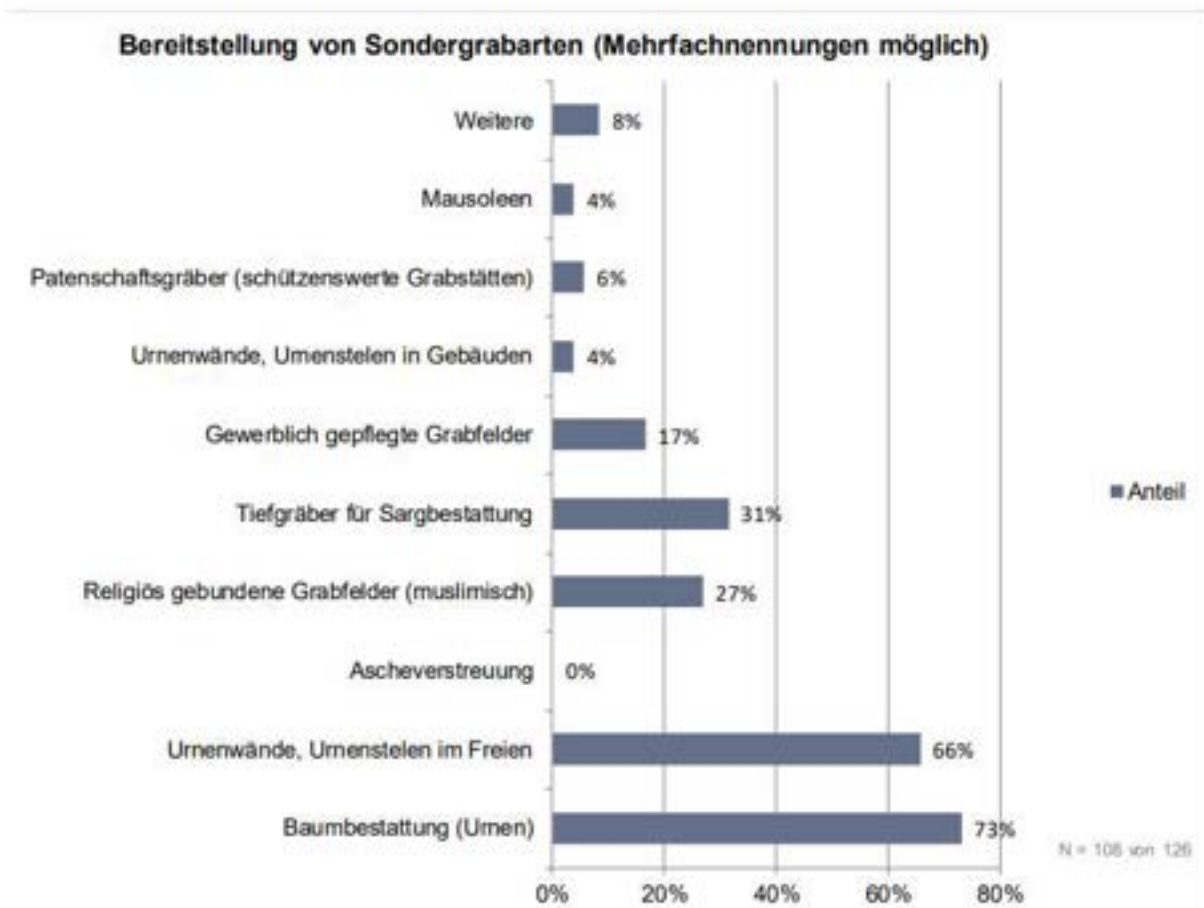
Friedhofsgebührensatzungen müssen regelmäßig überprüft und angepasst werden, wobei dies spätestens nach 2 bis 3 Jahren zu erfolgen hat. Eine über fünf Jahre alte Friedhofsgebührensatzung kann mit Blick auf die Kostenentwicklung sicher nicht als aktuell bezeichnet werden, insofern besteht bei 37 von 125 angegebenen Friedhofsgebührensatzungen (29,60 %) Nachholbedarf.

### Anzahl übermittelter Bestattungszahlen



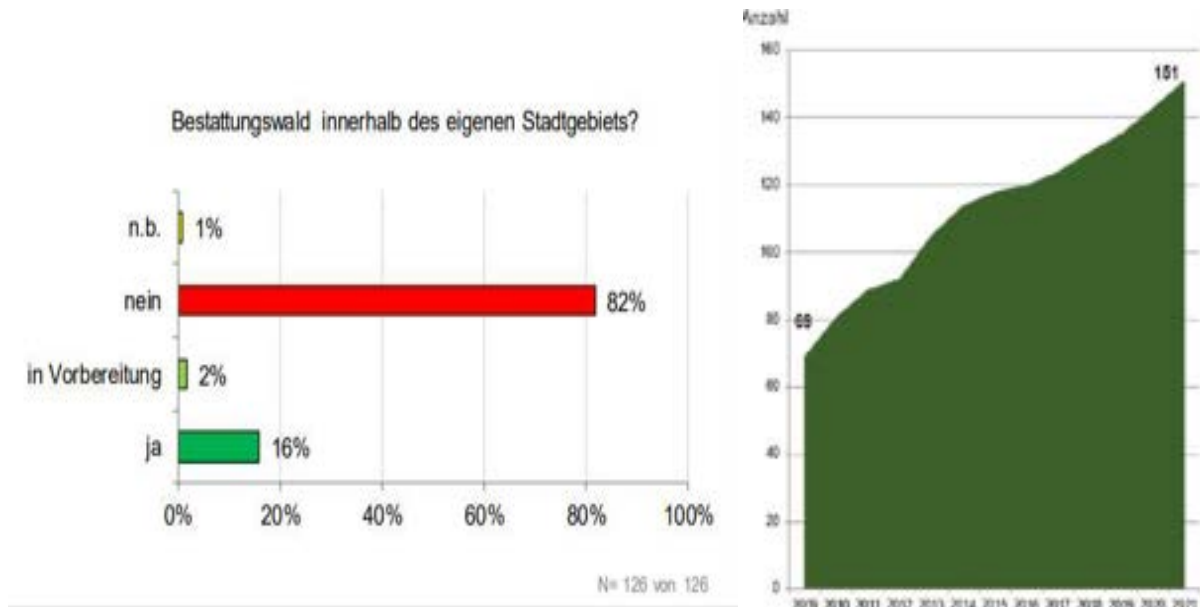


Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung





Die Anzahl von 29 religiös gebundenen Grabfeldern für Verstorbene muslimischen Glaubens zeigt, dass die muslimische Bevölkerung Deutschland vermehrt als ihre Heimat begreift. Für die Zukunft ist zu erwarten, dass die Anzahl religiös gebundener Grabfelder weiter steigen wird, sobald für die in Deutschland geborenen und hier integrierten Muslime Gräber benötigt werden. Ungeachtet dieser Prognose sollte örtlich geprüft werden, ob die muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein eigenes religiös gebundenes Grabfeld wünschen.



Mit dem Angebot bzw. der Vorbereitung von Bestattungswäldern gehen Kommunen auf eine veränderte Bestattungsnachfrage ein, bauen aber zugleich einen konkurrierenden Bestattungsort zu ihren bereits vorhandenen Friedhöfen auf. Hierbei ist absehbar, dass die Aufwendungen für die zunehmenden Bestattungsflächen steigen werden und letztlich die Finanzierung der Friedhöfe erschwert wird.

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen</b>							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		<b>Ordentliche Erträge</b>					
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174.333,28	-175.000,00	-190.082,12	15.082,12	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-1.043,72	1.043,72	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-6.934,00	-6.933,00	-6.934,00	1,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-181.267,28</b>	<b>-181.933,00</b>	<b>-198.059,84</b>	<b>16.126,84</b>	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.787,56	35.174,00	36.177,30	-1.003,30	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.605,86	2.257,00	2.184,39	72,61	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.557,72	36.346,60	27.308,78	9.037,82	
14	66	Abschreibungen	30.467,92	26.390,00	27.958,01	-1.568,01	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>95.419,06</b>	<b>100.167,60</b>	<b>93.628,48</b>	<b>6.539,12</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-85.848,22</b>	<b>-81.765,40</b>	<b>-104.431,36</b>	<b>22.665,96</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-85.848,22</b>	<b>-81.765,40</b>	<b>-104.431,36</b>	<b>22.665,96</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-111.065,25	111.065,25	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	177.284,32	-177.284,32	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>66.219,07</b>	<b>-66.219,07</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-85.848,22</b>	<b>-81.765,40</b>	<b>-38.212,29</b>	<b>-43.553,11</b>	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-86.000,00	-87.153,00	-86.000,00	-1.153,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	270.580,29	272.915,00	260.131,38	12.783,62	
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>184.580,29</b>	<b>185.762,00</b>	<b>174.131,38</b>	<b>11.630,62</b>	
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>98.732,07</b>	<b>103.996,60</b>	<b>135.919,09</b>	<b>-31.922,49</b>	

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-18.571,93	-20.000,00	-24.817,62	4.817,62
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.258,76	-12.550,00	-43,94	-12.506,06
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-21.830,69</b>	<b>-32.550,00</b>	<b>-24.861,56</b>	<b>-7.688,44</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-21.830,69</b>	<b>-32.550,00</b>	<b>-24.861,56</b>	<b>-7.688,44</b>

## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege

Neu-Anspach

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Effektive Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften, Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege,  Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>-1.400,00</b>	<b>0,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.594,47	3.264,00	3.315,43	-51,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.409,30	873,00	1.015,00	-142,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.572,84	69.000,00	67.006,92	1.993,08
14	66	Abschreibungen	6.483,00	6.481,00	6.481,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>47.059,61</b>	<b>79.618,00</b>	<b>77.818,35</b>	<b>1.799,65</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>45.659,61</b>	<b>78.218,00</b>	<b>76.418,35</b>	<b>1.799,65</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>45.659,61</b>	<b>78.218,00</b>	<b>76.418,35</b>	<b>1.799,65</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>45.659,61</b>	<b>78.218,00</b>	<b>76.418,35</b>	<b>1.799,65</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	94.641,01	84.662,00	110.507,28	-25.845,28
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>94.641,01</b>	<b>84.662,00</b>	<b>110.507,28</b>	<b>-25.845,28</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>140.300,62</b>	<b>162.880,00</b>	<b>186.925,63</b>	<b>-24.045,63</b>

## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Forst	Christoph Waehlert
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessisches Forstgesetz, weitere Spezialgesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Holzproduktion, Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes, Beförsterungsbeitrag.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Holzproduzierende Unternehmen.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes, Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung, Begleitung von dem städtischen Revierleiter bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Waldwirtschaftsplanes.

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-339.861,08	-200.703,00	-380.655,60	179.952,60
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71,50	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-13.616,00	-5.000,00	-15.700,36	10.700,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-194.058,07	-150.000,00	-6.670,16	-143.329,84
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-676,93	-717,00	-717,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-108.649,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-656.932,58</b>	<b>-356.420,00</b>	<b>-403.743,12</b>	<b>47.323,12</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.288,24	259.790,00	294.018,58	-34.228,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.654,94	16.317,00	17.159,63	-842,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.880,17	217.097,83	210.582,63	6.515,20
14	66	Abschreibungen	10.275,42	7.632,00	9.402,61	-1.770,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.230,46	2.450,00	2.230,46	219,54
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>413.329,23</b>	<b>503.286,83</b>	<b>533.393,91</b>	<b>-30.107,08</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-243.603,35</b>	<b>146.866,83</b>	<b>129.650,79</b>	<b>17.216,04</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-243.603,35</b>	<b>146.866,83</b>	<b>129.650,79</b>	<b>17.216,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-294,12	0,00	-294,12	294,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.061,16	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>8.767,04</b>	<b>0,00</b>	<b>-294,12</b>	<b>294,12</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-234.836,31</b>	<b>146.866,83</b>	<b>129.356,67</b>	<b>17.510,16</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-36.282,68	-38.868,00	-33.702,40	-5.165,60
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	60.469,34	100.916,00	90.250,71	10.665,29
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>24.186,66</b>	<b>62.048,00</b>	<b>56.548,31</b>	<b>5.499,69</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-210.649,65</b>	<b>208.914,83</b>	<b>185.904,98</b>	<b>23.009,85</b>

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	3.212,93	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	294,12	0,00	294,12	-294,12
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>3.507,05</b>	<b>0,00</b>	<b>294,12</b>	<b>-294,12</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-175,00	175,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.478,32	-13.900,00	-11.102,71	-2.797,29
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-10.478,32</b>	<b>-13.900,00</b>	<b>-11.277,71</b>	<b>-2.622,29</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-6.971,27</b>	<b>-13.900,00</b>	<b>-10.983,59</b>	<b>-2.916,41</b>



## Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.132,88	1.132,88
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-84.500,00	0,00	-84.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-31.407,00	-31.408,00	-31.408,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-147,48	-147,00	-147,48	0,48
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-31.554,48</b>	<b>-116.055,00</b>	<b>-32.688,36</b>	<b>-83.366,64</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.814,88	76.754,00	80.596,44	-3.842,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.304,04	22.653,00	29.601,03	-6.948,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.362,52	192.186,49	131.454,19	60.732,30
14	66	Abschreibungen	9.542,00	9.545,00	9.544,00	1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>116.023,44</b>	<b>301.138,49</b>	<b>251.195,66</b>	<b>49.942,83</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>84.468,96</b>	<b>185.083,49</b>	<b>218.507,30</b>	<b>-33.423,81</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>84.468,96</b>	<b>185.083,49</b>	<b>218.507,30</b>	<b>-33.423,81</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>84.468,96</b>	<b>185.083,49</b>	<b>218.507,30</b>	<b>-33.423,81</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.246,38	37.220,00	37.608,39	-388,39
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27.246,38</b>	<b>37.220,00</b>	<b>37.608,39</b>	<b>-388,39</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>111.715,34</b>	<b>222.303,49</b>	<b>256.115,69</b>	<b>-33.812,20</b>

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz</b>	
Neu-Anspach	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, weitere Gesetze.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, alternative Energieprojekte, Energieberatung, Umweltveranstaltungen, Partnerschaften für Grünanlagen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, Umweltorganisationen und -verbände.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Durchführung von Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz. Koordination von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen. Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung. Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.132,88	1.132,88
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-84.500,00	0,00	-84.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-31.407,00	-31.408,00	-31.408,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-147,48	-147,00	-147,48	0,48
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-31.554,48</b>	<b>-116.055,00</b>	<b>-32.688,36</b>	<b>-83.366,64</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.814,88	76.754,00	80.596,44	-3.842,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.304,04	22.653,00	29.601,03	-6.948,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.362,52	192.186,49	131.454,19	60.732,30
14	66	Abschreibungen	9.542,00	9.545,00	9.544,00	1,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>116.023,44</b>	<b>301.138,49</b>	<b>251.195,66</b>	<b>49.942,83</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>84.468,96</b>	<b>185.083,49</b>	<b>218.507,30</b>	<b>-33.423,81</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>84.468,96</b>	<b>185.083,49</b>	<b>218.507,30</b>	<b>-33.423,81</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>84.468,96</b>	<b>185.083,49</b>	<b>218.507,30</b>	<b>-33.423,81</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.246,38	37.220,00	37.608,39	-388,39
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>27.246,38</b>	<b>37.220,00</b>	<b>37.608,39</b>	<b>-388,39</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>111.715,34</b>	<b>222.303,49</b>	<b>256.115,69</b>	<b>-33.812,20</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunaler Umweltschutz</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.206,46	-54.703,00	-50.373,29	-4.329,71
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.842,82	-10.000,00	-7.839,06	-2.160,94
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.368,50	-5.400,00	-2.953,33	-2.446,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-49.703,00	-49.701,00	-49.702,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-34.533,35	-38.340,00	-38.123,45	-216,55
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-133.654,13</b>	<b>-243.144,00</b>	<b>-148.991,13</b>	<b>-94.152,87</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	227.753,62	223.228,92	220.096,77	3.132,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.910,80	15.966,00	15.482,80	483,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.712,96	336.371,08	290.450,55	45.920,53
14	66	Abschreibungen	59.733,75	59.204,00	65.088,48	-5.884,48
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.870,99	4.871,00	4.870,99	0,01
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>476.982,12</b>	<b>648.641,00</b>	<b>604.989,59</b>	<b>43.651,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>343.327,99</b>	<b>405.497,00</b>	<b>455.998,46</b>	<b>-50.501,46</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	253,92	300,00	2,89	297,11
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>253,92</b>	<b>300,00</b>	<b>2,89</b>	<b>297,11</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>343.581,91</b>	<b>405.797,00</b>	<b>456.001,35</b>	<b>-50.204,35</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.153.482,23	1.153.482,23
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.222.450,05	-1.222.450,05
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>68.967,82</b>	<b>-68.967,82</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>343.581,91</b>	<b>405.797,00</b>	<b>524.969,17</b>	<b>-119.172,17</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.634,88	-16.126,00	-17.529,45	1.403,45
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	123.428,97	133.847,00	221.558,96	-87.711,96
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>107.794,09</b>	<b>117.721,00</b>	<b>204.029,51</b>	<b>-86.308,51</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>451.376,00</b>	<b>523.518,00</b>	<b>728.998,68</b>	<b>-205.480,68</b>

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.416,20	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>1.416,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-25.638,21	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.614,54	-17.700,00	-50.861,56	33.161,56
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.434,30	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-31.252,75</b>	<b>-17.700,00</b>	<b>-50.861,56</b>	<b>33.161,56</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-29.836,55</b>	<b>-17.700,00</b>	<b>-50.861,56</b>	<b>33.161,56</b>

## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

Neu-Anspach

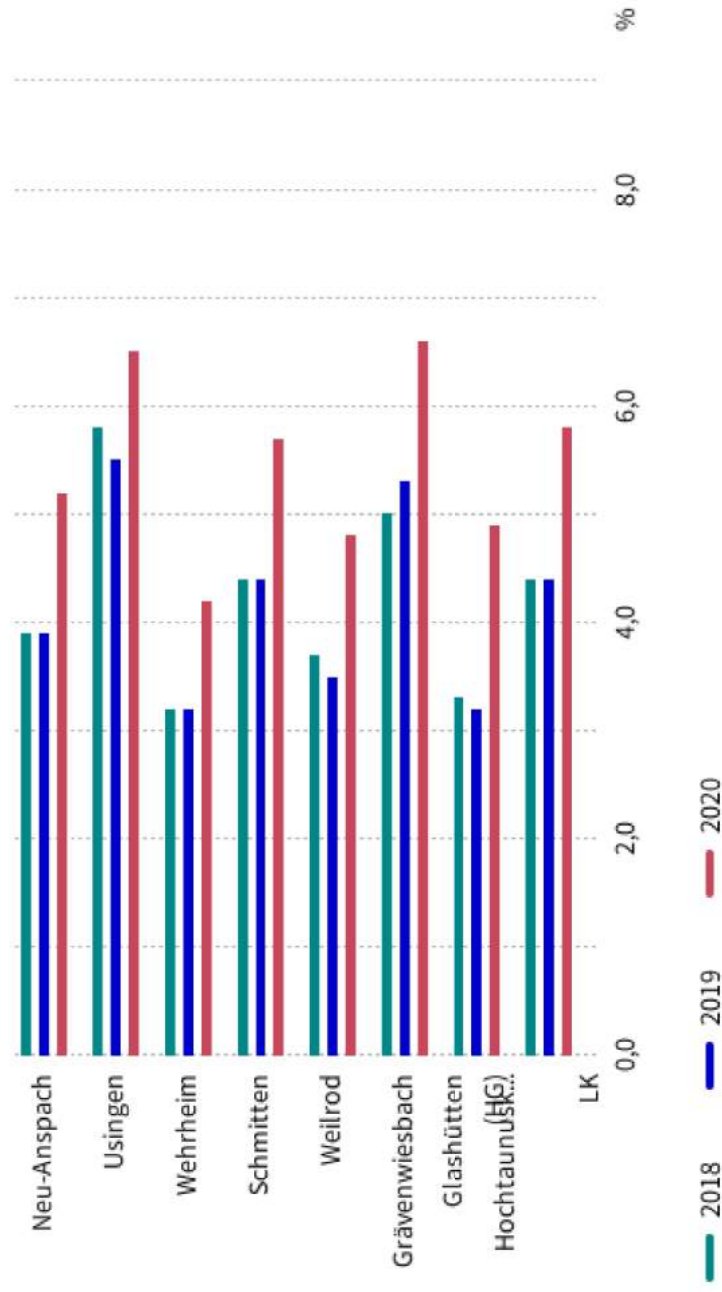
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Assistenz Bürgermeister	Oliver Lorenz
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse, Richtlinien, Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erstellen von Infobroschüren und Publikationen, Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen, Wirtschaftsbeirat, Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.
<b>Zielgruppe</b>	In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art, die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen, Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt, Steigerung der Einnahmen der Stadt.



# Wegweiser Kommune

## Arbeitslose an den SvB

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

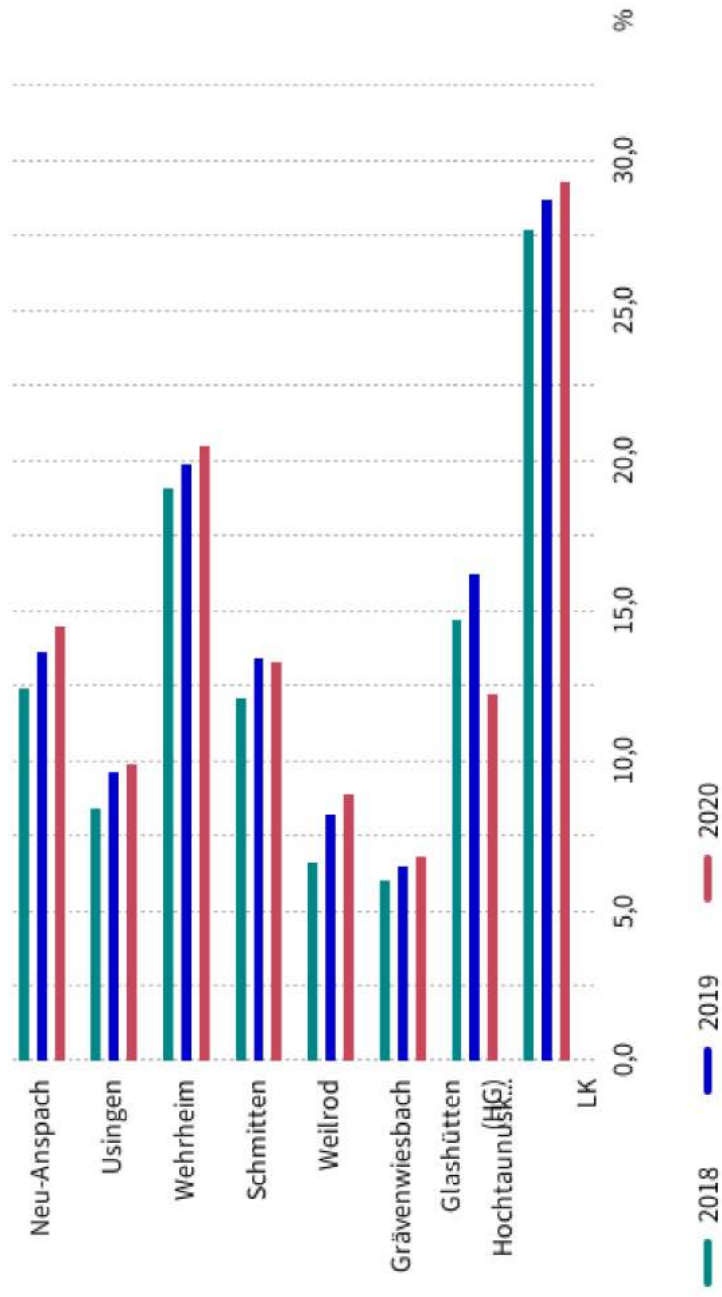
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

# Wegweiser Kommune

## Hochqualifizierte am Arbeitsort

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

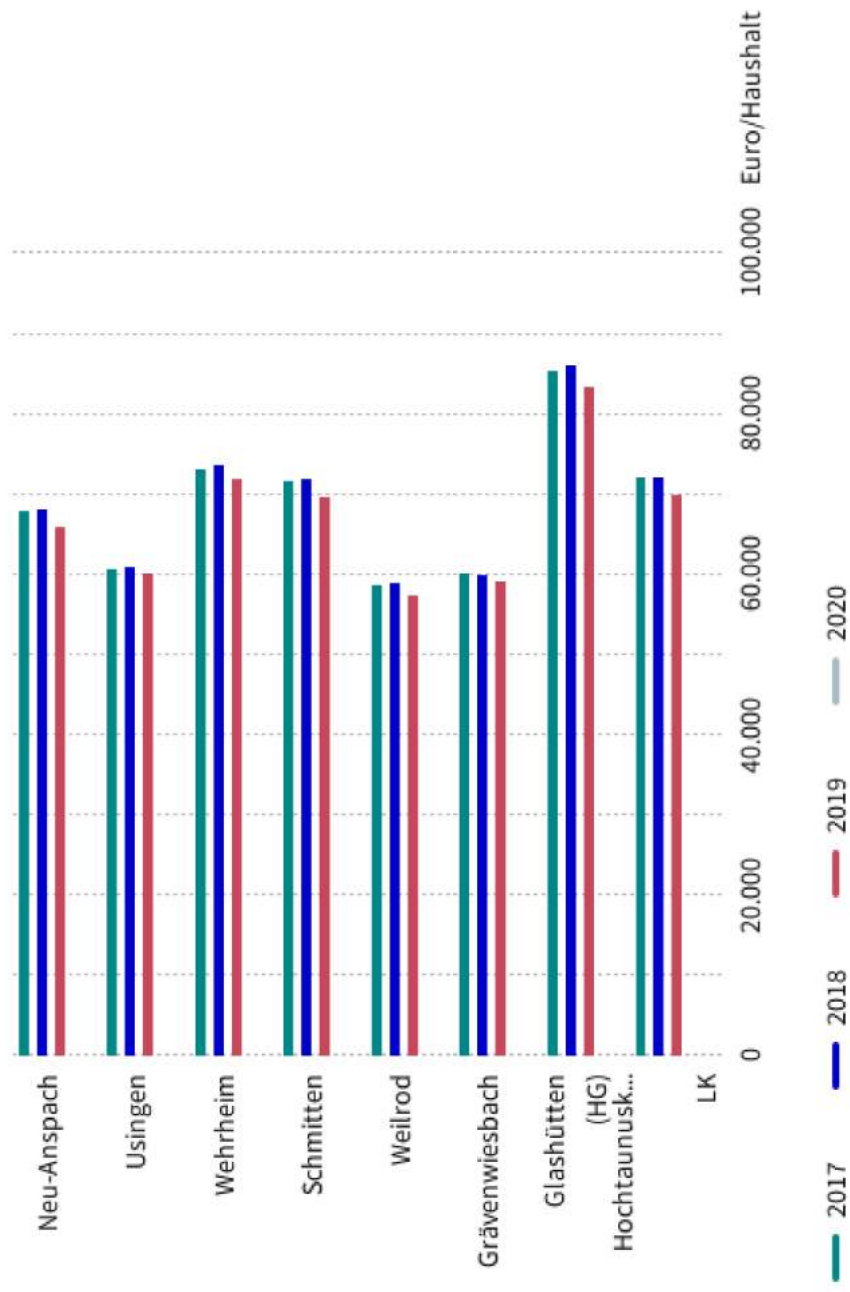
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

# Wegweiser Kommune

## Kaufkraft

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

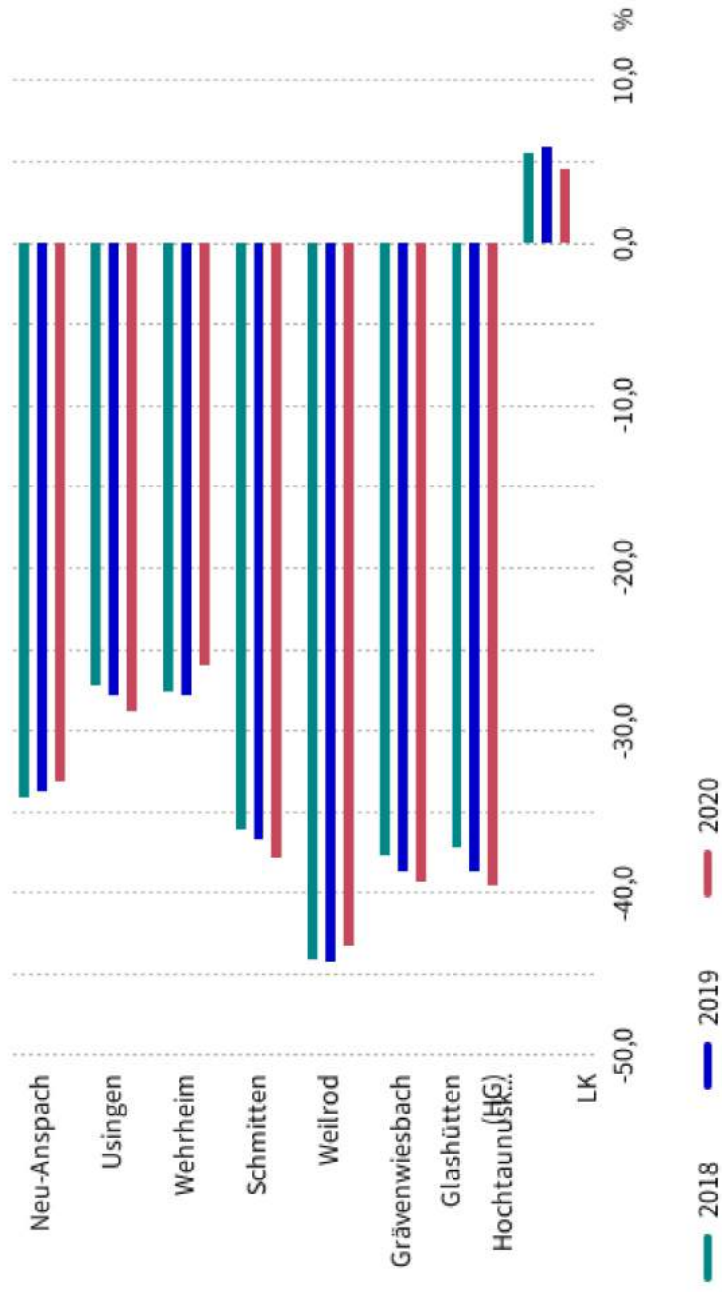
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

# Wegweiser Kommune

## Pendlersaldo an der Bevölkerung - Gesamt

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung</b>							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		<b>Ordentliche Erträge</b>					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72,90	0,00	-71,20	71,20	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-72,90</b>	<b>-85.000,00</b>	<b>-71,20</b>	<b>-84.928,80</b>	
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	30.288,16	30.717,00	31.324,04	-607,04	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.076,34	2.196,00	2.137,73	58,27	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.175,39	99.474,94	36.446,52	63.028,42	
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	81,27	-81,27	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>66.539,89</b>	<b>132.387,94</b>	<b>69.989,56</b>	<b>62.398,38</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>66.466,99</b>	<b>47.387,94</b>	<b>69.918,36</b>	<b>-22.530,42</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>66.466,99</b>	<b>47.387,94</b>	<b>69.918,36</b>	<b>-22.530,42</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>66.466,99</b>	<b>47.387,94</b>	<b>69.918,36</b>	<b>-22.530,42</b>	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.457,14	22.714,00	17.032,05	5.681,95	
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.457,14</b>	<b>22.714,00</b>	<b>17.032,05</b>	<b>5.681,95</b>	
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>83.924,13</b>	<b>70.101,94</b>	<b>86.950,41</b>	<b>-16.848,47</b>	

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-1.500,00	-404,27	-1.095,73
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-404,27</b>	<b>-1.095,73</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-404,27</b>	<b>-1.095,73</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten</b>	
Neu-Anspach	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse der städtischen Gremien.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag, Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Gemeinden.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.190,00	-1.800,00	-1.731,00	-69,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-499,50	-600,00	-567,00	-33,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.689,50</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>-2.298,00</b>	<b>-102,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.657,72	3.600,00	0,00	3.600,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.548,13	1.222,00	1.404,33	-182,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.534,23	6.150,00	6.307,63	-157,63
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.515,14	-1.515,14
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.740,08</b>	<b>19.972,00</b>	<b>18.227,10</b>	<b>1.744,90</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>6.050,58</b>	<b>17.572,00</b>	<b>15.929,10</b>	<b>1.642,90</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>6.050,58</b>	<b>17.572,00</b>	<b>15.929,10</b>	<b>1.642,90</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>6.050,58</b>	<b>17.572,00</b>	<b>15.929,10</b>	<b>1.642,90</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.567,11	28.217,00	25.337,19	2.879,81
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.567,11</b>	<b>28.217,00</b>	<b>25.337,19</b>	<b>2.879,81</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.617,69</b>	<b>45.789,00</b>	<b>41.266,29</b>	<b>4.522,71</b>



## Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-29.353,77	29.353,77
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.353,77</b>	<b>29.353,77</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-29.353,77</b>	<b>29.353,77</b>

## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vermietung von Räumlichkeiten und der Gaststätte im Bürgerhaus.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt.

## Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.255,80	-39.633,00	-39.046,15	-586,85
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.506,50	-3.200,00	-2.096,44	-1.103,56
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.316,00	-45.316,00	-45.316,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.553,34	-18.080,00	-20.350,94	2.270,94
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-89.631,64</b>	<b>-106.229,00</b>	<b>-106.809,53</b>	<b>580,53</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	168.602,66	160.410,92	159.989,88	421,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.661,39	10.590,00	10.157,77	432,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.827,94	148.529,49	165.691,58	-17.162,09
14	66	Abschreibungen	49.205,75	48.688,00	52.975,07	-4.287,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.462,73	4.463,00	4.462,73	0,27
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>324.760,47</b>	<b>372.681,41</b>	<b>393.277,03</b>	<b>-20.595,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>235.128,83</b>	<b>266.452,41</b>	<b>286.467,50</b>	<b>-20.015,09</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	253,92	300,00	2,89	297,11
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>253,92</b>	<b>300,00</b>	<b>2,89</b>	<b>297,11</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>235.382,75</b>	<b>266.752,41</b>	<b>286.470,39</b>	<b>-19.717,98</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.098.940,56	1.098.940,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.071.833,06	-1.071.833,06
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-27.107,50</b>	<b>27.107,50</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>235.382,75</b>	<b>266.752,41</b>	<b>259.362,89</b>	<b>7.389,52</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.074,16	-15.480,00	-17.147,89	1.667,89
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	68.959,07	51.547,00	113.710,99	-62.163,99
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>53.884,91</b>	<b>36.067,00</b>	<b>96.563,10</b>	<b>-60.496,10</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>289.267,66</b>	<b>302.819,41</b>	<b>355.925,99</b>	<b>-53.106,58</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach</b>					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.416,20	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>1.416,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-25.638,21	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.614,54	-16.200,00	-21.103,52	4.903,52
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.434,30	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-31.252,75</b>	<b>-16.200,00</b>	<b>-21.103,52</b>	<b>4.903,52</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-29.836,55</b>	<b>-16.200,00</b>	<b>-21.103,52</b>	<b>4.903,52</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Produktbeschreibung Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen</b>	
Neu-Anspach	
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	<b>Verantwortliche Person(en)</b>
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
<b>Auftragsgrundlage</b>	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vermietung von Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaftshäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine von Neu-Anspach.

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.877,76	-15.070,00	-11.255,94	-3.814,06
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.652,82	-8.200,00	-6.108,06	-2.091,94
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-362,50	-1.600,00	-289,89	-1.310,11
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-4.387,00	-4.385,00	-4.386,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.980,01	-20.260,00	-17.772,51	-2.487,49
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-41.260,09</b>	<b>-49.515,00</b>	<b>-39.812,40</b>	<b>-9.702,60</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.205,08	28.501,00	28.782,85	-281,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.624,94	1.958,00	1.782,97	175,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.175,40	82.216,65	82.004,82	211,83
14	66	Abschreibungen	10.528,00	10.516,00	10.517,00	-1,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	408,26	408,00	408,26	-0,26
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>76.941,68</b>	<b>123.599,65</b>	<b>123.495,90</b>	<b>103,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>35.681,59</b>	<b>74.084,65</b>	<b>83.683,50</b>	<b>-9.598,85</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>35.681,59</b>	<b>74.084,65</b>	<b>83.683,50</b>	<b>-9.598,85</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-54.541,67	54.541,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	150.616,99	-150.616,99
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>96.075,32</b>	<b>-96.075,32</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>35.681,59</b>	<b>74.084,65</b>	<b>179.758,82</b>	<b>-105.674,17</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-560,72	-646,00	-381,56	-264,44
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.445,65	31.369,00	65.478,73	-34.109,73
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>28.884,93</b>	<b>30.723,00</b>	<b>65.097,17</b>	<b>-34.374,17</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>64.566,52</b>	<b>104.807,65</b>	<b>244.855,99</b>	<b>-140.048,34</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		<b>Ordentliche Erträge</b>					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-375.646,64	-390.000,00	-389.909,05	-90,95	
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-22.633.513,26	-22.309.580,00	-23.335.336,22	1.025.756,22	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-756.056,39	-811.624,00	-779.869,20	-31.754,80	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.463.815,65	-3.862.556,00	-3.864.528,90	1.972,90	
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-22.850,00	-17.700,00	-17.700,00	0,00	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-27.251.881,94</b>	<b>-27.391.460,00</b>	<b>-28.387.343,37</b>	<b>995.883,37</b>	
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-0,14	0,00	0,00	0,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565,43	700,00	861,87	-161,87	
14	66	Abschreibungen	-8.622,59	0,00	39.089,27	-39.089,27	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.442.697,30	12.772.578,00	13.427.405,26	-654.827,26	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	16.204,90	-16.204,90	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.434.640,00</b>	<b>12.773.278,00</b>	<b>13.483.561,30</b>	<b>-710.283,30</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-14.817.241,94</b>	<b>-14.618.182,00</b>	<b>-14.903.782,07</b>	<b>285.600,07</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	-46.337,56	-78.530,00	-32.900,90	-45.629,10	
22	77	Finanzaufwendungen	828.268,42	824.500,00	776.058,67	48.441,33	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>781.930,86</b>	<b>745.970,00</b>	<b>743.157,77</b>	<b>2.812,23</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-14.035.311,08</b>	<b>-13.872.212,00</b>	<b>-14.160.624,30</b>	<b>288.412,30</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	-12.205,26	0,00	-17.044,51	17.044,51	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.757,65	0,00	-27,39	27,39	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-1.447,61</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.071,90</b>	<b>17.071,90</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-14.036.758,69</b>	<b>-13.872.212,00</b>	<b>-14.177.696,20</b>	<b>305.484,20</b>	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.316.438,16	-1.397.207,00	-1.309.330,65	-87.876,35	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.316.438,16</b>	<b>-1.397.207,00</b>	<b>-1.309.330,65</b>	<b>-87.876,35</b>	
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.353.196,85</b>	<b>-15.269.419,00</b>	<b>-15.487.026,85</b>	<b>217.607,85</b>	

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	42.438,15	0,00	-20.321,83	20.321,83
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.518.497,00	2.031.379,99	-512.882,99
	<b>Summe</b>	<b>42.438,15</b>	<b>1.518.497,00</b>	<b>2.011.058,16</b>	<b>-492.561,16</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.816.177,50	-1.744.910,00	-1.724.049,44	-20.860,56
	<b>Summe</b>	<b>-1.816.177,50</b>	<b>-1.744.910,00</b>	<b>-1.724.049,44</b>	<b>-20.860,56</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.773.739,35</b>	<b>-226.413,00</b>	<b>287.008,72</b>	<b>-513.421,72</b>



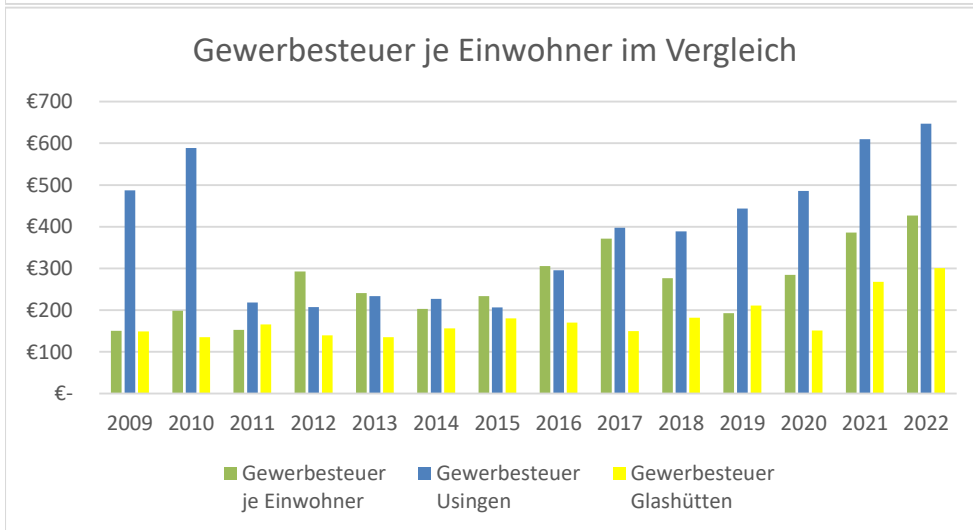
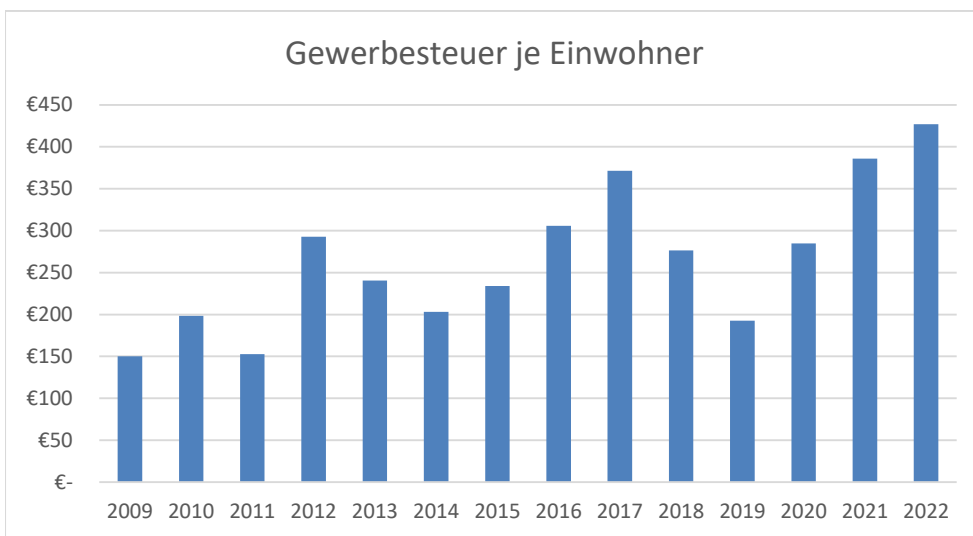
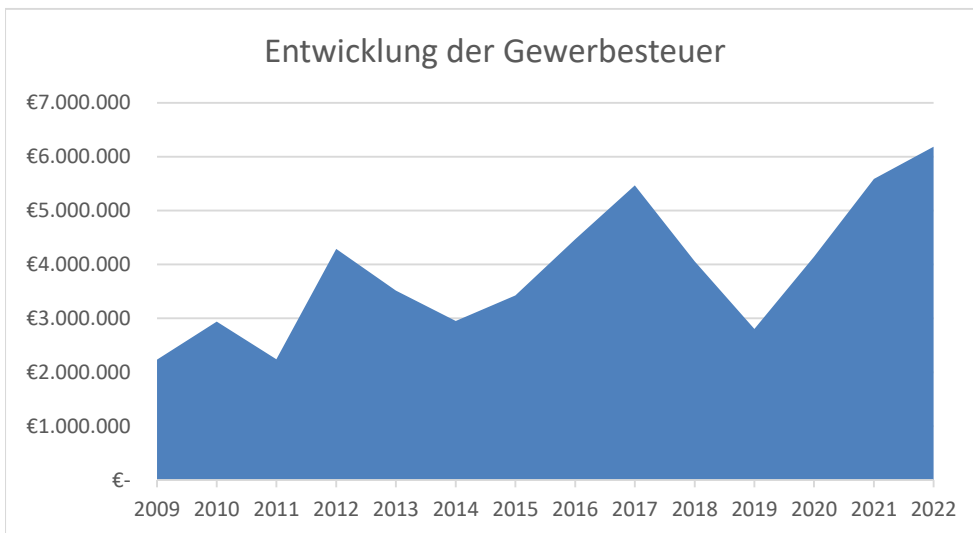
## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

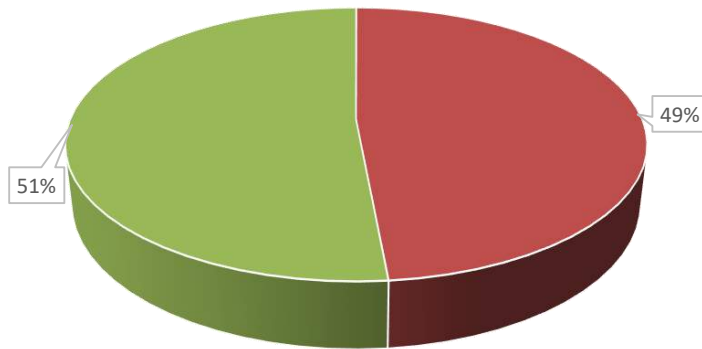
Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanz- und Rechnungswesen	Sebastian Knull
<b>Auftragsgrundlage</b>	Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage.
<b>Allgemeine Ziele</b>	Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Städte Neu-Anspach und Usingen erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen Einfluß hat.

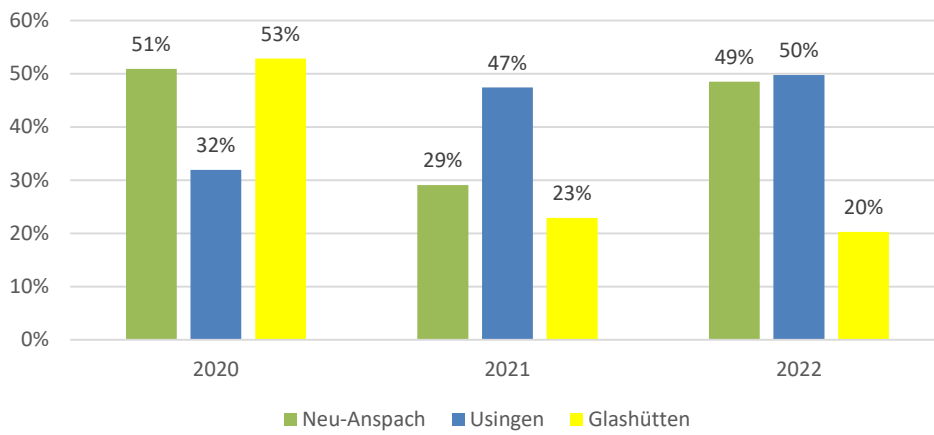
# Gewerbsteuer



### Abhängigkeit von den TOP 10 Gewerbesteuerzahler



### Abhängigkeiten von den TOP 10 im Vergleich



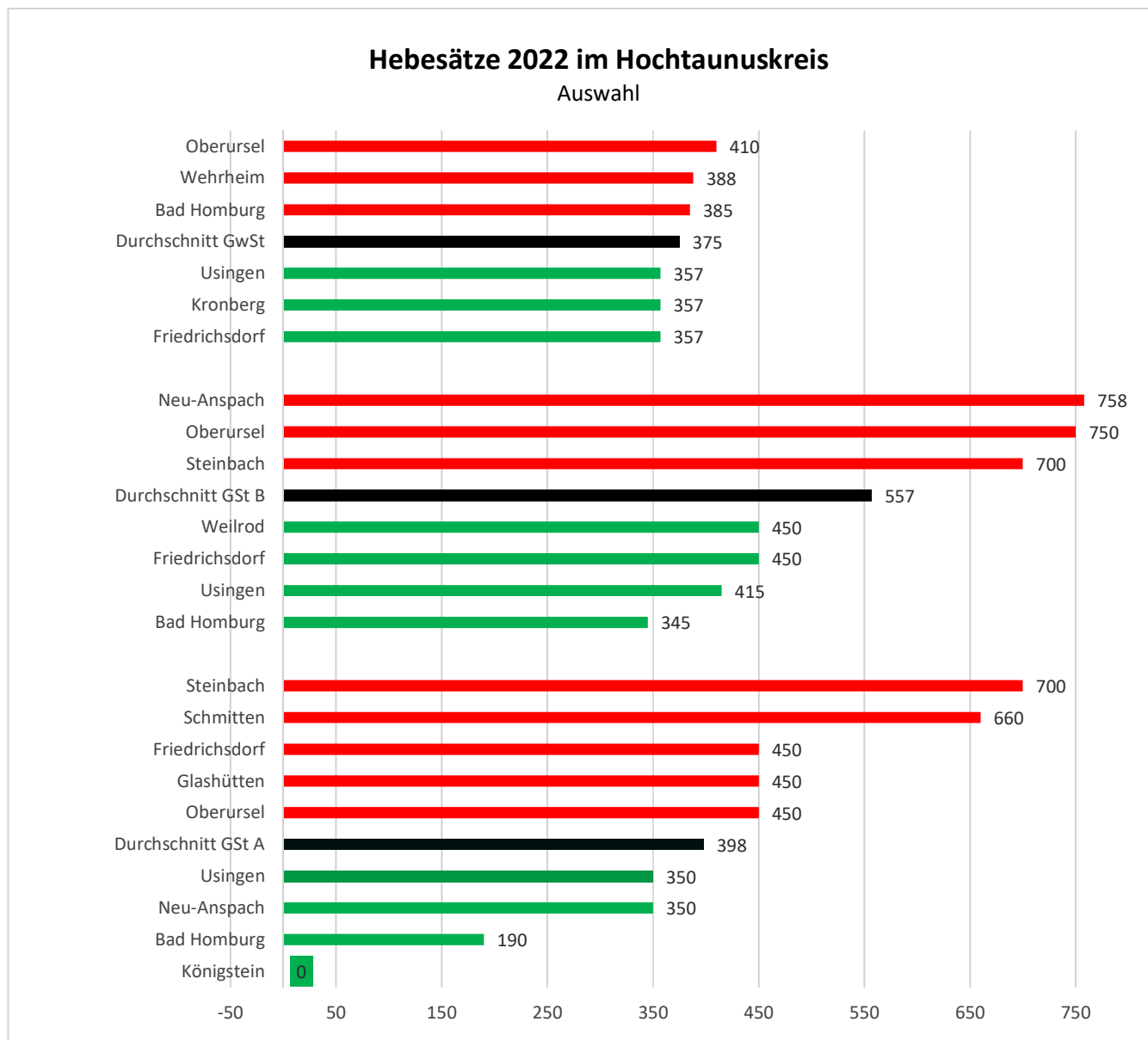
### Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2022

Stadt/Gemeinde	Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2021)																
	Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Hundesteuer (in Euro)		Pferde- steuer	Spiel- apparate- steuer	Vergnügung- steuer	Kulturförder- abgabe	Wettauf- wandsteuer	Zweitwoh- nungsteuer	Straßenbeiträge		Defizitärer Haushalt		Verabschie- dung	
		A	B	1. Hund	Für gefährliche Hunde							einmalig	wiederkeh- rend	laut Plan	Ausgleich möglich <sup>1</sup>		
Bad Homburg	385	190	345	57,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	o.	ja	
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	a.o.	ja	
Glashütten	380	450	535	54,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	ja	a.o.	ja
Grävenwiesbach	<b>380(+10)</b>	<b>370(+20)</b>	<b>690(+200)</b>	60,00	300,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein		ja
Königstein	380	0	540	72,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	nein			ja
Kronberg	357	400	470	72,00	720,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	ja	o.	ja	
Neu-Anspach	380	350	758	76,00	750,00	nein	ja	nein	nein	ja	ja [15%]	nein	nein <sup>2</sup>	nein		ja	
Oberursel	410	450	750	87,00	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	o.	ja	
Schmitten	360	660	660	66,00	330,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	ja	nein	ja	
Steinbach	<b>380(+10)</b>	<b>700(+50)</b>	<b>700(+50)</b>	72,00	800,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	o.	ja	
Usingen	357	350	415	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	ja	ja [10%]	ja	nein	ja	o.	ja	
Wehrheim	388	420	479	60,00	<b>500,00</b>	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	nein		ja	
Weilrod	360	380	450	75,00	150,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [12,5%]	ja	nein	nein		ja	
<b>Ø Hochtaunuskreis</b>	<b>375(+2)</b>	<b>398(+6)</b>	<b>557(+19)</b>	<b>68,00</b>	<b>517(-2)</b>	<b>0 von 13</b>	<b>12 von 13</b>	<b>1 von 13</b>	<b>0 von 13</b>	<b>3 von 13</b>	<b>8 von 13</b>	<b>6 von 13</b>	<b>1 von 13</b>	<b>7 von 13</b>	<b>13 von 13</b>	<b>13 von 13</b>	

<sup>1</sup> durch Entnahme der ordentlichen (o.) oder außerordentlichen (a.o.) Rücklage

<sup>2</sup> bereits 2020 außer Kraft gesetzt

Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden

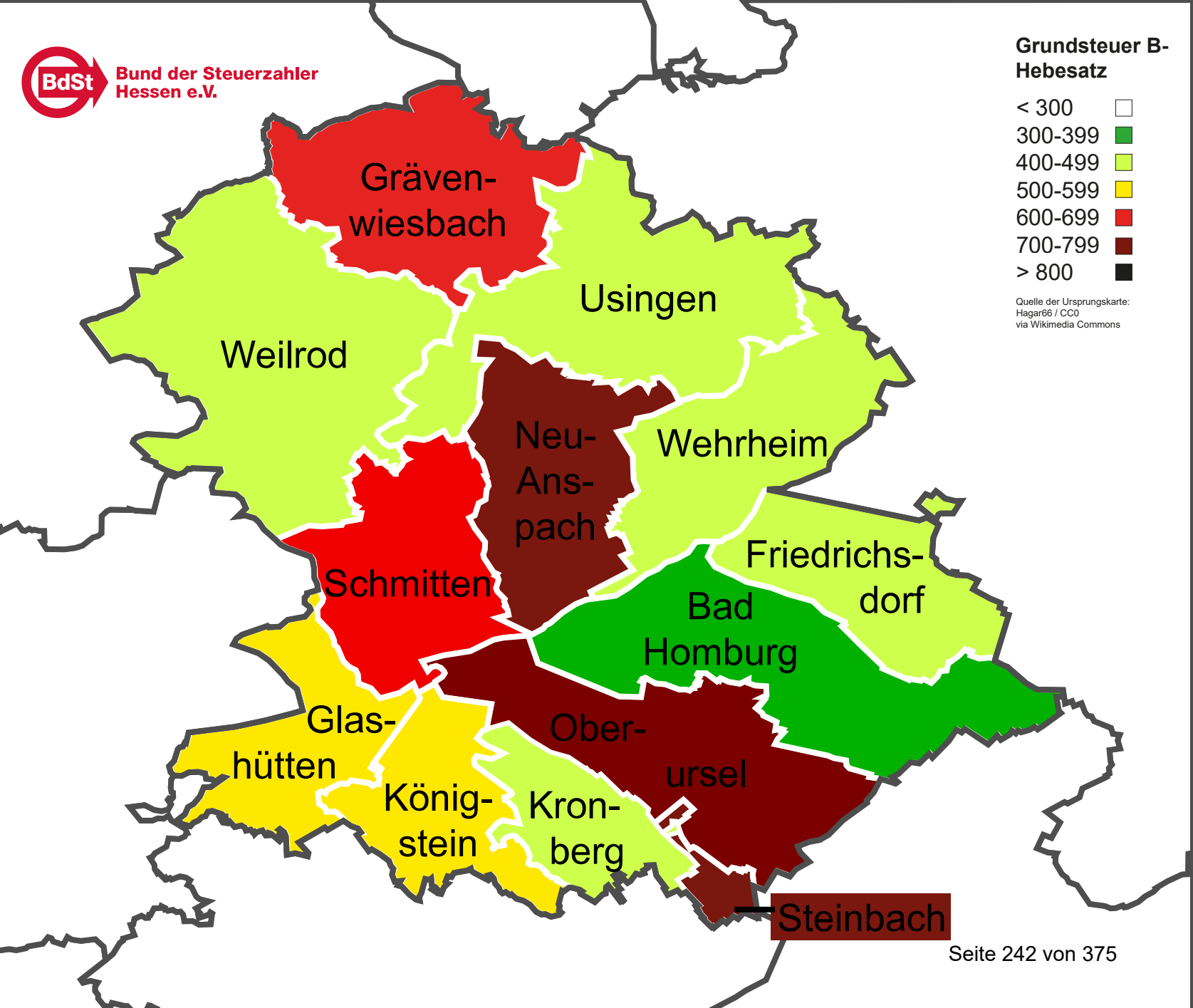




### Grundsteuer B- Hebesatz

< 300	□
300-399	■
400-499	■
500-599	■
600-699	■
700-799	■
> 800	■

Quelle der Ursprungskarte:  
Hagar66 / CC0  
via Wikimedia Commons



## Kommunale Hebesätze

### Extrema

Grundsteuer B	
Kommune	Top
Lorch	1050
Nauheim	960
Ringgau	960
Bad Karlshafen	951
Bad Emstal	950
Offenbach	895
Lindenfels	870
Langen	855
Neckarsteinach	850
Kefenrod	850
Lautertal (Odw)	850
<b>Durchschnitt</b>	<b>494 (+13)</b>
Langgöns	300
Pohlheim	300
Dornburg	300
Beselich	280
Amöneburg	270
Mengerskirchen	240
Elbtal	230
Biebergemünd	220
Gründau	200
Hünfeld	150
Eschborn	140

69 mal > 600 (+13)

### Größte Steigerungen 2022

Grundsteuer B		
Kommune	+	auf
Kefenrod	397	850
Grebenhain	291	650
Aarbergen	265	715
Rodgau	250	700
Nieste	235	750
Heusenstamm	210	760
Grävenwiesbach	200	690
Reichelsheim (Od)	200	670
Erzhausen	180	630
Birkenau	160	600
Schwalbach	150	400
Bensheim	140	620

25 mal  $\geq$  100 (+13)

### Senkungen 2022

Grundsteuer B		
Kommune	-	auf
Lautertal (Odw)	-200	850
Hünfeld	-150	150
Rotenburg	-110	675
Oberaula	-100	500
Hirzenhain	-80	710
Hüttenberg	-25	600
Neuental	-25	475

9 mal < 0 (+3)

### Extrema

Grundsteuer A	
Kommune	Top
Bad Karlshafen	951
Bad Emstal	950
Lorch	950
Ringgau	950
Kefenrod	800
Nieste	750
Trendelburg	748
Wanfried	730
Ginsheim-Gustav.	720
Großkrotzenburg	720
Aarbergen	715
Cornberg	700
Neckarsteinach	700
Rodgau	700
Steinbach	700
<b>Durchschnitt</b>	<b>431 (+9)</b>
Frankfurt	175
Eschborn	170
Hünfeld	150
Eppertshausen	0
Königstein	0
Schwalbach	0
Neu-Isenburg	0

38 mal > 600 (+8)

### Größte Steigerungen 2022

Grundsteuer A		
Kommune	+	auf
Kefenrod	350	800
Grebenhain	291	650
Aarbergen	265	715
Rodgau	250	700
Nieste	235	750
Erzhausen	180	480
Diemelsee	135	500
Erlensee	125	675
Weinbach	120	560
Burghaun	110	490
Fuldabrück	110	660
Bad Soden-Salm.	100	490
Reichelsheim (Od)	100	460
Neu-Eichenberg	100	480

14 mal  $\geq$  100 (+10)

### Senkungen 2022

Grundsteuer A		
Kommune	-	auf
Hünfeld	-150	150
Rotenburg	-110	675
Oberaula	-100	500
Hatzfeld	-50	500
Neuental	-25	475
Heppenheim	-10	360

6 mal < 0 (+2)

## Kommunale Hebesätze

### Extrema

Gewerbsteuer	
Kommune	Top
Niestetal	517
Aarbergen	500
Diemelsee	500
Fuldabrück	495
Fuldata	490
Heringen	480
Ringgau	480
Lohfelden	475
Söhrewald	475
Gelnhausen	475
Schauenburg	470
Zierenberg	470
Frankfurt	460
<b>Durchschnitt</b>	<b>390 (+3)</b>
Dautphetal	340
Amöneburg	333
Biebergemünd	330
Neu-Isenbeurg	330
Eschborn	330
Mengerskirchen	310
Beselich	305
Gründau	300

13 mal > 450

### Größte Steigerungen 2022

Gewerbsteuer		
Kommune	+	auf
Diemelsee	135	500
Aarbergen	100	500
Gelnhausen	95	475
Twistetal	40	430
Calden	30	425
Tann	30	390
Greifenstein	25	365
Mossautal	23	380
Kefenrod	23	380
Battenberg	23	380
Waldeck	23	380

34 mal > 0 (+20)

### Senkungen 2022

Gewerbsteuer		
Kommune	-	auf
Marburg	-43	357
Heppenheim	-20	360
Neu-Isenbeurg	-15	330

3 mal < 0 (-2)



## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-22.633.513,26	-22.309.580,00	-23.335.336,22	1.025.756,22
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-756.056,39	-811.624,00	-779.869,20	-31.754,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.455.561,00	-3.862.556,00	-3.860.278,00	-2.278,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-22.850,00	-17.700,00	-17.700,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-26.867.980,65</b>	<b>-27.001.460,00</b>	<b>-27.993.183,42</b>	<b>991.723,42</b>
14	66	Abschreibungen	-9.540,76	0,00	29.394,69	-29.394,69
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.442.697,30	12.772.578,00	13.427.405,26	-654.827,26
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>12.433.156,54</b>	<b>12.772.578,00</b>	<b>13.456.799,95</b>	<b>-684.221,95</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-14.434.824,11</b>	<b>-14.228.882,00</b>	<b>-14.536.383,47</b>	<b>307.501,47</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-19.955,00	-61.000,00	-13.058,89	-47.941,11
22	77	Finanzaufwendungen	11.670,00	1.500,00	8.305,42	-6.805,42
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-8.285,00</b>	<b>-59.500,00</b>	<b>-4.753,47</b>	<b>-54.746,53</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-14.443.109,11</b>	<b>-14.288.382,00</b>	<b>-14.541.136,94</b>	<b>252.754,94</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-15.234,26	0,00	-11.280,02	11.280,02
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-15.234,26</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.280,02</b>	<b>11.280,02</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-14.458.343,37</b>	<b>-14.288.382,00</b>	<b>-14.552.416,96</b>	<b>264.034,96</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-14.458.343,37</b>	<b>-14.288.382,00</b>	<b>-14.552.416,96</b>	<b>264.034,96</b>

## Jahresabschluss 2022

### Produktbeschreibung Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Finanz- und Rechnungswesen

**Verantwortliche Person(en)**

Sebastian Knull

**Auftragsgrundlage**

Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach.

**Kurzbeschreibung**

Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.

**Zielgruppe**

Gremien der Stadt,  
Bürgerinnen und Bürger.

**Allgemeine Ziele**

Sicherung der Liquidität,  
Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt,  
Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung,  
Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt.

Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.

## Jahresabschluss 2022

<b>Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft</b>							
Neu-Anspach							
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)	
		<b>Ordentliche Erträge</b>					
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-375.646,64	-390.000,00	-389.909,05	-90,95	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-8.254,65	0,00	-4.250,90	4.250,90	
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-383.901,29</b>	<b>-390.000,00</b>	<b>-394.159,95</b>	<b>4.159,95</b>	
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-0,14	0,00	0,00	0,00	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565,43	700,00	861,87	-161,87	
14	66	Abschreibungen	918,17	0,00	9.694,58	-9.694,58	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	16.204,90	-16.204,90	
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.483,46</b>	<b>700,00</b>	<b>26.761,35</b>	<b>-26.061,35</b>	
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-382.417,83</b>	<b>-389.300,00</b>	<b>-367.398,60</b>	<b>-21.901,40</b>	
21	56, 57	Finanzerträge	-26.382,56	-17.530,00	-19.842,01	2.312,01	
22	77	Finanzaufwendungen	816.598,42	823.000,00	767.753,25	55.246,75	
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>790.215,86</b>	<b>805.470,00</b>	<b>747.911,24</b>	<b>57.558,76</b>	
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>407.798,03</b>	<b>416.170,00</b>	<b>380.512,64</b>	<b>35.657,36</b>	
25	59	Außerordentliche Erträge	3.029,00	0,00	-5.764,49	5.764,49	
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.757,65	0,00	-27,39	27,39	
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>13.786,65</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.791,88</b>	<b>5.791,88</b>	
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>421.584,68</b>	<b>416.170,00</b>	<b>374.720,76</b>	<b>41.449,24</b>	
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.316.438,16	-1.397.207,00	-1.309.330,65	-87.876,35	
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.316.438,16</b>	<b>-1.397.207,00</b>	<b>-1.309.330,65</b>	<b>-87.876,35</b>	
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-894.853,48</b>	<b>-981.037,00</b>	<b>-934.609,89</b>	<b>-46.427,11</b>	

## Jahresabschluss 2022

### Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	42.438,15	0,00	-20.321,83	20.321,83
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.518.497,00	2.031.379,99	-512.882,99
	<b>Summe</b>	<b>42.438,15</b>	<b>1.518.497,00</b>	<b>2.011.058,16</b>	<b>-492.561,16</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.816.177,50	-1.744.910,00	-1.724.049,44	-20.860,56
	<b>Summe</b>	<b>-1.816.177,50</b>	<b>-1.744.910,00</b>	<b>-1.724.049,44</b>	<b>-20.860,56</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.773.739,35</b>	<b>-226.413,00</b>	<b>287.008,72</b>	<b>-513.421,72</b>

## Jahresabschluss 2022

<b>Investitionen</b>							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2022	erh. Zuschüsse 2022	Minder(-)/Mehreinnahmen(+)
111-01 (11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	10.000,00	10.000,00	2.898,17	7.101,83			
111-11 (11106) Erwerb von Software	20.000,00	46.638,27	43.889,51	2.748,76			
111-12 (11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	34.000,00	48.158,30	48.158,30				
111-13 (11106) Erwerb von GWG, EDV	17.740,00	2.091,01	2.091,01				
111-60 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	20.000,00	20.000,00	-15.584,70	35.584,70	-592.300,00	-1.180,69	-591.119,31
111-61 (11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau							
111-65 (11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof		63.071,57	79.353,97	-16.282,40		-16.282,40	16.282,40
111-67 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	6.000,00	6.000,23	4.727,24	1.272,99			
111-69 (11111) Kauf Streusalzsilos Bauhof							
122-02 (12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	8.500,00	12.000,00	3.971,47	8.028,53			
122-05 (12201) Inv. Zuschuss Bau Tierheim							
126-00 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	6.300,00	6.300,00	3.683,05	2.616,95			
126-08 (12601) Anschaff.v.Mannschaftstransportbussen FF	30.000,00	30.000,00		30.000,00	-20.000,00		-20.000,00
126-09 (12601) Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	100.000,00	24.896,06		24.896,06	-17.350,00	-10.850,00	-6.500,00
126-09-1 (12601) Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz		77.943,94	77.943,94				
126-10 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	11.200,00	23.385,48	15.236,23	8.149,25		-2.000,00	2.000,00
126-12 (12601) LF 10 FFW Anspach	160.000,00	160.000,00	47,60	159.952,40			
126-13 (12601) Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	55.000,00	55.000,00		55.000,00			
126-14 (12601) Höhenrettungsturm FFW Anspach							
126-20 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	46.340,00	55.038,00	30.526,29	24.511,71			
126-21 (12601) LF 10 FFW Hausen-Arnsbach	160.000,00	160.000,00	47,60	159.952,40			
126-23 (12601) Machbarkeitstudie Neubau FW Hausen							
126-30 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	3.950,00	3.950,00	399,99	3.550,01			
126-31 (12601) Anbau Duschen u. Umkleiden FFW Rod am Berg	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
126-32 (12601) Garagenneubau FFW Rod am Berg							
126-40 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	4.550,00	4.550,00		4.550,00			
126-60 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	6.300,00	6.300,00		6.300,00			
126-80 (12601) Inv. Zuschuss IKZ Feuerwehr Usingen							
272-01 (27201) Bewegl. Anlageverm. Bücherei							
361-02 (36101) Investitionszuschuss Ev.Kita Hausen-Arnsb.							
361-05 (36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.	100.000,00	100.000,00	100.000,00				
365-03 (36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	1.200,00	1.059,30	1.059,30			-50,00	50,00
365-04 (36501) Bewegl. Anlageverm. Kita Abenteuerland	7.500,00	7.499,00	7.499,00				
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	12.000,00	16.185,75	16.185,75				
365-08 (36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	2.550,00	2.750,56	2.750,56			-20,00	20,00
366-04 (36601) Spielgeräte	4.000,00	38.000,00	27.832,91	10.167,09			
366-05 (36601) Sanierung Skaterpark Siemensstr.							
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad	60.650,00	58.221,09	40.449,61	17.771,48		-20.000,00	20.000,00
424-02-11 (42402) Bewegl. Anlageverm. Gaststätte Waldschwimm							
424-02-9 (42402) Neubau Waldschwimmbad	581.000,00	581.000,00		581.000,00	-500.000,00		-500.000,00
424-07 (42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS							
424-08 (42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. Westerfeld							
424-08-2 (42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld		25.000,00	29.346,61	-4.346,61			
424-08-3 (42401) Sonderwünsche SG Westerfeld							
424-10-2 (42401) Garage Sportanlage Hausen							

## Jahresabschluss 2022

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2022	erh. Zuschüsse 2022	Minder-(-)/Mehreinnahmen(+)
533-01 (53301) EDV, Hard- u. Software		735,00	735,00				
533-02 (53301) Installation von Datenloggern	8.000,00	8.000,00	7.740,30	259,70			
533-03 (53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	4.000,00	7.445,06	7.445,06				
533-04 (53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	400.000,00	515.819,94	327.129,10	188.690,84			
533-08 (53301) Zuschuss aus Wasserbeiträgen							
533-09 (53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	35.000,00	35.000,00		35.000,00			
533-90 (53301) Investitionszuschuss WBV Usingen							
534-09 (53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem Burgflecken 4.BA							
538-10 (53801) Zuschuss aus Abwasserbeiträgen							
541-01-02 (54101) Erweiterung v. Straßenbeleuchtung allgem.		15.922,66	15.922,66			-1.199,73	1.199,73
541-09 (54101) Brücke U13 Westerf (Westerf Ri.Usingen)							
541-20 (54101) Endausbau Westerfeld West 2.BA Salbeiweg							
541-21 (54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	3.050,00	8.050,00		8.050,00			
541-36 (54101) Endausbau Baugebiet Am Tripp							
541-38 (54102) Straßenbeleuchtung	7.500,00						
541-42 (54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	2.600,00	5.000,00		5.000,00			
541-51 (54101) Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	50.000,00	1.868,52		1.868,52			
541-52 (54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	350.000,00	397.737,42	16.618,97	381.118,45			
541-53 (54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)		63.958,12	48.865,07	15.093,05			
541-54 (54101) Vollerneu. Brücke Ei03 (Rotkehlchenweg)	50.000,00	50.000,00		50.000,00			
541-55 (54101) Vollerneu. Brücke Ei04 (seitl.Siemensstr.)	50.000,00	50.000,00		50.000,00			
541-56 (54101) Vollerneu. Brücke U12 (seitl.Usinger Str.)							
541-57 (54101) Vollerneu. Brücke U14 (seitl.Usinger Str.)							
541-58 (54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik		50.731,48	50.731,48				
541-59 (54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	50.000,00	50.000,00	535,50	49.464,50			
541-60 (54101) Sanierung Zuwegung Waldschwimmbad							
547-02 (54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	100.000,00	275.000,00	165.262,44	109.737,56		-165.686,79	165.686,79
552-03 (55201) Einlaufbauwerk Mühlstraße							
552-04 (55201) Dammbausbildung K723							
553-05 (55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe							
553-10 (55301) Urnenwand Friedhöfe		16.715,73	16.715,73				
553-14 (55301) Neuerstellung 2 Wege Friedhof Anspach	20.000,00	3.284,27		3.284,27			
553-91 (55301) Grabstätten Friedhof Anspach					-45.600,00	-45.694,00	94,00
553-93 (55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl					-18.000,00	-20.335,00	2.335,00
553-94 (55301) Grabstätten Friedhof Mitte					-49.300,00	-83.153,00	33.853,00
553-95 (55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg					-6.500,00	-4.590,00	-1.910,00
553-96 (55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld					-19.000,00	-11.295,00	-7.705,00
555-01 (55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	13.900,00	13.900,00	10.743,61	3.156,39			
561-04 (56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
561-05 (56101) Bürgerenergiegenossenschaft Anteil Stadt							
573-03 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	13.700,00	19.633,05	19.633,05				
573-04 (57301) Weihnachtsbeleuchtung		45.458,14	45.458,14				
573-07 (57303) Bewegl.Anlagevermög.DGH Rod a.Berg							
573-08 (57303) Bewegl.Anlagevermögen DGH Hausen							
573-10 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH Gaststätte	2.500,00	5.509,02	5.509,02				

## Jahresabschluss 2022

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2022	erh. Zuschüsse 2022	Minder(-)/Mehreinnahmen(+)
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	1.342.750,00	1.342.750,00	1.355.229,49	-12.479,49	-1.518.497,00	-2.011.058,16	492.561,16
700-00-2 (54101) Endausbau Baugeb. An der Lehmkauf (Bolzpla							
704-00-1 (11108) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-2 (54101) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-3 (53301) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-4 (53801) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-5 (53801 RW) Erschl. Neubaugeb. Westerf. West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
708-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	553.800,00	604.796,56	604.796,56		-603.800,00	-475.590,91	-128.209,09
708-00-3 (53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	232.600,00	181.603,44	151.470,59	30.132,85	-222.500,00	-122.226,92	-100.273,08
708-00-4 (53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	520.500,00	520.500,00	323.450,00	197.050,00	-438.000,00	-222.159,83	-215.840,17
708-00-5 (53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	190.000,00	190.000,00	186.000,00	4.000,00	-159.300,00		-159.300,00
710-00-2 (54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	250.000,00	294.183,85	294.183,85				
710-00-3 (53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	185.800,00	141.616,15	98.725,46	42.890,69			
710-00-4 (53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	72.840,00	72.840,00	35.197,21	37.642,79			
713-00-2 (54101) Zufahrt Brandholz von K723							
713-00-4 (53801) Zufahrt Brandholz von K723							
713-01-1 (11108) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	30.000,00	30.000,00		30.000,00			
713-01-2 (54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	138.000,00	132.680,71	9.643,14	123.037,57			
714-00-1 (11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes					-221.700,00		-221.700,00
714-00-2 (54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	13.200,00	13.200,00		13.200,00	-13.200,00		-13.200,00
714-00-3 (53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	64.800,00	64.800,00		64.800,00	-64.800,00		-64.800,00
714-00-4 (53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	113.520,00	113.520,00	15.928,69	97.591,31	-113.520,00		-113.520,00
720-00-2 (54101) 1. BA Taunuslicht Straßenbau		5.285,50	5.285,50				
720-00-3 (53301) 1. BA Taunuslicht Wasserleitung		7,56	7,56				
720-00-4 (53801) 1. BA Taunuslicht Kanalbau		26,23	26,23				
721-00-1 (11108) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg							
721-00-2 (54101) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg							
721-00-3 (53301) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg							
721-00-4 (53801) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg							
722-00-1 (11108) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Grundst.							
722-00-2 (54101) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Straße							
722-00-3 (53301) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Wasser							
722-00-4 (53801) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Kanal							
722-00-5 (53801) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau RW							
723-00-1 (11108) 2. BA Michelb. Str. Erweit. Grundst.							
723-00-2 (54101) 2. BA Michelb. Str. Erweit. Straße							
723-00-3 (53301) 2. BA Michelb. Str. Erweit. Wasser							
723-00-4 (53801) 2. BA Michelb. Str. Erweit. Kanal							
723-00-5 (53801) 2. BA Michelb. Str. Erweit. RW							

## Jahresabschluss 2022

### Investitionen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2022	erh. Zuschüsse 2022	Minder(-)/Mehreinnahmen(+)
724-00-1 (11108) 3. BA Michelb. Str. Grundstück							
724-00-2 (54101) 3. BA Michelb. Str. Straße							
724-00-4 (53801) 3. BA Michelb. Str. Kanal							
724-00-5 (53801) 3. BA Michelb. Str. Regenwasser							
I096107-1 (11108) I-Nr. für Zerlegung Grundstücke			3.431.788,08	-3.431.788,08		-3.432.063,81	3.432.063,81
I096218 (54101) Endausbau Westerfeld West 1.BA Lavendelweg							
I096219 (54101) Str.Erschl. Inchenberg	400,00	400,00		400,00			



# Bericht



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss .....	3
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen .....	3
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung .....	5
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze .....	6
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse .....	7
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	9
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz .....	12
3.1 Aktiva .....	12
3.2 Passiva.....	21
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	32
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung .....	32
4.1.1 Ergebnislage .....	33
4.1.2 Ertragslage.....	37
4.1.3 Aufwandslage .....	46
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung .....	56
5.1 Allgemeine Entwicklung.....	56
5.2 Investitionstätigkeit .....	58
5.3 Investitionsprogramm .....	60
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste .....	63
5.5 Kreditaufnahmen .....	63
6 Anlagenübersicht .....	64
7 Verbindlichkeitenübersicht .....	65
8 Forderungsübersicht .....	66
9 Rückstellungsübersicht .....	67
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO .....	68
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre .....	69
12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten .....	69
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats .....	70
14 Vorbemerkungen .....	72
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft .....	72



16 Wesentliche Abweichungen .....	74
16.1 Abweichungen THH.....	75
16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	79
16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen .....	79
16.4 Wesentliche Abweichungen bei geplanten/durchgeführten Investitionen .....	80
17 Kennzahlen .....	81
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	81
17.1.1 Steuern .....	81
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	88
17.1.3 Personalaufwand .....	89
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	93
17.1.5 Transferaufwendungen .....	95
17.1.6 Haushaltsergebnis .....	96
17.2 Kennzahlen zur Bilanz .....	101
17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	101
17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	103
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung .....	104
18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzepts.....	106
19 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	108
19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	108
19.2 Entwicklung der Verschuldung.....	109
19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	113
19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur .....	114
19.4 Kapitalmarktrisiko .....	118
19.5 Investitions- und Sanierungsstau.....	118
19.6 Sonstige finanzielle Risiken .....	120
19.7 Organisatorische Risiken.....	120
20 Zielsetzung, Strategie, Ausblick und abschließende Bewertung.....	121



## **Anhang**

### **1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

#### **1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen**

Die Rechtsstellung der Stadt Neu-Anspach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Neu-Anspach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Anspach, Hausen, Westerfeld und Rod am Berg.

Die Stadt Neu-Anspach verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 22.04.2021 die Hauptsatzung in heute noch gültiger Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 14.03.2021 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Neu-Anspach. Sie hat 37 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2022 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2022 gab es bei der Stadt Neu-Anspach folgende Ausschüsse:

- Umweltausschuss
- Bauausschuss
- Sozialausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren 9 ehrenamtlichen Stadträten/innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.



## Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

---

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Stadt Neu-Anspach führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppischen Jahresabschlüsse 2009 – 2021 wurden vom Magistrat aufgestellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises geprüft bzw. befinden sich in Prüfung.

Die Haushaltssatzung 2022 für den Haushalt 2022 wurde am 16.12.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach beschlossen. Die Genehmigung dieser Haushaltssatzung ist am 17.03.2022 erfolgt. Mit öffentlicher Bekanntmachung und öffentlicher Auslegung trat die Haushaltssatzung am 08.04.2022 in Kraft.

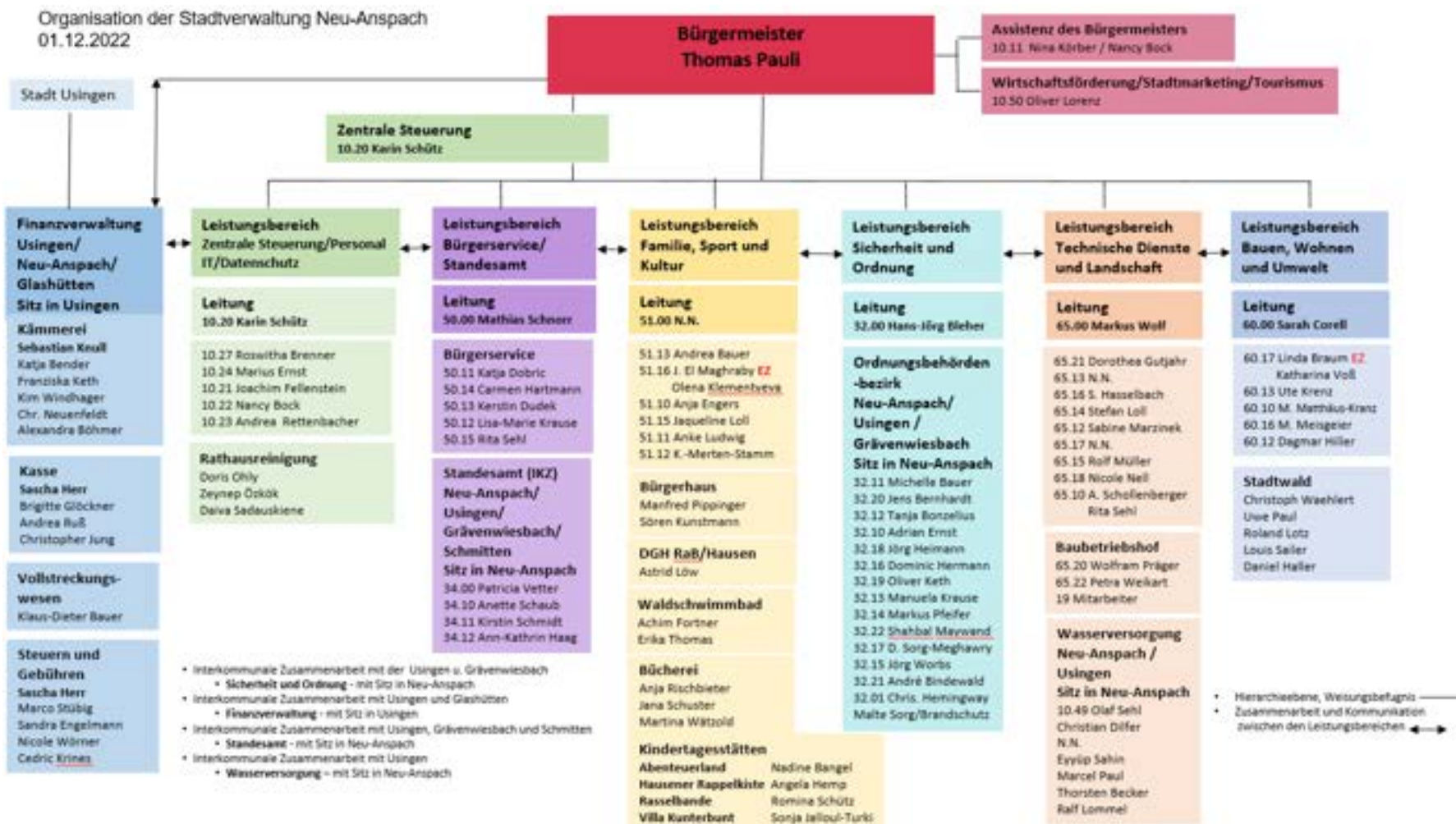
Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen „Budgetberichte 31.05.2022“ und "31.08.2022" nachgekommen.

Der Jahresabschluss 2022 folgt seinem Vorgänger in seiner Struktur und den Inhalten und entspricht dem Aufbau des Haushaltsplanes 2022. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive dem Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern.

Seit dem Jahresabschluss 2017 findet man die Berücksichtigung der ehemaligen, im Eigenbetrieb ausgliederten Betriebszweige Wasserversorgung, Fernwärme, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung nach Reintegration der Stadtwerke. Dies führt in einigen Bereichen zu Verzerrungen gegenüber den Vorjahren, da zum 01.01.2017 das gesamte Vermögen sowie die Schulden in die städtische Bilanz übernommen wurden.



## 1.2 Organigramm der Stadtverwaltung





### 1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

<b>Gebühren / Steuern Stadt Neu-Anspach</b>							
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
<b><u>Tonnengröße</u></b>							
	Tonnen-tausch	10,70	10,80	29,41	29,41	29,40	29,40
<b><u>Grundgebühr</u></b>							
120 l	Restmüll	126,16	137,88	127,59	131,43	120,25	120,00
240 l	Restmüll	248,72	272,17	255,18	262,85	240,50	240,00
<b><u>Zusätzliche Leerung</u></b>							
120 l	Restmüll	4,77	4,83	4,82	4,82	4,47	4,00
240 l	Restmüll	9,14	9,26	9,17	9,17	8,48	8,00
<b><u>Grundgebühr</u></b>							
1.100 l	Restmüll Container	1.294,40	1.404,12	1.169,57	1.204,74	1.102,28	1.101,00
<b><u>Zusätzliche Leerung</u></b>							
1.100 l	Restmüll Container	40,43	40,99	40,29	40,29	37,10	37,00
<b><u>Grundgebühr</u></b>							
120 l	Bioabfall	21,59	21,59	--	--	--	--
240 l	Bioabfall	38,20	38,20	--	--	--	--
<b><u>Zusätzliche Leerung</u></b>							
120 l	Bioabfall	2,04	2,04	2,49	2,49	2,91	3,00
240 l	Bioabfall	3,75	3,75	4,60	4,60	5,45	6,00
<b><u>Säcke</u></b>							
70 l	Einweg- Restmüll- sack	6,45	6,60	6,80	6,80	6,80	6,80
<b><u>Monotonne für Papier</u></b>							
120 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 l	Leihgefäß	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100 l	Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b><u>Hebesätze</u></b>							
Grundsteuer A		350	350	350	350	350	350
Grundsteuer B		540	727	678	758	758	758
Gewerbesteuer		380	380	380	380	380	380



<b>Gebühren für Wasser und Kanal</b>							
Wasser / m <sup>3</sup> inkl. 7 % MwSt.		2,89	2,52	2,52	2,52	2,52	2,68
Schmutzwasser / m <sup>3</sup>		2,00	2,15	2,08	2,08	2,08	2,15
Niederschlagswasser / m <sup>2</sup> / Jahr		0,69	0,81	0,82	0,89	0,86	0,80
<b>Hundesteuer</b>							
1. Hund	jährlich	60,00	60,00	60,00	76,00	76,00	76,00
2. Hund	jährlich	122,00	122,00	122,00	152,00	152,00	152,00
3. Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	230,00	230,00	230,00
Jeder weitere Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	230,00	230,00	230,00
Gefährlicher Hund	jährlich	600,00	600,00	600,00	730,00	730,00	730,00
<b>Zählermieten für Wasserzähler</b>							
Wasserzähler	3-5 m <sup>3</sup>	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Wasserzähler	über 5 m <sup>3</sup>	16,41	16,41	16,41	16,41	16,41	16,41

#### 1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- dem Wasserbeschaffungsverband Usingen mit 33,34 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- der Abwasserverband Oberes Usatal mit 33,34 %

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Wenn die Jahresabschlüsse der an sich einzubeziehenden Aufgabenträger von nachrangiger Bedeutung sind, müssen sie nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden. Die Stadtwerke als 100%ige Beteiligung sind zum 01.01.2017 dem städtischen Vermögen zugeführt worden. Daher ist die Wesentlichkeit durch die 100 % Beteiligung an den Stadtwerken nicht mehr gegeben. Da die übrigen Beteiligungen von nachrangiger Bedeutung sind, muss kein Gesamtabschluss aufgestellt werden.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Bisher galt das jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig waren. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen





sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären. Im Rahmen der Änderungen mit Inkrafttreten des §2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 wird es einige gravierende Änderungen in der Steuerbarkeit von Geschäftsvorfällen im kommunalen Haushalt geben. Die Kämmerei hat zwischenzeitlich ein Tax Compliance Management System erstellt und die notwendigen steuerlichen Prüfprozesse vorgenommen.

Weiterhin ist die Stadt Neu-Anspach im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung
- die Nahwärmeversorgung
- Duales System Deutschland
- der Forstbetrieb
- das Waldschwimmbad
- das Bürgerhaus.

Während die jährliche Umsatzsteuerjahreerklärung von der Kämmerei selbst ermittelt und ans Finanzamt gemeldet werden, wird die Körperschaftsteuererklärung von einem Steuerberater erstellt. Die Verrechnungskonten der Betriebe gewerblicher Art sind ab dem Veranlagungsjahr 2020 nach den Vorschriften der körperschaftsteuerlichen Gewinnermittlung mit einem Zinssatz von 3,5% zu verzinsen. Bei dieser Verzinsung handelt es sich lediglich um eine steuerrechtliche Berechnung, die im Haushalt der Stadt nicht verbucht wird.

Im Rahmen der Änderungen mit Inkrafttreten des §2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 gibt es einige Änderungen in der Steuerbarkeit von Geschäftsvorfällen im kommunalen Haushalt. Die Kämmerei hat zwischenzeitlich ein Tax Compliance Management System erstellt und hat die notwendigen steuerlichen Prüfprozesse vorgenommen.



## 2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Spezifizierungen, aber auch Abweichungen, wurden in der im Jahr 2022 aktualisierten Aktivierungs-, Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt, mit der einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen fixiert und angewendet werden. Diese finden auch im Jahresabschluss 2022 Berücksichtigung.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2022 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2022 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Es gibt davon keine Abweichungen. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich. Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Anlagen im Bau werden zum Zeitpunkt, in dem sie in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden können, aktiviert. Das Fertigstellungsdatum wird durch Angabe vom Fachamt oder des beauftragten Architekten bestimmt. Die Aufteilung von Anlagen im Bau auf verschiedene Anlagen erfolgt bis zum Vorliegen der Schlussrechnung mit vorläufigen Schlüsseln. Eine Anpassung erfolgt im Nachgang durch eine vereinfachte Umbuchung. Im Übrigen wird auf die Inventur- und Bewertungsrichtlinie verwiesen.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Neu-Anspach werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Stadt rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagenspiegel heraus. Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2015 wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft. Außerdem ist zum 31.12.2022 eine Bestandsabfrage in den einzelnen Ämtern und Kitas durchgeführt worden, in deren Folge nicht mehr vorhandene Anlagegüter verschrottet bzw. ausgebucht wurden.

Die Vorgehensweise der Inventur wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgehalten und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt. Eine körperliche Inventur ist für die Folgejahre 2023/2024 in den Planungen der Verwaltung vorgesehen.



Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Veränderungen von den ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern gibt es keine, sofern es sich nicht um Korrekturen handelt. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Stadt Neu-Anspach hält Finanzvermögen in Form des KVR-Fonds, welcher entsprechend dem Vorsichtsprinzip bewertet wurde. Gemäß der Prüfungsempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2020 wurde das Buchungsverfahren umgestellt. Der Bestand an Wertpapieren des Anlagevermögens wird um die aufwandswirksam gebuchte Zahlung an den Fonds erhöht. Hierbei wird auch der korrekte Kurswert berücksichtigt. Eine Korrektur des Bilanzwertes auf rückliegende Jahre war aufgrund der geringfügigen Bilanzveränderung und des unverhältnismäßigen Aufwandes nicht erfolgt.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme der ehemaligen Betriebszweige Wasser, Abwasser, Nahwärme sowie Abfall nicht erfasst, da sie in Neu-Anspach nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Alle risikobehafteten Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Hierzu wurden alle zum 31.12.2022 noch offenen Forderungen, die älter als 3 Monate waren, einzeln und individuell bewertet. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der Forderungen durchgeführt, mit Ausnahme von Forderungen gegenüber öffentlichen Institutionen.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Darüber hinaus gibt es keine bekannten Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Es werden grundsätzlich weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungsszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 1,78 %). Seit 2019 stellt die KDZ eine Vergleichsberechnung zur Verfügung, wieviel höher der Rückstellungsbetrag für Pension- und Beihilfe wäre, wenn die Rückstellung mit dem Marktzins berechnet werden würde. Demnach ist die GemHVO-konforme Rückstellung 2.623.213 € (35,7 %) zu niedrig.

Die Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage werden nach der in der GemHVO beschriebenen Methode gebildet. Dabei wird durch ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen eine Wesentlichkeitsschwelle von 10% gegenüber den zurückliegenden Jahren angenommen. Dies stellt eine periodengerechte Belastung der Haushaltsjahre sicher, da sich die Höhe der zu zahlenden Kreis- und Schulumlage nach der Steuerkraft der beiden vorangegangenen Haushaltsjahre bemisst. Für den Jahresabschluss 2022 wurden aus dem Berechnungsschemata des Landes berechnete Rückstellungen in 50%iger Höhe als angemessen betrachtet und gebildet. Diese werden in den Folgejahren 2023 und 2024 ergebniswirksam aufgelöst.



## Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

---

Die Rückstellung für Altersteilzeit-Fälle wird periodengerecht gebildet und aufgelöst. Der für die zukünftige Freizeitphase rückzustellende Aufwand wird in der Aktivphase den Rückstellungen zugeführt und in den Jahren der Freizeitphase aufgelöst.

Weitere Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz dargestellt sind oder Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht bekannt.

Gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO kann der Überschuss im ordentlichen Ergebnis direkt der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen zugeführt werden. Dagegen wird der Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis gemäß § 25 Abs. 4 direkt mit den vorhandenen Rücklagen aus den außerordentlichen Ergebnissen verrechnet. Von etwaigen Erleichterungen durch den Finanzplanungserlass bei der Verrechnung der Ergebnisse muss die Stadt Neu-Anspach keinen Gebrauch machen.

Auf die Abgrenzung von kreditorischen Debitoren und debitorischen Kreditoren wurde nach 2020, 2021 auch 2022 verzichtet. Dies gilt es als Abweichung von der Bilanzkontinuität zu erwähnen.

Nachrichtlich gilt nochmal zu erwähnen: Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 30.04. aufzustellen sind.



### 3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

#### 3.1 Aktiva

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.131.240	6.059.963	-71.277

##### Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	102.346	117.359	15.013

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte fallen z.B. die Kosten für das Update bzw. die Erneuerung der Homepage (21.803 €), das LuGm-Modul (Liegenschafts- und Gebäudemanagement) (11.973 €), sowie die XPhone Connect Software (11.649 €). Dem gegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 33.726 €.

##### Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.028.894	5.942.604	-86.290

Unter die Investitionszuschüsse fällt z.B. die Rate zur 4. Gruppe der Betreuten Grundschule Hasenberg (100.000 €) und Zuschüsse zur Straßenbeleuchtung der Süwag (Ostpreußenstr. 11.921 €, Hauptstr. 1.589 €, Scheiblingsweg 994 € zum großen Teil entnommen aus Kapitalstock). Entgegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 202.130 €.

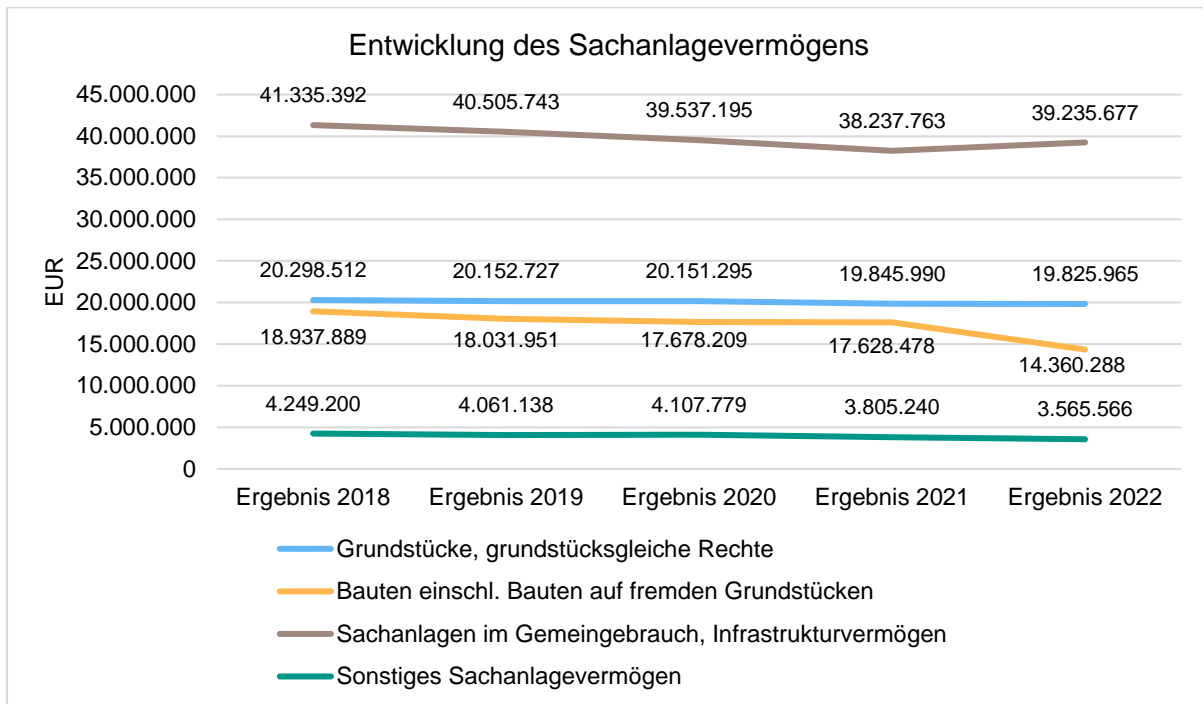
Es ergibt sich im Vergleich zu 2021 eine Verringerung von 86.290 €.

##### Sachanlagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagevermögen	79.517.471	76.987.496	-2.529.975



Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden werden die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt:



### Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.845.990	19.825.965	-20.025

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich von 31.12.2021 gegenüber 31.12.2022 durch kleine Grundstücksverkäufe um 20.025 € verringert.

### Bauten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	17.628.478	14.360.288	-3.268.190

Unter die Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Büchereien, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Der Wert der Bauten nimmt im Jahr 2022 um 3.268.190 € ab.



## Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

Dies hängt vor allem mit den vorgenommenen Sonder-Abschreibungen von Gebäuden zusammen. Hier wurde in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt und auf Beschluss des Magistrats die Nutzungsdauer für Gebäude von 80 auf 50 Jahre reduziert, was zu Sonder-Abschreibungen in Höhe von 2.949.123 € geführt hat. Dies wird im außerordentlichen Ergebnis durch die Sonderabschreibungen der dazugehörigen Sonderposten z.T. aufgefangen.

Für den Sportplatz Westerfeld ist eine Zaunanlage (29.347 €), für den Bolzplatz Adam-Hall eine Kunstrasenerneuerung (27.833 €), für den Friedhof Anspach eine Zaunanlage (16.706 €) und für das Schwimmbad ein Zugangssystem mit Drehkreuz (12.770 €) u.a. aktiviert worden. Zusätzlich betragen die Abschreibungen 408.488 €.

### Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	38.237.763	39.235.677	997.914
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	11.908.632	12.463.589	554.957
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	18.156	14.965	-3.191
Kultur- und Naturgüter	156.360	158.784	2.424
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	642.415	596.085	-46.330
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	11.416.158	12.042.488	626.330
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	6.159.780	6.162.764	2.984
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	7.936.262	7.797.002	-139.260

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierunter fallen Straßenerneuerungen, Kanalsanierungen, Renaturierungen, Ingenieurleistungen und Umbuchungen von Außenanlagen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 997.914 € zu.

In 2022 erfolgten weitere aktivierungsfähige Kosten für die Fertigstellung der Urnenstele Friedhof Anspach (16.716 €) sowie für die Erneuerung der Bushaltestellen (Rudolf-Diesel-Str., Saalburgstr., Hauptstr., Rubinweg 273.189 €). Für die Wasserleitungserneuerung Nassauer Ring (111.429 €) und die Schließung des Ringschlusses am Hochtaunusstift (105.498 €) sowie des Feuerwehrgerätehauses Rod am Berg (117.975 €) sind ebenfalls Kosten aktiviert worden. Der Endausbau Zufahrt Universal Hydraulik ist mit 50.731 € aktiviert worden.

Die Projekte Gewerbegebiet in der Us (773.043 € Straße, 164.038 € Wasser, 379.659 € Schmutzwasser, 190.216 € Regenwasser) und Gartenstraße (303.163 € Straße, 117.097 € Wasser, 59.757 € Schmutzwasser) konnten ebenso aktiviert werden.





Dagegen steht die planmäßige Abschreibung der Gemeindestraßen in Höhe von 929.547 €. Die übrigen Abschreibungen betragen 738.311 €.

### Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	1.243.025	1.176.162	-66.863

Unter die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, die um 66.863 € abgenommen haben, fallen das neue Doppelmesser-Mähwerk (14.220 €), der Bandrechen (11.727 €) und Absetzmulden (4.796 €) für den Bauhof, eine Schieberdrehmaschine für die Wasserversorgung (5.666 €), ein Geschwindigkeitsanzeigergerät (3.404 €) für das Ordnungsamt, das Info-Display im Bürgerhaus (3.952 €) und Geräte für die Feuerwehr z. B. ein Recover E-Bag (1.690 €) und eine USV-Anlage für die FW Anspach (5.137 €).

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 118.623 €.

### Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.907.705	2.078.365	170.660

Unter die Anschaffungen in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung fallen für das Rathaus 2 Drehstühle (1.806 €), 2 Schreibtische (638 €) und ein Aktenvernichter (454 €), div. EDV Hardware u.a. Zugangsterminals Zeiterfassung Kitas (48.158 €), für den Bauhof ein Müllfahrzeug (56.024 €), einen Frontausleger (69.748 €), einen Aufsitzmäher (23.285 €), ein Streugerät (24.781 €), für die Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von 121.886 € (z.B. Stapelstühle Lehrsaal 5.320 €, Stromgeneratoren Katastrophenschutz 69.170 €, div. Rollcontainer 28.568 €). Für die Kita Abenteuerland ist eine Einbauküche (7.499 €) angeschafft worden. Für die Hausener Rappelkiste ist ein Kühlschrank und ein Klettergerüst (14.193 €), für die Kita Regenbogenland ein Sonnensegel (1.059 €) und für die Villa Kunterbunt ist Mobiliar (Krippenstockbett, zwei Servierwagen und eine Kleinkindschaukel 2.751 €) angeschafft worden. Für das Schwimmbad wurde in der Gaststätte das Kühlhaus fertiggestellt (14.188 €) und das Zugangs- und Kartensystem (27.116 €) installiert. Für die Wasserversorgung wurden u.a. Datenlogger Prozesswächter (7.740 €) gekauft. Für den Forst wurden Motorsägen und Freischneider (5.051 €) gekauft und das Forstauto Dacia Duster aus dem Leasingvertrag übernommen (5.693 €), aus dem Förderprojekt Zukunft Innenstadt wurde Weihnachtsbeleuchtung (45.458 €) angeschafft und installiert. Außerdem wurde für die Gastronomie im Bürgerhaus ein Mikrowellengerät (1.385 €), ein Eiswürfelbereiter (1.283 €), eine Gas-Bratplatte (2.841 €) und eine Saladette (791 €) aktiviert sowie für





Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

den Saal das Tonmischpult (3.307 €) und Lautsprecher (3.264 €) und die Clubräume ein Laser-Beamer (3.493 €) ausgetauscht bzw. angeschafft. Die W-LAN Infrastruktur wurde mit 3.456 € aktiviert. Hinzu kommen querbeet über die Bereiche kleinere Anschaffungen und buchhalterische Verschrottungen von Anlagegütern auf Basis der Kurz-Inventur.

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von rund 337.442 €.

### gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	654.510	311.039	-343.471

Im Jahr 2022 gab es größere Abgänge bei den Anlagen im Bau (AiB). Diese waren zum Einen Straße, Kanal, Wasser Gewerbegebiet in der Us (-1.481.432 €), Straße, Kanal, Wasser Gartenstraße (-479.949 €) und weitere Wasserleitungen (Nassauer Ring, Hochtaunusstift, FW Rod am Berg -231.765 €) zum anderen die Aktivierung der Bushaltestellen Rudolf-Diesel-Str., Saalburgstr., Hauptstr. (-129.719 €). Hinzugekommen sind die Sanierung der Brücke U09 Stabelsteiner Weg (16.619 €), U16 Am Bächweg (48.865 €), die Abbiegespur Zufahrt Brandholz (9.643 €), Erschl. Taunuslicht 1.BA (5.285 €), Erschl. Röhrig (15.929 €).

Hinzu kommen kleinere Maßnahmen die ebenso in 2022 noch begonnen wurden.

### Finanzanlagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.371.885	1.362.166	-9.718

### Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0



### Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0

### Beteiligungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	690.047	690.047	0

Das Beteiligungsvermögen ändert sich nicht, solange die Beteiligungsunternehmen nicht nachhaltig an Wert verlieren. Die Stadt hält Beteiligungen am WBV Usingen, AWV Oberes Usatal sowie an der Gemeinnützigen Wohnungsbau.

Veränderungen können sich wie folgt auswirken:

Wiedererlangtes positives Eigenkapital führt zur Zuschreibung des Beteiligungswertes in der Bilanz der Stadt.

Ein negatives Eigenkapital bei der Beteiligung wird nur mit dem Erinnerungswert von 1 € bei der Stadt ausgewiesen.

Die Zuschreibungen durch Beteiligungswerte verbessern das außerordentliche Ergebnis.

### Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

### Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	185.479	183.253	-2.226

Hier wurde der KVR-Versorgungsrücklage Fonds 2022 in Höhe von -2.226 € gebucht.



Wie bereits in Kapitel 2 erwähnt, wurde beim KVR-Fonds gemäß der Prüfungsempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2020 das Buchungsverfahren umgestellt. Der Bestand an Wertpapieren des Anlagevermögens wird um die aufwandswirksam gebuchte Zahlung an den Fonds erhöht. Hierbei wird auch der korrekte Kurswert berücksichtigt, sodass der Bilanzwert weiterhin dem Kontoauszug des Fonds entspricht.

### Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	496.358	488.866	-7.493

Der Kapitalstock der Süwag verringert sich durch die Entnahme um 7.493 €. Damit weist der Bestand immer noch ein Guthaben von 488.866 € aus.

### Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0

### Umlaufvermögen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2 - Umlaufvermögen	3.354.159	6.219.108	2.864.949

### Vorräte

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	136.222	110.528	-25.694

Hierrunter fallen die Vorräte in der Wasser- und Nahwärmeversorgung. Die Bestandsveränderungen werden auch in der Gebührennachkalkulation berücksichtigt. Erstmals seit 2018 (Nahwärme) und 2020 (Wasser) haben die Inventuren rechtzeitig vorgelegen, sodass der Bestand entsprechend angepasst werden konnte.



### Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0

### Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.014.577	3.071.380	1.056.803

### Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.046.574	1.374.654	328.080

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 328.080 € zu. Hier enthalten sind u.a. offene Forderungen aus Kostenerstattungen und Zuweisungen zwischen Kommunen sowie gegenüber dem Land in Zuge von z. B. Konjunkturpakten.

### Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	890.475	1.312.468	421.993

Die Forderungen aus Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, in Summe um rund 421.993 €.

Ein Großteil der offenen Posten betrifft Rechnungen von Wasser/Schmutzwassergebühren sowie noch nicht geleistete Steuerforderungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer) der Stadt.



### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.459	171.071	138.612

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen um 138.612 €. Da diese Bilanzposition als „Zwischenstation“ für alle ungezielten Geldeingänge dient, lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Forderungen 2021 in 2022 beglichen wurden.

### Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

### Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	45.069	213.188	168.119

Die sonstigen Vermögensgegenstände steigen um 168.119 €. Es handelt sich u.a. um die Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Vorsteuer.

### Flüssige Mittel

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.4 - Flüssige Mittel	1.203.360	3.037.199	1.833.839

Die flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres 2022 um 1.833.839 € zu. Sowohl der Bestand an flüssigen Mitteln als auch die Veränderung ist ebenso aus der Finanzrechnung ersichtlich.



### Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
HE 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (IKVS BW 53000)	0	0	0

### Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0

## 3.2 Passiva

### Eigenkapital

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	18.753.686	20.400.024	1.646.337

### Netto-Position

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1 - Nettoposition	13.943.157	13.943.157	0

Die Nettoposition ändert sich in der Regel nicht und sollte nach Eröffnungsbilanzkorrekturen 2015 und die Rückführung der Stadtwerke 2017 für die Zukunft konstant bleiben.

### Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.810.529	6.456.866	1.646.337



### Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.716.991	5.714.528	1.997.538

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden gemäß § 25 GemHVO um den Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis 2022 von 1.997.538 € erhöht.

### Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	942.222	591.022	-351.200

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses werden gemäß § 25 GemHVO um den Jahresfehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis 2022 von 351.200 € verringert.

### Sonderrücklagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	151.316	151.316	0

Hierunter findet man Rücklagen für den Sozialen Wohnungsbau. Laut Stavo-Beschluss sollen Einnahmen die über dem "normalen" Kaufpreis liegen und in einem Bieterverfahren erzielt wurden, für den sozialen Wohnungsbau bereitgehalten werden.

### Stiftungskapital

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	--	--	--

### Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3 - Ergebnisverwendung	0	0	0



### Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0	0

### Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

### Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

### Jahresergebnis

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Die Jahresergebnisse 2022 schließen im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag ab und erhöhen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 bzw. verringern gemäß Abs. 4 Nr. 1 GemHVO damit die Rücklagen im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

### Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Das ordentliche Ergebnis 2022 schließt mit einem Überschuss ab und erhöht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 damit die Rücklage im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.





### Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Das außerordentliche Ergebnis 2022 schließt mit einem Fehlbetrag ab und verringert gemäß §25 Abs. 4 Nr. 1 damit die Rücklage im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

### Sonderposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	30.316.828	27.690.709	-2.626.119

### Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	29.509.771	26.946.857	-2.562.913

### Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	18.118.708	15.526.080	-2.592.628

In den neuen Zuweisungen von öffentlichen Bereichen stecken 139.094 € Fördermittel für Bushaltestellen, 158.166 € Fördermittel für den Nahwärme Pufferspeicher, 119.700 € für den Anbau Gruppenraum Ev. Kita Hausen, 25.000 € für den Schlafraum Hausener Rappelkiste, 16.282 € für das neue Müllfahrzeug sowie 12.850 € für Brandschutzmaßnahmen.

Mit der planmäßigen Auflösung der Sonderposten (AfA) (802.290 €), sowie den Sonder-Ab-schreibungen aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer von Gebäuden von 80 auf 50 Jahre (2.261.431 €) nehmen die Zuschüsse somit um 2.592.628 € ab.



### Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	7.680.576	7.499.967	-180.609

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich enthalten i. d. R. vor allem Baukostenzuschüsse für Wasser- und Abwasserleitungen von Bürgern oder Firmen. In 2022 überragen die Zuschüsse von EDEKA zum Gewerbegebiet in der Us und Lilienthalstraße (368.412 €). Ebenso enthalten ist der Zuschuss von N.A.p.S. für die Anschaffung des neuen Kassensystems (20.000 €).

Die Auflösung der Sonderposten liegt bei 344.480 €, hinzu kommen Sonderabschreibungen aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer von Gebäuden von 80 auf 50 Jahre (224.541 €), sodass diese Position um 180.609 € im Vergleich zum Vorjahr sinkt.

### Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	3.710.487	3.920.810	210.324

Die Investitionsbeiträge nehmen um 210.324 € zu. Darunter fällt die Auflösung von Sonderposten über 241.242 €. Hinzugekommen sind die Erschließungsbeiträge von EDEKA über 451.566 €.

### Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	807.057	743.852	-63.206

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden seit 2017 bilanziert, wenn Überschüsse in den Gebührenbereichen entstehen, die gemäß KAG nicht zulässig sind. Somit wird gewährleistet, dass der Gebührenzahler die zu viel entrichtete Gebühr innerhalb von 5 Jahren in Form von niedrigeren Gebühren in der Zukunft zurückerstattet bekommt.

Für den Bereich der Wasserversorgung kam es in 2022 zu einer Unterdeckung von 394.424 €, wodurch die vorhandene Rücklage von 200.022 € komplett aufgebraucht ist.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung kam es ebenso zu einer Unterdeckung von 33.570 €. Für den Bereich Niederschlagswasser wurde eine Gebührenaussgleichsrücklage gebildet (127.840 €), für den Bereich Schmutzwasser musste ein Teil der bisherigen Rücklage aufgelöst (161.410 €) werden.



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

Im Abfallbereich steht nun nach Aufarbeitung mit dem RPA eine gemeinsame Gebührenaussgleichsrücklage für Rest- und Biomüll zur Verfügung. Diese konnte durch die Nachkalkulation um 170.387 € erhöht werden.

	Ergebnis 2022 nach KAG	Gebührenaussgleichsrücklage 31.12.2022	Aufgelaufene Defizite
Wasserversorgung	-394.424,01 €	0,00 €	194.401,68 €
Schmutzwasser	-161.409,95 €	36.306,40 €	
Niederschlagswasser	127.840,24 €	298.828,28 €	
Abfall	170.386,54 €	408.717,00 €	

### Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0	0

### Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0

### Rückstellungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	6.166.477	6.863.135	696.658

### Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.587.076	5.685.205	98.129

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen nehmen um 98.129 € zu.



Die Pensionsrückstellungen erhöhen sich um 72.801 € und die Beihilferückstellungen erhöhen sich um 26.575 €. Gleichzeitig wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe für Pensionäre in Anspruch genommen (in Summe 44.867 €).

Ebenso sind Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellungen (43.620 €) enthalten.

Wie bereits unter Abschnitt 2. erläutert, wurden die Pensionsrückstellungen gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 1,78 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag eigentlich 2.623.213 € (35,7 %) zu niedrig.

### Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	566.650	566.650

Aufgrund der ungewöhnlich guten Steuererträge 2022 sind nun Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage gebildet worden. Hierbei sind entgegen dem Berechnungsschema 50% als angemessen bewertet und angesetzt worden. Die Rückstellungen (374.650 € Kreisumlage, 192.000 € Schulumlage) werden teils 2023 und teils 2024 aufgelöst.

### Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0

### Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0



### Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	579.401	611.280	31.878

Die größten Auflösungen und Inanspruchnahmen von sonstigen Rückstellungen:

- keine in 2022.

Neu gebildet worden sind Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen:

- 3.035 € Sanierung Benzinabscheider Bauhof
- 6.154 € Dachreparatur Bürgerhaus

Die Rückstellungen für Überstunden nehmen in 2022 um 53.725 € zu.

Die Rückstellungen für Resturlaub nehmen in 2022 um 31.036 € ab.

Damit stehen noch sonstige Rückstellungen zur Verfügung:

- 608.091 € Rückstellungen für Überstunden und Resturlaub.
- 9.189 € Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

### Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	33.347.848	33.820.050	472.201

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

### Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0

### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.944.267	27.582.694	638.427



### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.943.772	27.582.694	638.922

Durch die Aufnahme eines Darlehens über 2 Mio. € zum Ende des Haushaltsjahres und der gleichzeitig weiter verlaufenden Tilgung steigt die Position um 638.922 €.

### Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
HE 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0

### Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	495	0	-495

Es handelt sich hier um die Tilgung des Darlehens der Bitburger Brauerei für die Gaststätte im Bürgerhaus Neu-Anspach. Das Darlehen ist nun vollständig getilgt.

### Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0	0

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Hessenkasse vom Land Hessen 5,6 Mio. € Liquiditätskredite abgelöst. Weitere 5,6 Mio. € wurden in ein langfristiges Darlehen gegenüber der Hessenkasse umgewandelt (siehe 4.9).

Das Vorhandensein von Liquiditätskrediten zum Jahresende schließt die HGO kategorisch aus. Im Verlauf des Jahres 2022 aufgenommene Liquiditätskredite konnten immer wieder innerhalb kürzester Zeit abgebaut werden.



### Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	4.429	0	-4.429

Hierin enthalten waren die Verbindlichkeiten für z.B. Zinsen für Swap Geschäfte. Der Betrag sinkt, da z.B. die Verbindlichkeiten für die Zinsen für Swap Geschäfte aus 2021 ausgeglichen wurden.

### Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	890.035	947.684	57.649

U.a. abgewickelt sind hier die Verbindlichkeiten aus den IKZ Abrechnungen, Abrechnung Vollstreckung und den Abrechnungen mit den freien Kita Trägern.

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	862.287	968.619	106.331

Wie bei den korrespondierenden Forderungen lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichlichen Verbindlichkeiten 2021 in 2022 beglichen wurden bzw. welche Verbindlichkeiten neu hinzugekommen sind.

### Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	79.936	79.936

Der Bestand resultiert vor allem aus den Verbindlichkeiten aus Heimat- und Gewerbesteuerumlagen OFD 4. Quartal, der vorl. Abrechnung 2020 Abwasserverband und der Buchung der Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt Körperschaftssteuer in der Wasserversorgung. Diese Verbindlichkeiten sind erst in 2023 zahlungswirksam beglichen worden.



### Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
HE 4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0	0	0

### Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	4.646.830	4.241.117	-405.713

Hier findet man die Tilgungsrate der Stadt (im Rahmen der Hessenkasse), die bis 2034 mit einer Summe von 365.600,00 € (25,- € je Einwohner) jährlich getilgt wird. Das Land hat den Kommunen in 2020 50% der Rate gestundet, sodass 182.800 € zu entrichten waren. Daher sind von 2022 - 2026 die Raten in Höhe von 402.160 € zu entrichten.

Unter die sonstigen Verbindlichkeiten fallen zudem die Vollstreckungsamtshilfe, Mietkautionen sowie Steuerschulden gegenüber dem Finanzamt.

### Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.789.914	1.854.816	64.901

Die Passive Rechnungsabgrenzung steigt um 64.901 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumungen von Grabstellen, der Erwerb von Grabstellen und die Auflösung von Wahlgräbern zu finden.





## 4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2022 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 1.646.337,34 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2022 in Höhe von 1.324.416 Euro beträgt die Veränderung 321.921,70 Euro.

Das ordentliche Ergebnis 2022 beträgt 1.997.537,56 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2022 in Höhe von 989.416 Euro beträgt die Veränderung 1.008.121,92 Euro.

**Zu erwähnen gilt, dass nach 2020 und 2021 nun im 3. Jahr in Folge wieder ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis erzielt wird.** Dies resultiert im Wesentlichen aus den weiterhin guten Steuereinnahmen, vor allem bei der Einkommen- und Gewerbesteuer. Auf die weiteren einzelnen Ursachen wird in den folgenden Kapiteln eingegangen.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt -351.200,22 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 335.000 Euro beträgt die Veränderung -686.200,22 Euro.

### 4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

---

–

**= Jahresergebnis**



### 4.1.1 Ergebnislage

#### **Gesamtwirtschaftliche Entwicklung**

Die Weltwirtschaft unterlag 2020 bis 2022 hinein noch nie dagewesenen Folgen der Corona Pandemie. Nahtlos daran angeknüpft hat der Ukraine Krieg mit den Folgen im Energiesektor, Inflationssteigerungen und Wirtschaftssanktionen. Die Vorzeichen für die Kommunen standen nicht gut. Nichtsdestotrotz konnten die Kommunen aufgrund sehr guter Einnahmen bei Einkommens- und Gewerbesteuer nach 2020 und 2021 auch 2022 das Jahresergebnis positiv gestalten.

Verstärkt durch die beschriebenen Folgen darf nichts darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich weiterhin der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Wie weit doch noch mittel- und langfristige Folgen der Corona-Pandemie in den öffentlichen Haushalten zu erwarten sind, z.B. die endgültigen Veranlagungen in der Gewerbesteuer, bleibt abzuwarten. Der Krieg in der Ukraine und den daraus folgenden Sanktionen können ebenso Folgen für die deutsche Wirtschaft (steigende Energie- und Spritpreise) sowie die Neu-Anspacher Gewerbetreibenden haben. Die Prämisse jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit zu prüfen besteht weiterhin mehr als je zuvor.

Die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben steht mehr denn je im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.



## Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2022 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 dargestellt:

### Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Ordentliche Erträge	40.044.604,00	39.856.851,00	41.038.723,13	1.181.872,13	2,97
Ordentliche Aufwen- dungen	35.564.380,70	38.139.665,36	38.317.457,90	177.792,54	0,47
<b>Verwaltungsergeb- nis</b>	<b>4.480.223,30</b>	<b>1.717.185,64</b>	<b>2.721.265,23</b>	<b>1.004.079,59</b>	<b>58,47</b>
Finanzerträge	65.289,75	97.030,00	52.333,89	-44.696,11	-46,06
Zinsen und sonstige Aufwendungen	828.522,34	824.800,00	776.061,56	-48.738,44	-5,91
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-763.232,59</b>	<b>-727.770,00</b>	<b>-723.727,67</b>	<b>4.042,33</b>	<b>0,56</b>
<b>Ordentliches Ergeb- nis</b>	<b>3.716.990,71</b>	<b>989.415,64</b>	<b>1.997.537,56</b>	<b>1.008.121,92</b>	<b>101,89</b>
Außerordentliche Er- träge	199.604,04	335.000,00	2.650.540,65	2.315.540,65	691,21
Außerordentliche Auf- wendungen	102.354,71	--	3.001.740,87	3.001.740,87	--
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>97.249,33</b>	<b>335.000,00</b>	<b>-351.200,22</b>	<b>-686.200,22</b>	<b>-204,84</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.814.240,04</b>	<b>1.324.415,64</b>	<b>1.646.337,34</b>	<b>321.921,70</b>	<b>24,31</b>

### Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 2.721.265,23 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -1.758.958,07 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.004.079,59 Euro.



### **Finanzergebnis**

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -723.727,67 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 39.504,92 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 4.042,33 Euro verändert.

### **Ordentliches Ergebnis**

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richten sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 1.997.537,56 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -1.719.453,15 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 1.008.121,92 Euro.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -351.200,22 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2022 beträgt somit 1.646.337,34 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -2.167.902,70 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 1.324.416 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 321.921,70 Euro.



## Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

## Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1. - Eigenkapital	14.024.523	13.482.037	14.939.446	18.753.686	20.400.024
1.1. - Nettosition	13.943.157	13.943.157	13.943.157	13.943.157	13.943.157
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	78.280	1.615.850	996.289	4.810.529	6.456.866
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	3.716.991	5.714.528
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	1.464.534	844.973	942.222	591.022
1.2.3. - Sonderrücklagen	78.280	151.316	151.316	151.316	151.316
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	3.086	-2.076.971	0	0	0
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	-1.461.448	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	-1.461.448	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.086	-615.522	0	0	0
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.461.448	-682.672	0	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.464.534	67.149	0	0	0

Die Jahresergebnisse 2022 schließen im ordentlichen mit Überschuss und im außerordentlichen mit Fehlbetrag ab und erhöhen gemäß §25 Abs. 1 Nr. 2 bzw. verringern gemäß Abs. 4 Nr. 1 GemHVO damit die Rücklagen im Jahresabschluss, weshalb in der Position 1.3.2 ff. der Wert mit 0 € anzugeben ist. Die Jahresergebnisse befinden sich direkt in den Rücklagen unter 1.2.1 und 1.2.2.

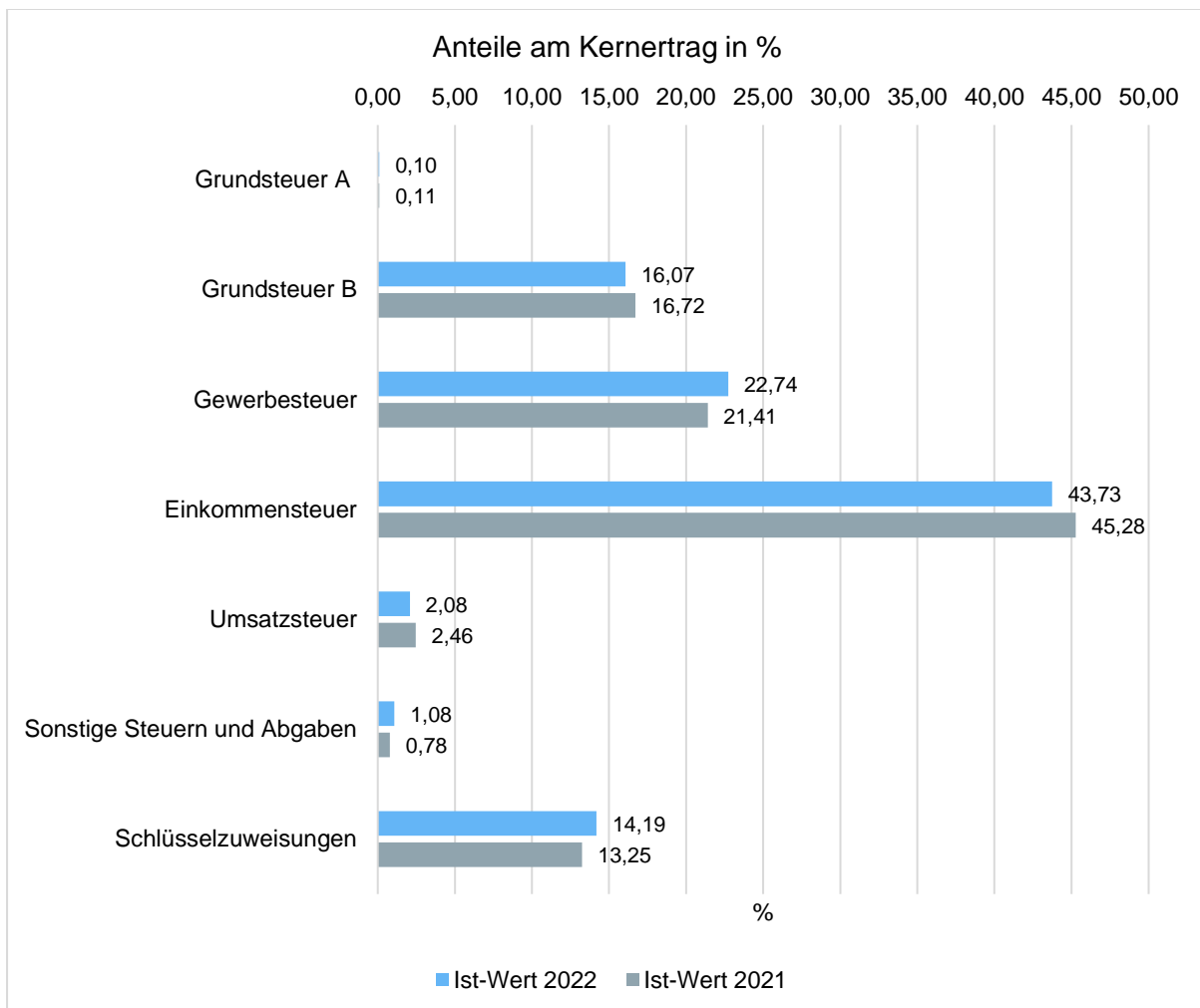


## 4.1.2 Ertragslage

### Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Die Grafik verdeutlicht, dass die hohen Anteile am Kernertrag durch die Steuerarten (Einkommen-, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen) zustande kommen, die die Kommune nicht unmittelbar beeinflussen kann, von denen sie aber stark abhängig ist. Ein Einfluss ist einzig bei der Grundsteuer B möglich.



### Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

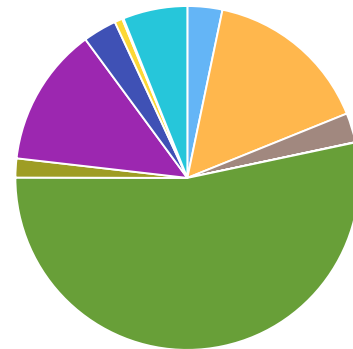
#### Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abwei- chung 2022 %
Privatrechtliche Leis- tungsentgelte	1.327.270,95	1.216.637,00	1.435.419,69	218.782,69	17,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.696.212,19	6.817.554,00	6.830.774,14	13.220,14	0,19
Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.173.724,90	1.264.800,00	1.208.149,94	-56.650,06	-4,48
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenlei- stungen	20.219,85	30.000,00	12.650,25	-17.349,75	-57,83
Steuern und steuerähn- liche Erträge einschl. Er- träge aus gesetzl. Umla- gen	22.633.513,26	22.309.580,00	23.335.336,22	1.025.756,22	4,60
Erträge aus Transfer- leistungen	756.056,39	811.624,00	779.869,20	-31.754,80	-3,91
Zuweisungen und Zu- schüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.849.038,12	5.941.602,00	5.723.813,83	-217.788,17	-3,67
Auflösung von Sonder- posten aus Inv.zuwei- sungen,-zuschüssen & - beiträgen	1.341.321,88	1.317.014,00	1.388.011,59	70.997,59	5,39
Sonstige ordentliche Er- träge	247.246,46	148.040,00	324.698,27	176.658,27	119,33
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>40.044.604,00</b>	<b>39.856.851,00</b>	<b>41.038.723,13</b>	<b>1.181.872,13</b>	<b>2,97</b>
Finanzerträge	65.289,75	97.030,00	52.333,89	-44.696,11	-46,06
Außerordentliche Er- träge	199.604,04	335.000,00	2.650.540,65	2.315.540,65	691,21
<b>Summe</b>	<b>40.309.497,79</b>	<b>40.288.881,00</b>	<b>43.741.597,67</b>	<b>3.452.716,67</b>	<b>8,57</b>



### Ertragsarten im Kuchendiagramm

- Privatrechtliche Leistungsentgelte (3,28%)
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (15,62%)
- Kostenersatzleistungen und -erstattungen (2,76%)
- Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (0,03%)
- Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen (53,35%)
- Erträge aus Transferleistungen (1,78%)
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (13,09%)
- Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen (3,17%)
- Sonstige ordentliche Erträge (0,74%)
- Finanzerträge (0,12%)
- Außerordentliche Erträge (6,06%)



Die Erträge insgesamt weichen um 3.432.099,88 Euro vom Vorjahresergebnis und um 3.452.716,67 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 994.119,13 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 1.181.872,13 Euro.

Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich aus höheren Steuererträgen und privatrechtlichen Leistungsentgelten. Die Gewerbesteuer erreichte ein Allzeithoch seit Einführung der Doppik (+734 T€ ggü. Planansatz) und die Einkommensteuer zog nach schwachem 3.Quartal zum 4.Quartal nochmal richtig an, sodass diese ebenso über Plan (+179 T€) abschließen konnte. Ebenso konnten die Holzerlöse (+126 T€) sowie die Papiervergütung (+43 T€) Mehrerträge verzeichnen.

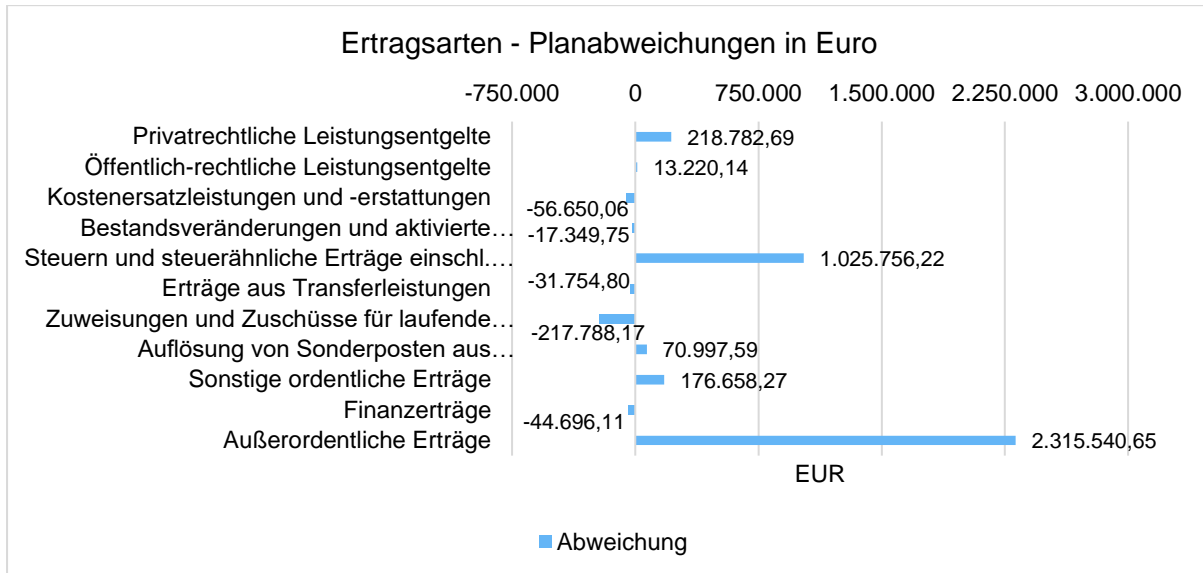
Dagegen stehen Mindereinnahmen bei den Erträgen aus Transferleistungen (Familienlastenausgleich), sowie bei den Zuweisungen und Zuschüssen (u.a. zeitversetzte Abrechnung von Maßnahmen Zukunft Innenstadt).





### Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



### Steuern und ähnliche Abgaben

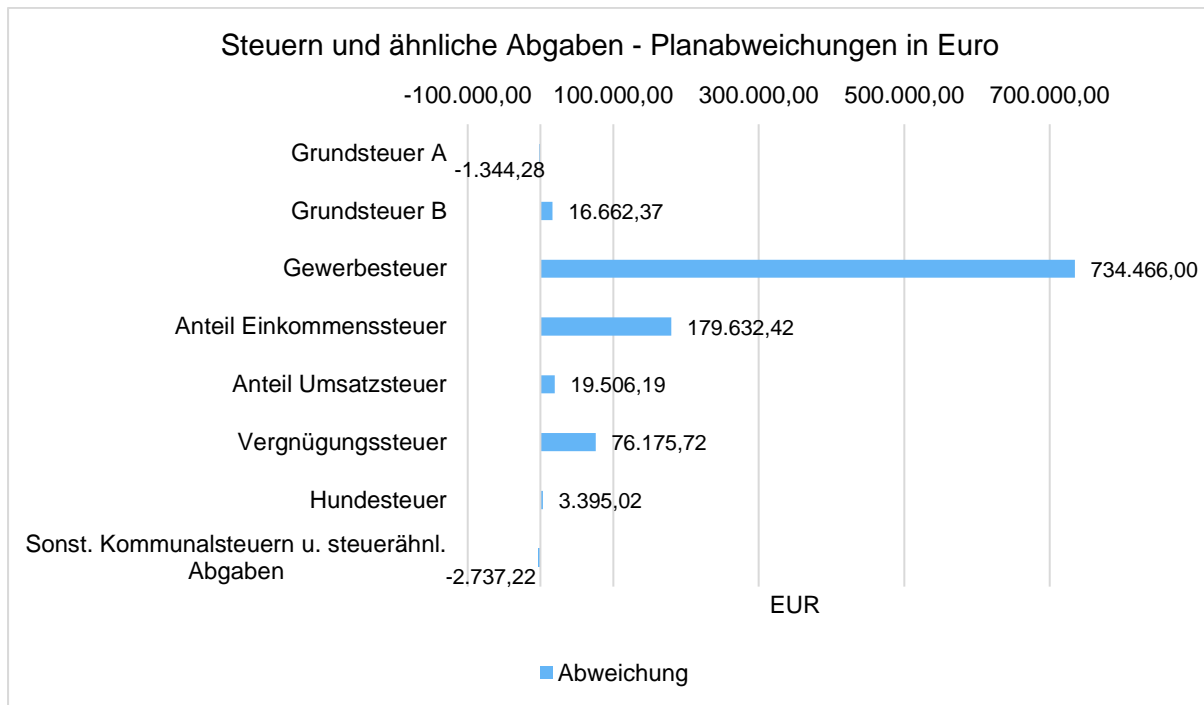
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

#### Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Grundsteuer A	27,81	29,00	27,66	-1,34	-4,64
Grundsteuer B	4.361,94	4.352,91	4.369,58	16,66	0,38
Gewerbesteuer	5.586,01	5.450,00	6.184,47	734,47	13,48
Anteil Einkommenssteuer	11.812,60	11.712,69	11.892,32	179,63	1,53
Anteil Umsatzsteuer	641,76	546,98	566,48	19,51	3,57
Vergnügungssteuer	69,39	83,00	159,18	76,18	91,78
Hundesteuer	95,30	95,00	98,40	3,40	3,57
Sonst. Kommunalsteuern u. steu- erähnl. Abgaben	38,71	40,00	37,26	-2,74	-6,84
<b>Summe</b>	<b>22.633,51</b>	<b>22.309,58</b>	<b>23.335,34</b>	<b>1.025,76</b>	<b>4,60</b>



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Wie bereits beschrieben und auch hier deutlich erkennbar sind die Mehreinnahmen bei der Gewerbe- und Einkommensteuer. Die Gewerbesteuer hat sich gegenüber 2021 nochmal deutlich gesteigert und hat den Planansatz weit übertroffen.

Die Einnahmen bei der Vergnügungssteuer haben wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht.

Die Einkommensteuer 2022 ist trotz Nachwirkungen der Corona-Pandemie höher ausgefallen wie prognostiziert. Dies ist als erfreulich anzusehen, jedoch ist weiterhin unklar ob Pandemie-bedingte Auswirkungen von Corona auf den Arbeitsmarkt in den Einkommensteueranteilen für die Stadt Neu-Anspach sich vielleicht erst in den Folgejahren wiederfinden werden.

### Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -125.224,29 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -217.788,17 Euro.

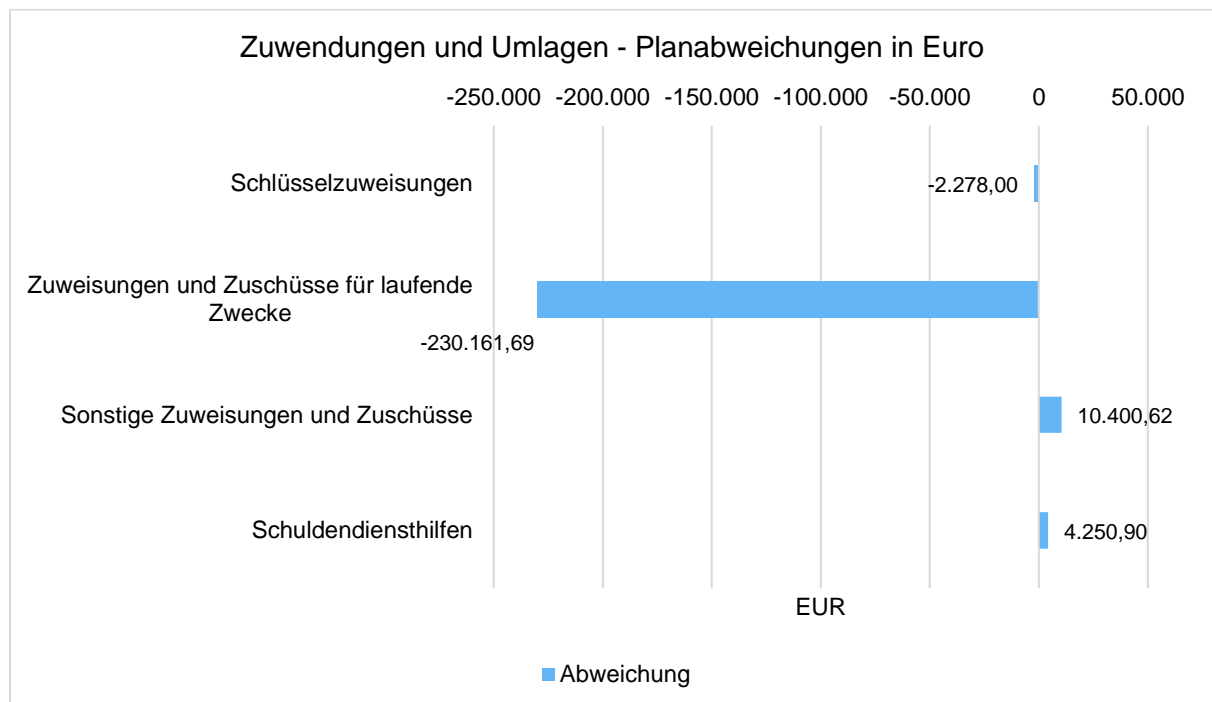


Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

**Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)**

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Schlüsselzuweisungen	3.455,56	3.862,56	3.860,28	-2,28	-0,06
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.955,18	2.015,92	1.785,76	-230,16	-11,42
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	430,04	63,13	73,53	10,40	16,48
Schuldendiensthilfen	8,25	--	4,25	4,25	--
<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>5.849,04</b>	<b>5.941,60</b>	<b>5.723,81</b>	<b>-217,79</b>	<b>-3,67</b>

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:





Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

Zur Erinnerung: Neu-Anspach profitiert seit 2020 extrem von der Erhöhung der Schlüsselzuweisungen. Dies hängt vor allem mit der Erhöhung des Grundbetrags im Berechnungsschema zum kommunalen Finanzausgleich zusammen.

<b>Schlüsselzuweisungen</b>	
2015	2,42 Mio. €
2016	2,14 Mio. €
2017	2,25 Mio. €
2018	2,28 Mio. €
2019	2,37 Mio. €
2020	3,61 Mio. €
2021	3,46 Mio. €
2022	3,86 Mio. €

Die Anerkennung als Mittelzentrum, wie die Nachbarkommune Usingen, hätte unterm Strich Mehreinnahmen von rund 1,0 Mio. € versprochen. Eine Reform der Einteilungen in Grund- und Mittelzentren wäre für die Stadt Neu-Anspach wünschenswert.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke liegen weit unter Plan, da die zum Einen die Zuschüsse der Maßnahmen zum Förderprojekt Zukunft Innenstadt erst in 2023 fließen werden und zum Anderen die eingeplanten Zuschüsse im Forst nicht erreicht werden konnten.

Bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen sind ungeplante Einnahmen z.B. über den Zuschuss vom Kreis für Corona-Tests in den Kitas sowie Lohnkostenzuschüsse hinzugekommen.



## Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

### Sonstige Ertragsarten

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.327.270,95	1.216.637,00	1.435.419,69	218.782,69	17,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.696.212,19	6.817.554,00	6.830.774,14	13.220,14	0,19
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.173.724,90	1.264.800,00	1.208.149,94	-56.650,06	-4,48
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	20.219,85	30.000,00	12.650,25	-17.349,75	-57,83
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	756.056,39	811.624,00	779.869,20	-31.754,80	-3,91
Sonstige ordentliche Erträge	247.246,46	148.040,00	324.698,27	176.658,27	119,33
Finanzerträge	65.289,75	97.030,00	52.333,89	-44.696,11	-46,06
Außerordentliche Erträge	199.604,04	335.000,00	2.650.540,65	2.315.540,65	691,21
<b>Summe sonstige Ertragsarten</b>	<b>10.485.624,53</b>	<b>10.720.685,00</b>	<b>13.294.436,03</b>	<b>2.573.751,03</b>	<b>24,01</b>

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Daneben stehen vor allem Pachteinnahmen für Grundstücke (z.B. Solarpark), Einnahmen aus dem Waldschwimmbad sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 380.655,60 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 200.703 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 179.952,60 Euro.

Das Tal der tiefen Erträge durch die Borkenkäferkatastrophe scheint nach 2020 und 2021 durchschritten. Die Einnahmen erreichen das Niveau wie vor der Katastrophe, gerade beim Brennholz sind Anstiege zu verzeichnen. Ggf. ist hier ein Trend zu einer Energieträgeralternative erkennbar.



## Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

---

Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 389.909,05 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 390.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -90,95 Euro.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Kindertagesstätten-Gebühren, Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.

Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2022 beträgt 557.809,90. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 531.478,01.

Hier wird deutlich, dass die Kita-Gebühren 2021 für die Monate Januar bis Mai in Folge der Corona-Pandemie durch die Stadtverordnetenversammlung mit Ausnahmen erlassen worden sind. Diese sind jedoch z.T. durch das Land in den Zuweisungen und Zuschüssen 2021 erstattet worden.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten enthalten weiter auch die Gebühren der ehemaligen Betriebszweige der Stadtwerke: Wasser, Abwasser und Abfall.

Die Höhe der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall im Jahr 2022 beträgt 5.291.955,51. Im Vorjahr betragen die Gebühreneinnahmen hier 5.416.683,98.

Die größten Posten im Rahmen der Kostenerstattungen sind der Anteil Usingens an der Wasserversorgung, zusammen mit Grävenwiesbach an dem gemeinsamen Ordnungsbezirk sowie des gemeinsamen Standesamtes zusätzlich mit Schmitten im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung des Ordnungsamtes im Jahr 2022 haben die anderen Kommunen einen Anteil von noch 290.898,38 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 433.200,00 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von 142.301,62 Euro.

Nach der Abrechnung des Standesamtes im Jahr 2022 haben die anderen Kommunen einen Anteil von noch 67.573,09 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 89.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -21.426,91 Euro.

Nach der Abrechnung der Wasserversorgung im Jahr 2022 hat Usingen einen Anteil von noch 158.740,00 € zu tragen. Während Neu-Anspach die Personalkosten für die Mitarbeiter in der Wasserversorgung trägt, zahlt Usingen die abgerechneten Personalstunden an Neu-Anspach zurück. Beide Positionen sind gebührenrelevant.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personalabrechnung sowie des Ausbildungsbundes, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften, Erstattungen im Bereich Asyl sowie Vereinsbeteiligungen an städtischen Liegenschaften.

Die Entwicklung der außerordentlichen Erträge ist vor allem geprägt, durch Grundstückverkäufe oder Umlegungen (hier findet sich die Gegenposition in den a.o. Aufwendungen).

Hinzu kommen die Sonderabschreibungen von Gebäuden aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer von 80 auf 50 Jahre.



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

Weitere a.o. Erträge können sich aus Korrekturbuchungen ergeben haben, durch periodenfremde Erträge, die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen, durch Veräußerungen und Spenden.

Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2022:

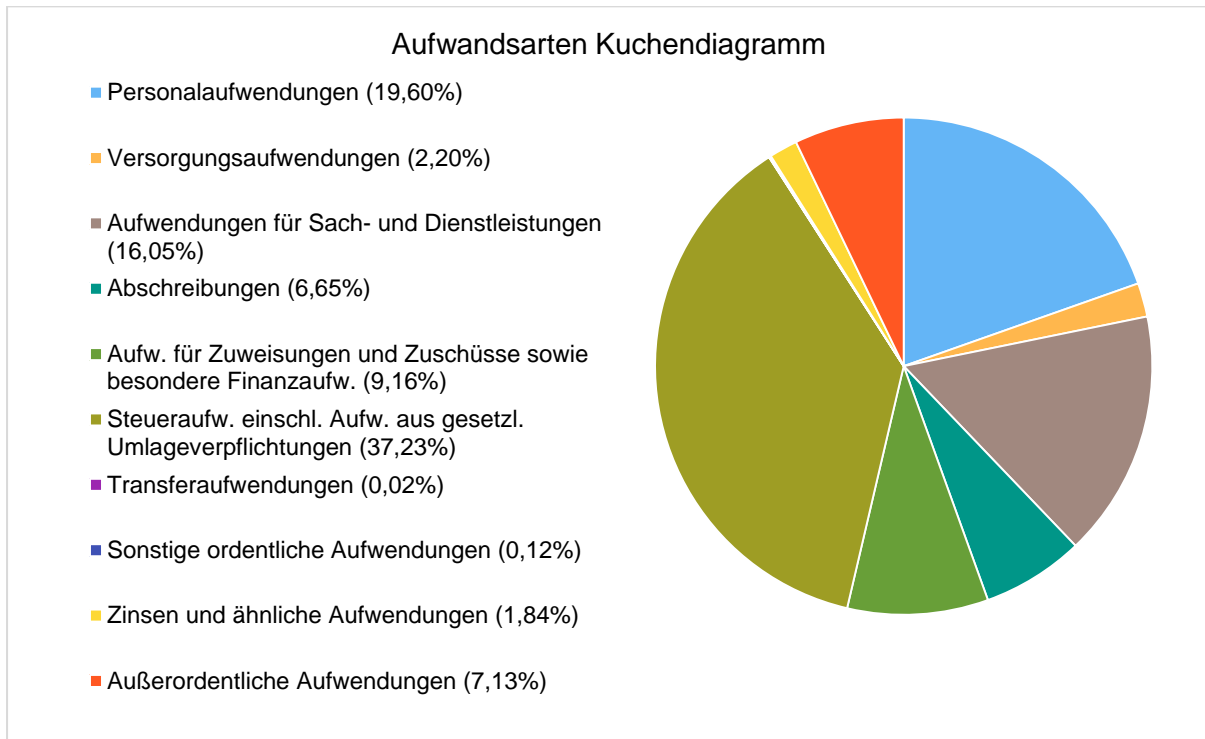
- Waldschwimmbad 10.000,00 €
- Ukraine-Hilfe 2.772,19 €
- Ausländerbeirat 3.261,38 €
- Jugendpflege 1.699,61 €

#### 4.1.3 Aufwandslage

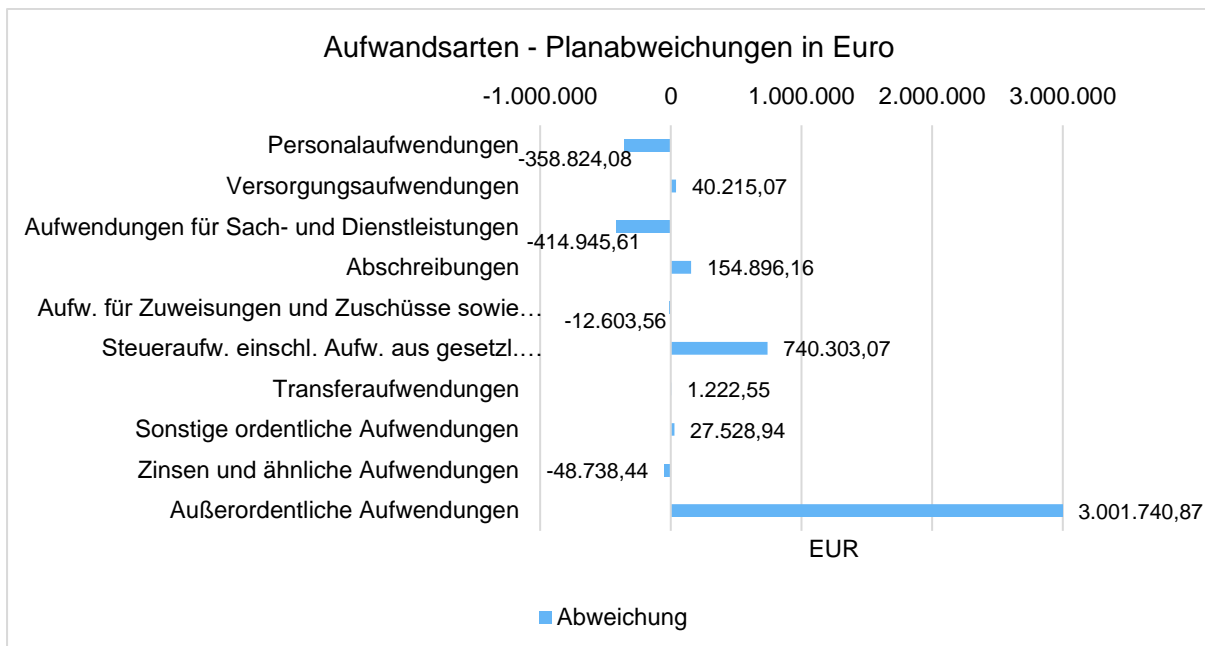
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

##### Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Personalaufwendungen	8.128.624,37	8.609.876,00	8.251.051,92	-358.824,08	-4,17
Versorgungsaufwendun- gen	830.079,34	885.590,00	925.805,07	40.215,07	4,54
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.894.112,21	7.172.000,36	6.757.054,75	-414.945,61	-5,79
Abschreibungen	2.748.763,52	2.644.030,00	2.798.926,16	154.896,16	5,86
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	3.220.412,53	3.867.661,00	3.855.057,44	-12.603,56	-0,33
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umla- geverpflichtungen	14.719.569,66	14.929.709,00	15.670.012,07	740.303,07	4,96
Transferaufwendungen	967,96	7.500,00	8.722,55	1.222,55	16,30
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.851,11	23.299,00	50.827,94	27.528,94	118,16
<b>Ordentliche Aufwen- dungen</b>	<b>35.564.380,70</b>	<b>38.139.665,36</b>	<b>38.317.457,90</b>	<b>177.792,54</b>	<b>0,47</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	828.522,34	824.800,00	776.061,56	-48.738,44	-5,91
Außerordentliche Auf- wendungen	102.354,71	--	3.001.740,87	3.001.740,87	--
<b>Summe</b>	<b>36.495.257,75</b>	<b>38.964.465,36</b>	<b>42.095.260,33</b>	<b>3.130.794,97</b>	<b>8,04</b>



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.600.002,58 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 3.130.794,97 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.753.077,20 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 177.792,54 Euro.





Die großen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind den gestiegenen Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie den Steueraufwendungen/-umlagen geschuldet.

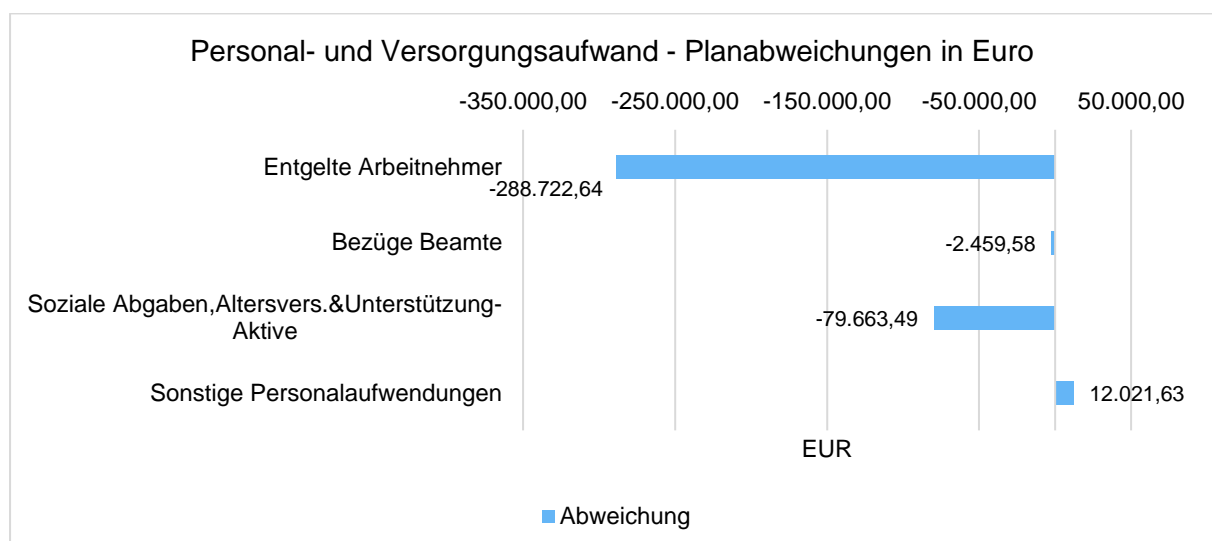
### Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Entgelte Arbeitnehmer	6.478.030,86	6.817.423,00	6.528.700,36	-288.722,64	-4,24
Bezüge Beamte	195.257,36	196.327,00	193.867,42	-2.459,58	-1,25
Soziale Abgaben, Altersvers.&Unterstützung-Aktive	1.422.587,31	1.556.376,00	1.476.712,51	-79.663,49	-5,12
Sonstige Personalaufwendungen	32.748,84	39.750,00	51.771,63	12.021,63	30,24
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>8.128.624,37</b>	<b>8.609.876,00</b>	<b>8.251.051,92</b>	<b>-358.824,08</b>	<b>-4,17</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>830.079,34</b>	<b>885.590,00</b>	<b>925.805,07</b>	<b>40.215,07</b>	<b>4,54</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Die letzten eingeplanten Tarifsteigerungen gab es zum 01.04.2022 von 1,8 % bei den Beschäftigten, bei den Beamten gab es zum 01.08.2022 2,2 %. Das Personalkostenbudget ist gegenüber der Planung um ca. 288.000 € unterschritten, bei den Sozialabgaben konnten Einsparungen in Höhe von 80.000 € erzielt werden.

Überschreitungen gab es bei den Versorgungsaufwendungen, welche durch höhere Beihilfen an Pensionäre, höhere Versorgungsaufwendungen zur Zusatzversorgungskasse der tariflich Beschäftigten und höhere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden sind.

### Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 6.757.054,75 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 862.942,54 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -414.945,61 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

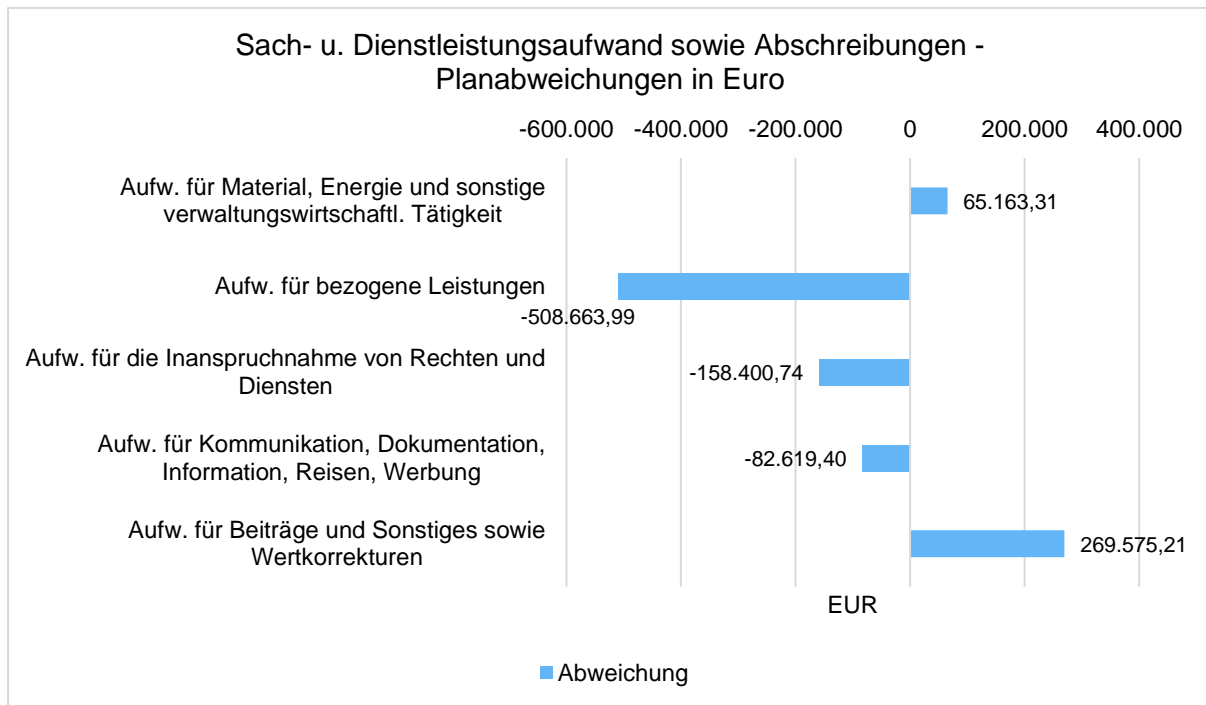
### Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abwei- chung 2022 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.149.219,59	1.211.808,31	1.276.971,62	65.163,31	5,38
Aufw. für bezogene Leistungen	2.729.112,00	3.998.074,90	3.489.410,91	-508.663,99	-12,72
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.308.603,95	1.389.813,00	1.231.412,26	-158.400,74	-11,40
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	192.707,74	265.760,15	183.140,75	-82.619,40	-31,09
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	514.468,93	306.544,00	576.119,21	269.575,21	87,94
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt</b>	<b>5.894.112,21</b>	<b>7.172.000,36</b>	<b>6.757.054,75</b>	<b>-414.945,61</b>	<b>-5,79</b>



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



**Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht**

	2022
01 - Innere Verwaltung	1.152.927
02 - Sicherheit und Ordnung	518.574
04 - Kultur und Wissenschaft	71.165
05 - Soziale Leistungen	186.741
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	504.590
08 - Sportförderung	112.499
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	87.321
11 - Ver- und Entsorgung	2.283.028
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.066.544
13 - Natur- und Landschaftspflege	350.898
14 - Umweltschutz	131.454
15 - Wirtschaft und Tourismus	290.451
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	862
<b>Summe: GH - Gesamthaushalt</b>	<b>6.757.055</b>



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

Die Sach- und Dienstleistungen fallen vor allen in den Teilhaushalten 01, 11 und 12 an.

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem die politischen Kosten (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder), Versicherungen, zentral veranschlagte EDV Kosten sowie Sachkosten im Bauhof.

Im Teilhaushalt 11 (seit 2017) betrifft dies die hauptsächlich die Unterhaltung des Wasser-netzes, Kanalsanierungen, Kanalbefahrungen, Restmüllentsorgung, Grünabfallentsorgung und Trinkwasserzähler.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies die Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Erkennbar ist, dass in Summe mehr Sach- und Dienstleistungen aufgewendet wurden als im Vorjahr, jedoch das Ist den Planansatz um 487 T€ unterschreitet. Die vorläufige Haushaltsführung dauerte bis Mitte April 2022 an, einige Projekte sind aufgrund z.B. von Kapazitätsengpässen bei den Firmen jedoch nicht fertiggestellt bzw. nicht abgerechnet worden, sodass leider Mittel übriggeblieben sind.

**Darstellung über einiger Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:**

<b>Beschreibung</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Fortgesch. Ansatz 2022</b>	<b>Differenz</b>
Aufwand für Leiharbeitskräfte	5.670,50	16.950,00	11.279,50
Porto und Versandkosten	28.946,22	40.250,00	11.303,78
Fremdreinigung	183.724,63	195.430,00	11.705,37
KFZ-Versicherungsbeiträge	41.604,72	55.180,00	13.575,28
Streusalz	8.316,03	25.000,00	16.683,97
allg. Öffentlichkeitsarbeit	8.615,87	28.390,00	19.774,13
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	173.279,20	193.120,00	19.840,80
Catering (z.B. Taunus-Menü-Service)	106.160,04	128.800,00	22.639,96
Transportkosten	545.046,36	569.950,00	24.903,64
Aufwendungen Rechenzentrum	48.116,82	75.100,00	26.983,18
Aufw. für Fort- und Weiterbildung	34.980,34	79.750,00	44.769,66
Müllabfuhrgebühren	454.652,46	518.869,00	64.216,54
übriger sonstiger Materialaufwand	55.390,58	121.718,00	66.327,42
Bauunterhaltung städtischer Gebäude	190.259,75	262.750,00	72.490,25
Bauunterhaltung Straßen, Wasser, Kanal	636.710,68	714.738,00	78.027,32
Wartungskosten	522.042,24	608.100,00	86.057,76
And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	333.592,99	422.420,00	88.827,01
Aufw.Sachverst.Rechtsanw.Gerichtsk.	56.297,31	153.860,00	97.562,69
Unterhaltung Inventar	355.138,13	477.400,00	122.261,87
Aufw. f. Ortsplanung durch Dritte	69.196,45	217.500,00	148.303,55



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

Wie bereits beschrieben sind begründend verschiedene Faktoren einige Ansätze deutlich unterschritten. Hier sind die Aufwendungen für Ortsplanung, Unterhaltung Inventar und die Aufwendungen für Sachverständige gute Beispiele für Einsparungen.

Darin unterschritten sind u.a. die Erstellung/Änderung von B-Plänen (-148 T€) und des Unterhaltung Abwassernetzes (-112 T€).

**Einige Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:**

<b>Beschreibung</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Fortgesch. Ansatz 2022</b>	<b>Differenz</b>
Zuführung Gebührenausrücklage (nicht zahlungswirksam)	298.226,78	0,00	- 298.226,78
Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	110.451,75	44.350,00	-66.101,75
Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	54.887,57	20.200,00	-34.687,57
Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	72.963,19	42.125,00	-30.838,19
Instandhaltung von Fahrzeugen	121.370,73	91.500,00	-29.870,73
Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	125.811,65	97.290,00	-28.521,65
Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	27.801,93	1.395,00	-24.406,93
Treibstoffe	97.678,66	73.925,00	-22.753,66
Oberflächenentwässerungsgebühr	408.708,12	389.314,00	-19.934,12
Strom allgemein	141.408,35	124.510,00	-16.898,35
Herstellung Hausanschlüsse (privater Bereich)	60.507,81	44.000,00	-16.507,81
Strom f. Straßenbeleuchtung	220.561,71	207.000,00	-13.561,71
Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	16.408,43	4.700,00	-11.708,43
Ausstellung von Pässen - Bundesdruckerei	81.269,53	70.000,00	-11.269,53

Bei den Überschreitungen der Ansätze lässt sich erkennen, dass vorwiegend Überschreitungen in den pflichtigen Aufwendungen vorliegen. Strom, die Erstellung von Hausanschlüssen und Steuerberatungskosten für die Erstellung Körperschaftssteuererklärungen sind Kosten die auch in der vorläufigen Haushaltsführung aufgewendet werden müssen.

Die Überschreitung der Ansätze der Abschreibungen deutet zum Einen daraufhin, dass Vermögen für die Stadt geschaffen wurde, zum Anderen, dass diese Abschreibungen aufgrund z. T. nicht vorhersehbarer Fertigstellungsdaten nicht eingeplant gewesen sind.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass zwar Sachkonten genau geplant wird, die Verbuchung der Aufwendungen dann aber auf anderen Konten laufen kann. So können größere Abweichungen zwischen Plan und Ist auch entstehen.



## Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 19.533.792,06 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 1.592.841,91 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 728.922,06 Euro ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die höheren Steuereinnahmen in den Vorjahren nun zu höheren Kreis- und Schulumlagen sowie Gewerbesteuer- und Heimatumlagen geführt haben.

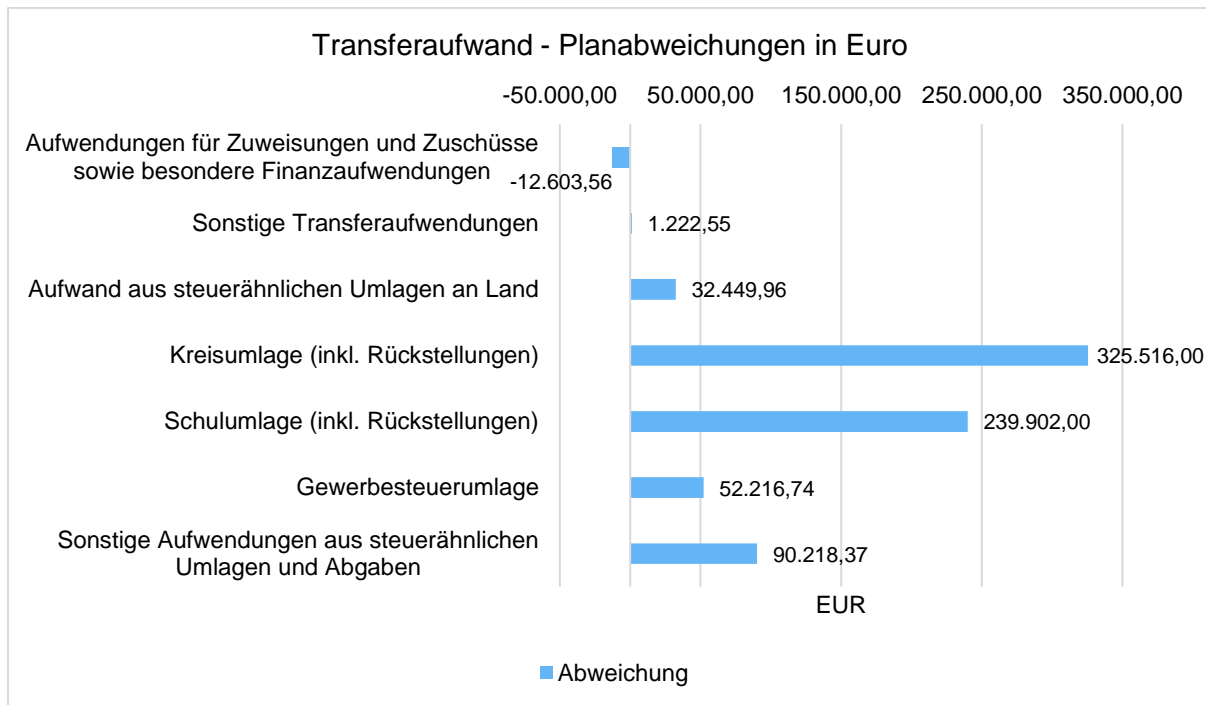
In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

### Transferaufwendungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.220.412,53	3.867.661,00	3.855.057,44	-12.603,56	-0,33
Sonstige Transferaufwendungen	967,96	7.500,00	8.722,55	1.222,55	16,30
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	320.300,86	311.940,00	344.389,96	32.449,96	10,40
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	7.542.021,00	7.904.673,00	8.230.189,00	325.516,00	4,12
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	3.999.233,00	3.979.791,00	4.219.693,00	239.902,00	6,03
Gewerbesteuerumlage	515.426,67	501.974,00	554.190,74	52.216,74	10,40
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	2.342.588,13	2.231.331,00	2.321.549,37	90.218,37	4,04
Summe der Transferaufwendungen	17.940.950,15	18.804.870,00	19.533.792,06	728.922,06	3,88



Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen für die Kindertagesstätten der freien Träger (VZF, Evang. Kirche), zum Anderen für die Betreute Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2022 betragen die die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 3.120.810,53 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 3.100.553 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 20.257,53 Euro.

Zwar hat es auch 2022 eine große Rückzahlung aus der vorjährigen Abrechnung des VzF gegeben, jedoch wurde diese für den Ausgleich von überplanmäßigen Ausgaben genutzt. (Siehe Kapitel 16.3)

Ein Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung der gemeinsamen Finanzabteilung mit Usingen und Glashütten aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2022 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von

125.341,15 Euro für die Kämmerei (Plan 190.000 Euro),

44.658,86 Euro für die Kasse (Plan: 40.000 Euro)

und 62.196,64 Euro für Steuern/Veranlagung (Plan: 48.280 Euro) zu tragen.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung an Usingen für die Finanzabteilung von 278.240 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von - 46.043,35 Euro.



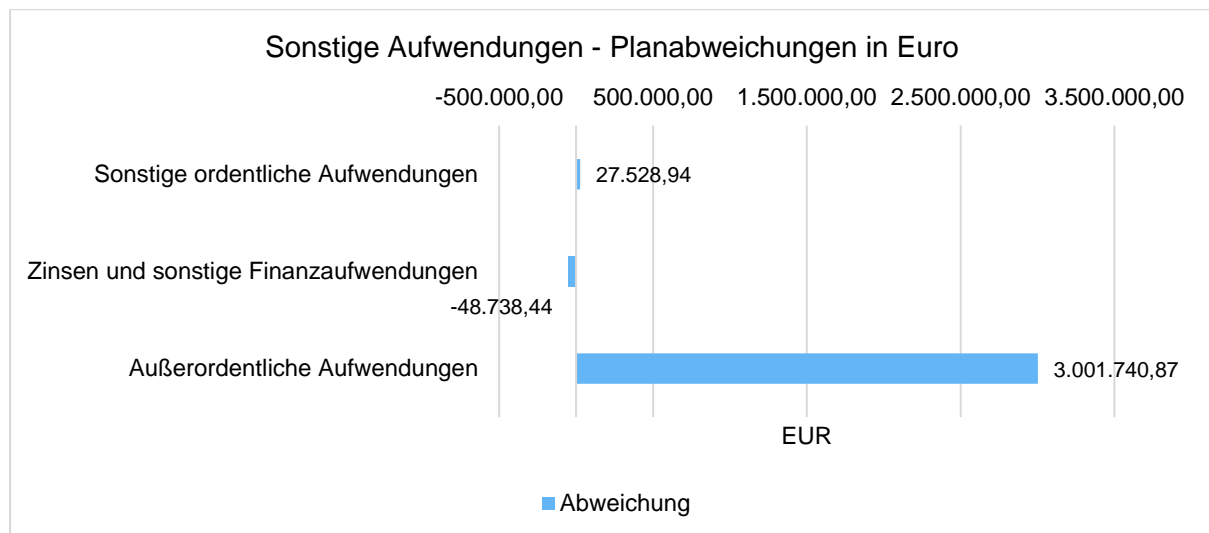
## Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

### Sonstige Aufwendungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.851,11	23.299,00	50.827,94	27.528,94	118,16
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	828.522,34	824.800,00	776.061,56	-48.738,44	-5,91
Außerordentliche Aufwendungen	102.354,71	--	3.001.740,87	3.001.740,87	--
Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	952.728,16	848.099,00	3.828.630,37	2.980.531,37	351,44

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Die Zinsaufwendungen haben ihren Ansatz um ca. 49 T€ verfehlt, da erst spät im Jahr ein neuer Investitionskredit aufgenommen wurde und somit für das Jahr 2022 nur wenig neue Zinsen angefallen sind.

Ein wesentlicher Punkt bei den außerordentlichen Aufwendungen sind die Sonderabschreibungen (2,95 Mio. €) aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer von Gebäuden von 80 auf 50 Jahre. Ansonsten sind die außerordentlichen Aufwendungen geprägt von Verlusten aus Abgang von Sachanlagen (35.895 €) durch Jahresabschluss Korrekturen von Grundstücken.





## 5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

### 5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

#### Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2021	Plan 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
09 - Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.353.659,34	38.236.336,00	38.371.888,89	135.552,89	0,35
18 - Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.989.441,49	36.412.002,94	34.975.577,14	-1.436.425,80	-3,94
<b>19 - Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.364.217,85</b>	<b>1.824.333,06</b>	<b>3.396.311,75</b>	<b>1.571.978,69</b>	<b>86,17</b>
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	694.041,36	3.584.554,00	1.159.969,61	-2.424.584,39	-67,64
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.006.352,53	5.813.680,73	2.941.756,25	-2.871.924,48	-49,40
<b>29 - Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-312.311,17</b>	<b>-2.229.126,73</b>	<b>-1.781.786,64</b>	<b>447.340,09</b>	<b>20,07</b>
<b>30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (lfd. Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>4.051.906,68</b>	<b>-404.793,67</b>	<b>1.614.525,11</b>	<b>2.019.318,78</b>	<b>498,85</b>
31 - Einzahlungen aus der Aufn. von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Invest.	--	1.518.497,00	2.062.759,98	544.262,98	35,84
32 - Auszahlungen für die Tilg. von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Invest.	1.816.177,50	1.744.910,00	1.755.429,43	10.519,43	0,60
<b>33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.816.177,50</b>	<b>-226.413,00</b>	<b>307.330,55</b>	<b>533.743,55</b>	<b>235,74</b>
<b>37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirks. Vorgängen</b>	<b>-1.401.049,69</b>	--	<b>-88.016,17</b>	<b>-88.016,17</b>	--
<b>39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des HHJ</b>	<b>834.679,49</b>	<b>-631.206,67</b>	<b>1.833.839,49</b>	<b>2.465.046,16</b>	<b>390,53</b>



## Cashflow

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet den sogenannten Cashflow ab. Er zeigt, ob die Stadt das laufende Geschäft aus eigenen Finanzmitteln liquide bezahlen kann oder auf Liquiditätskredite angewiesen ist. Während das ordentliche Ergebnis auch nicht zahlungswirksame Posten wie Abschreibungen und Rückstellungen enthält, bildet der Cashflow das liquide ordentliche Ergebnis ab. Im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ist ein positiver Cashflow besonders elementar.

Mit einem Cashflow von 3,396 Mio. € ist das Ergebnis 2022 positiv und deutlich über der Planung von 1,824 Mio. €. Damit wird die gesetzliche Forderung aus der HGO, mit dem Cashflow die ordentliche Tilgung zu decken (1,755 Mio. €), erreicht. **Somit ist der Finanzhaushalt im Sinne der HGO ausgeglichen.**

Zu bemerken gilt, dass erstmals wieder seit 2019 für die Auszahlung aus Investitionen ein Investitionskredit aus dem Kreditkontingent 2021 und 2022 über 2 Mio. € aufgenommen worden ist.

Der Finanzhaushalt 2022 schließt mit einem positiven Zahlungsmittelfluss ab (1.834 T€). Somit kann der positive Cashflow, vor allem unter Berücksichtigung des wiedererreichten Abbaus der Liquiditätskredite (siehe Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen), als Erfolg gewertet werden (vgl. auch Kapitel 5.5).



## 5.2 Investitionstätigkeit

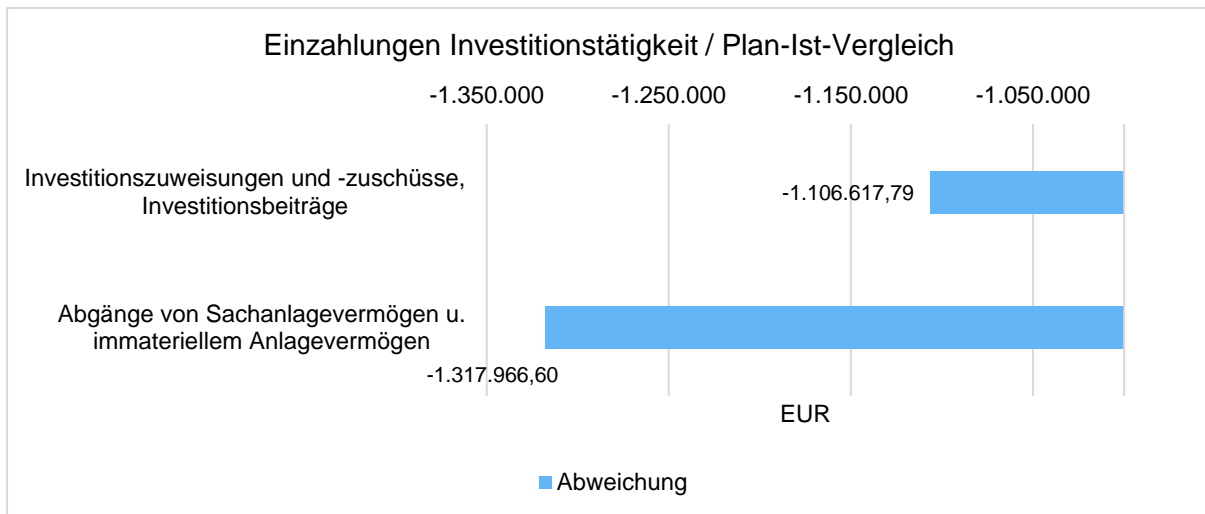
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

### Investitionstätigkeit

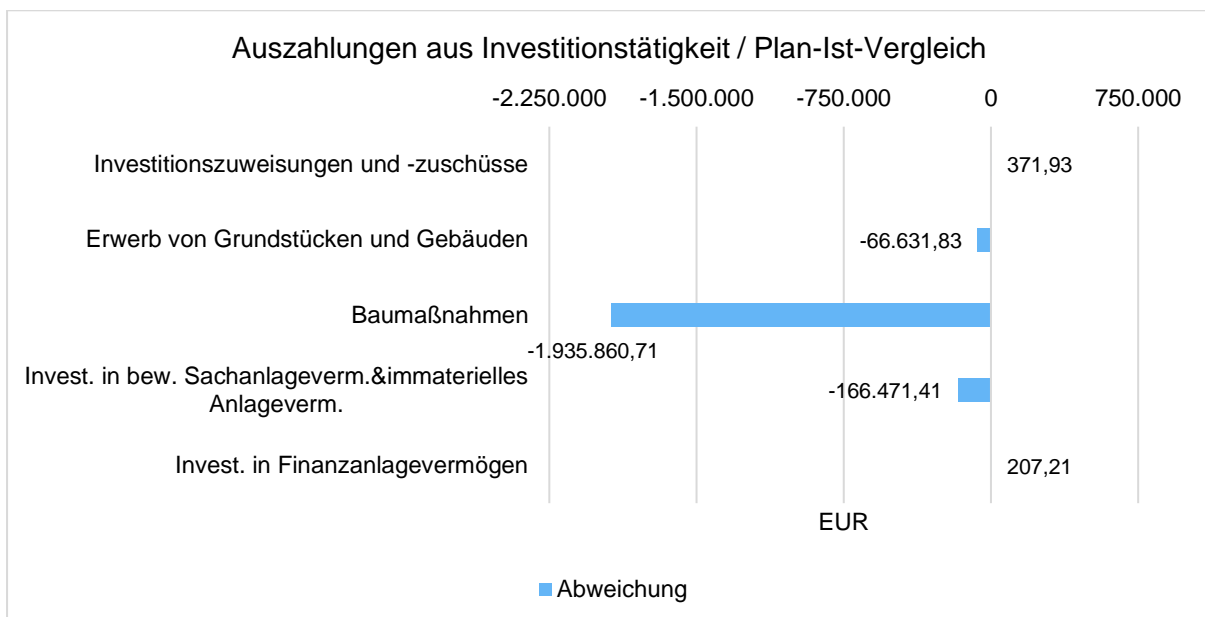
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	296.945,24	2.152.470,00	1.045.852,21	-1.106.617,79	-51,41
Einz. aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	397.096,12	1.432.084,00	114.117,40	-1.317.966,60	-92,03
<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>694.041,36</b>	<b>3.584.554,00</b>	<b>1.159.969,61</b>	<b>-2.424.584,39</b>	<b>-67,64</b>
Ausz. für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	103.409,47	107.500,00	107.871,93	371,93	0,35
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.223,01	71.281,00	4.649,17	-66.631,83	-93,48
Ausz. für Baumaßnahmen	659.556,25	4.483.813,54	2.131.257,29	-2.352.556,25	-52,47
Ausz. für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	218.280,92	1.137.314,19	683.998,65	-453.315,54	-39,86
Ausz. für Investitionen in Finanzanlagevermögen	13.882,88	13.772,00	13.979,21	207,21	1,50
<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.006.352,53</b>	<b>5.813.680,73</b>	<b>2.941.756,25</b>	<b>-2.871.924,48</b>	<b>-49,40</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-312.311,17</b>	<b>-2.229.126,73</b>	<b>-1.781.786,64</b>	<b>447.340,09</b>	<b>20,07</b>



### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



### Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Es zeigt sich, dass das Investitionsprogramm nur zum Teil umgesetzt wurde. Im Einnahmenbereich sind eingeplante Fördergelder noch nicht vereinnahmt worden, geplante Grundstücksverkäufe noch nicht vollends realisiert worden oder Kostenbeteiligungen zu Erschließungskosten aufgrund Baufortschritts nur zum Teil abgerechnet worden.

Die Ausgabenansätze sind z. T. ebenso deutlich unterschritten worden, wobei viele Maßnahmen nun begonnen wurden, jedoch nicht in dem für das Jahr geplanten Umfang verausgabt werden konnten. Hier sind die Maßnahmen Sanierung Brücken, Grundhafte Erneuerung Bushaltestellen sowie Erschließung Röhrig unterhalb des RMD-Geländes als Beispiele zu nennen. Die Maßnahmen Erschließung Gewerbegebiet in der Us und Gartenstraße konnten abgeschlossen und aktiviert werden.



### 5.3 Investitionsprogramm

#### Auszug aus dem Investitionsschema/Matrix > 10.000 €

I-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	HH-Rest aus Vorjahr	Mittelver- schiebung	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	verfügbar
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	10.000,00			10.000,00	2.898,17	7.101,83
111-11	(11106) Erwerb von Software	20.000,00	27.987,58	-1.349,31	46.638,27	43.889,51	2.748,76
111-12	(11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	34.000,00		14.158,30	48.158,30	48.158,30	
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	20.000,00			20.000,00	-15.584,70	35.584,70
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof		60.352,14	2.719,43	63.071,57	79.353,97	-16.282,40
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof	24.000,00	4.795,70	-11.022,36	17.773,34	17.773,34	
111-68	(11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge	28.000,00	69.748,99	11.001,06	108.750,05	108.750,05	
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	8.500,00	3.500,00		12.000,00	3.971,47	8.028,53
126-08	(12601) Anschaff.v. MTFs FF	30.000,00			30.000,00		30.000,00
126-09	(12601) Katastrophensch. Anschaff.v.Warnsirenen	100.000,00		-75.103,94	24.896,06		24.896,06
126-09-1	(12601) Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz			77.943,94	77.943,94	77.943,94	
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	11.200,00	7.456,23	4.729,25	23.385,48	15.236,23	8.149,25
126-12	(12601) LF 10 FFW Anspach	160.000,00			160.000,00	47,60	159.952,40
126-13	(12601) Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	55.000,00			55.000,00		55.000,00
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	46.340,00	8.698,00		55.038,00	30.526,29	24.511,71
126-21	(12601) LF 10 FFW Hausen-Arnsbach	160.000,00			160.000,00	47,60	159.952,40
126-31	(12601) Anb. Duschen u. Umkleiden FFW R. a.Berg	20.000,00			20.000,00		20.000,00
361-05	(36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.	100.000,00			100.000,00	100.000,00	
365-05	(36502) Bewegl. Av. Kita Hausener Rappelk.	12.000,00		4.185,75	16.185,75	16.185,75	
366-04	(36601) Spielgeräte	4.000,00	34.000,00		38.000,00	27.832,91	10.167,09



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	60.650,00		-2.428,91	58.221,09	40.449,61	17.771,48
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad	581.000,00			581.000,00		581.000,00
424-08-2	(42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld		25.000,00		25.000,00	29.346,61	-4.346,61
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	400.000,00	120.000,00	-4.180,06	515.819,94	327.129,10	188.690,84
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	35.000,00			35.000,00		35.000,00
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes		22.500,00		22.500,00	772,98	21.727,02
541-01-02	(54101) Erweiterung v. Straßenbeleuchtung allg.			15.922,66	15.922,66	15.922,66	
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	350.000,00	47.737,42		397.737,42	16.618,97	381.118,45
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)		63.958,12		63.958,12	48.865,07	15.093,05
541-54	(54101) Vollerneu. Brücke Ei03 (Rotkehlchenweg)	50.000,00			50.000,00		50.000,00
541-55	(54101) Vollerneu. Brücke Ei04 (seitl.Siemensstr.)	50.000,00			50.000,00		50.000,00
541-58	(54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik			50.731,48	50.731,48	50.731,48	
541-59	(54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	50.000,00			50.000,00	535,50	49.464,50
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen	100.000,00	175.000,00		275.000,00	165.262,44	109.737,56
553-10	(55301) Urnenwand Friedhöfe			16.715,73	16.715,73	16.715,73	
553-11	(55301) Zaun Friedhof Anspach		12.550,00		12.550,00	10.756,28	1.793,72
555-01	(55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	13.900,00			13.900,00	10.743,61	3.156,39
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	20.000,00			20.000,00		20.000,00
573-03	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	13.700,00		5.933,05	19.633,05	19.633,05	
573-04	(57301) Weihnachtsbeleuchtung			45.458,14	45.458,14	45.458,14	
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	553.800,00		50.996,56	604.796,56	604.796,56	
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	232.600,00		-50.996,56	181.603,44	151.470,59	30.132,85
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	520.500,00			520.500,00	323.450,00	197.050,00
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	190.000,00			190.000,00	186.000,00	4.000,00
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	250.000,00		44.183,85	294.183,85	294.183,85	
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	185.800,00		-44.183,85	141.616,15	98.725,46	42.890,69



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	72.840,00			72.840,00	35.197,21	37.642,79
713-01-1	(11108) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	30.000,00			30.000,00		30.000,00
713-01-2	(54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	138.000,00		-5.319,29	132.680,71	9.643,14	123.037,57
714-00-2	(54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	13.200,00			13.200,00		13.200,00
714-00-3	(53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	64.800,00			64.800,00		64.800,00
714-00-4	(53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	113.520,00			113.520,00	15.928,69	97.591,31



## 5.4 Darstellung der zu übertragene Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsresten impliziert, dass neben den Haushaltsermächtigungen auch noch Kreditermächtigungen zur Finanzierung übertragen werden können. Aufgrund der noch nicht komplett angetasteten Kreditermächtigungen 2022 ist die Finanzierung von Haushaltsresten 2022 in 2023 sichergestellt.

I-Nr.	Beschreibung	Haushaltsrest aus 2022
111-70	(11108) Verkauf Stichstraße Siemensstr.	1.280,00
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	5.000,00
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	5.000,00
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	5.000,00
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	3.700,00
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	2.274,00
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	35.000,00
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	8.000,00
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	25.000,00
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	15.093,05
541-59	(54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	49.464,50
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	60.000,00
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	30.132,85
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	187.895,86
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	4.000,00
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	42.890,69
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	37.642,79
		<b>517.373,74</b>

Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.

## 5.5 Kreditaufnahmen

<b>Kreditaufnahmen Investitionskredite Jahr 2022</b>	<b>2.000.000,00 €</b> (Kontingente 2021 und 22')
<b>Genehmigter Kreditbetrag lt. Haushaltssatzung 2022</b>	<b>1.518.497,00 €</b>
Tilgungsanteil Stadt aus dem Konjunkturpaket	-7.388,43 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	-31.379,99 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	-1.314.501,01 €
Tilgung Hessenkasse	-402.160,00 €
<b>Genehmigter Liquiditätskreditrahmen lt. HH-Satzung 2022</b>	<b>2.460.000,00 €</b>
Kassenkreditstand zum 31.12.2021	0,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2022	0,00 €
<b>Erhöhung des Kassenkredits</b>	<b>0,00 €</b>
davon: Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto	0,00 €





Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

## 6 Anlagenübersicht

### Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO.

Beschreibung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kum. Abschreibungen			Buchwert		
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	333.974,35	26.936,03	0,00	21.802,94	382.713,32	-231.628,35	-33.725,97	-265.354,32	117.359,00	102.346,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	10.111.513,52	115.839,71	0,00	0,00	10.227.353,23	-4.082.619,52	-202.129,71	-4.284.749,23	5.942.604,00	6.028.894,00
<b>Summe 1.</b>	<b>10.445.487,87</b>	<b>142.775,74</b>	<b>0,00</b>	<b>21.802,94</b>	<b>10.610.066,55</b>	<b>-4.314.247,87</b>	<b>-235.855,68</b>	<b>-4.550.103,55</b>	<b>6.059.963,00</b>	<b>6.131.240,00</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>										
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.845.989,68	3.413.219,58	-3.433.244,50		19.825.964,76				19.825.964,76	19.845.989,68
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	26.013.202,13	-2.876.407,95	-145.758,74	16.706,28	23.007.741,72	-8.384.724,13	-408.488,04	-8.647.453,43	14.360.288,29	17.628.478,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	82.536.988,39	144.920,27	-1.309,00	2.511.826,09	85.192.425,75	-44.299.225,11	-1.657.632,83	-45.956.748,67	39.235.677,08	38.237.763,28
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.293.245,95	51.759,59	-3.107,65		2.341.897,89	-1.050.220,95	-118.622,59	-1.165.735,89	1.176.162,00	1.243.025,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.920.371,30	467.438,30	-37.977,79	40.734,01	6.390.565,82	-4.012.666,30	-337.442,31	-4.312.200,82	2.078.365,00	1.907.705,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	654.509,74	2.274.191,21	-26.592,58	-2.591.069,32	311.039,05				311.039,05	654.509,74
<b>Summe 2.</b>	<b>137.264.307,19</b>	<b>3.475.121,00</b>	<b>-3.647.990,26</b>	<b>-21.802,94</b>	<b>137.069.634,99</b>	<b>-57.746.836,49</b>	<b>-2.522.185,77</b>	<b>-60.082.138,81</b>	<b>76.987.496,18</b>	<b>79.517.470,70</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>										
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	690.047,43	0,00	0,00	0,00	690.047,43	0,00	0,00	0,00	690.047,43	690.047,43
3.4 Ausl. a. Untern. m. d. e. Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	185.478,70	-2.225,50	0,00	0,00	183.253,20	0,00	0,00	0,00	183.253,20	185.478,70
3.6 sonstige Finanzanlagen	496.358,46	-7.492,83	0,00	0,00	488.865,63	0,00	0,00	0,00	488.865,63	496.358,46
<b>Summe 3.</b>	<b>1.371.884,59</b>	<b>-9.718,33</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.362.166,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.362.166,26</b>	<b>1.371.884,59</b>
<b>4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>										
<b>Gesamtsumme (1. bis 4.)</b>	<b>149.081.679,65</b>	<b>3.608.178,41</b>	<b>-3.647.990,26</b>	<b>0,00</b>	<b>149.041.867,80</b>	<b>-62.061.084,36</b>	<b>-2.758.041,45</b>	<b>-64.632.242,36</b>	<b>84.409.625,44</b>	<b>87.020.595,29</b>

\* Die Differenz zwischen der Abschreibung im Anlagespiegel und der Ergebnisrechnung ist der Abschreibung auf Forderungen geschuldet, die nicht das Anlagevermögen tangieren.

Aus Gründen der Lesbarkeit werden die Zuschreibungen und Umbuchungen von Abschreibungen, die regelmäßig 0,00 € sind, saldiert dargestellt.



## 7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres  EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres  EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen	0	0	0	0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	27.582.694				26.944.762
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	27.582.694	78.932	1.320.310	26.183.452	26.944.267
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0	0	0
4.2.3 sonstigen Kreditgebern	0	0	0	0	495
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	4.429
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	947.684	947.684	0	0	890.035
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	968.619	968.619	0	0	862.287
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	79.936	79.936	0	0	0
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0	0	0	0
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	4.241.117	4.241.117	0	0	4.646.830
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>33.820.050</b>	<b>6.316.288</b>	<b>1.320.310</b>	<b>26.183.452</b>	<b>33.348.343</b>
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	157.806				157.806



## 8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Wertberichtigung / Abschreibung			Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		EWB	PWB	pauschalierte EWB	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen*	1.374.654		2.882		1.374.654			1.046.574
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.312.468	62.650	13.257		1.312.468			890.475
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.071		1.728		171.071			32.459
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0				0			0
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	213.188				52.741	160.447		45.069
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.071.380</b>	<b>62.650</b>	<b>17.867</b>	<b>0</b>	<b>2.910.933</b>	<b>160.447</b>	<b>0</b>	<b>2.014.577</b>



## 9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2022	Zuführungen in 2022	Auflösungen in 2022	Inanspruch- nahme in 2022	Gesamtbetrag Stand 31.12.2022
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>6.166.477,37</b>	<b>772.560,67</b>	<b>0,00</b>	<b>75.903,09</b>	<b>6.863.134,95</b>
<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl. Verpflicht.</b>	<b>5.587.076,06</b>	<b>142.996,21</b>	<b>0,00</b>	<b>44.867,00</b>	<b>5.685.205,27</b>
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	4.664.711,04	72.800,92		24.831,00	4.712.680,96
Verpflichtungen Beihilfe ggü. Versorgungsempfängern	0,00				0,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	0,00	43.620,29			43.620,29
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	922.365,02	26.575,00		20.036,00	928.904,02
<b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>	<b>0,00</b>	<b>566.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>566.650,00</b>
Rückstellungen für Kreis-/Schulumlage	0,00	566.650,00			566.650,00
<b>3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>579.401,31</b>	<b>62.914,46</b>	<b>0,00</b>	<b>31.036,09</b>	<b>611.279,68</b>
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	9.189,00			9.189,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/ Bürgschaften/Gewährleistungen	0,00				0,00
Rückstellungen für Überstunden	189.823,57	53.725,46			243.549,03
Rückstellungen für Resturlaub	389.577,74			31.036,09	358.541,65
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	0,00				0,00
Andere sonstige Rückstellungen f. ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



## 10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Neu-Anspach sind davon die Umsatzsteuerabführung der BgAs betroffen sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Liquiditätskrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	-5.975,34 €
Kautionen	0,00 €
Umsatzsteuerabführung	-82.748,78 €
Liquiditätskredite (Eonia Konto)	0,00 €
Sonstige Ein- und Auszahlungen	707,95 €
	<b>-88.016,17 €</b>

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verschlechtern die Liquidität der Stadt Neu-Anspach um insgesamt 88.016,78 €. Die Umsatzsteuerabführungen übersteigen die Steuererstattungen um 82.748,78 €. Der Liquiditätskredit wurde fristgerecht zu Jahresende 2022 um auf 0 € zurückgeführt.

Die flüssigen Mittel betragen zum 31.12.2022 3.037.199,06 Euro. Bei diesem Betrag ist der Bestand der Liquiditätskredite zum 31.12.2022 von 0,00 € zu berücksichtigen.



## 11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Durch die Möglichkeit des Hessenkassengesetzes (§25 Abs. 3 GemHVO) vom Land Hessen den sogenannten "Reset-Knopf" zu drücken, durften die Altfehlbeträge in 2018 ausgebucht werden.

Seit 2018 haben sich die Zahlen wie folgt entwickelt:

	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis
Verlustvortrag aus 2018:	- 1.461.448,49 €	+ 1.464.534,48 € (davon 779.102,46 € für Ausgleich Verluste ord. Ergebnis)
Verlustvortrag aus 2019:	- 682.671,62 €	+ 67.149,27 €
Überschuss aus 2020:	+1.365.017,65 €	+ 92.391,60 €
Überschuss aus 2021:	+3.716.990,71 €	+ 97.249,33 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2022:	+1.997.537,56 €	-351.200,22 €
<b>Stand der Rücklagen*:</b>	<b>+5.714.528,27 €</b>	<b>591.022,00 €</b>

Die Verlustvorträge im ordentlichen Ergebnis aus 2018 und 2019 wurden durch den Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis 2020 sowie den Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis (z.B. Überschuss 2018) ausgeglichen. Diese Regelung sah die damalige Fassung der GemHVO vor (§25 Abs. 2)

## 12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2022 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Neu-Anspach:

	Stichtag 31.12.2022	Stichtag 31.12.2021	Durchschnitt 2022
Beamte	2	3	3
Beschäftigte	159	155	157
Auszubildende	7	4	6

In der Zahl der Auszubildenden 2022 stecken auch die Auszubildenden bzw. Anerkennungspraktikantinnen im Kita-Bereich.



## 13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

<b>CDU-Fraktion</b>	
Bellino, Holger	Stadtverordnetenvorsteher
Bolz, Ulrike	
Gemander, Reinhard	
Hoffmann, Klaus	
Kraft, Uwe	
Linden, Cornelius	bis 28.09.2022
Löffler, Guntram	
Muschter, Jan	
Selzer, Dr. Dr. Dieter	ab 29.09.2022
Stöckl, Charlotte	
Strutz, Birger	
Weber, Matthias	
<b>SPD-Fraktion</b>	
Komma, Nicole	
Kulp, Kevin	
Müller, Marcel	
Rahner, Judith	
Schmidt, Fabian	
Siats, Günther	
Zunke, Sandra	
<b>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>	
Eisenkolb, Alexander	ab 01.12.2022
Eisenkolb, Anke	
Gerstenberg, Petra	bis 30.11.2022
Scheer, Cornelia	
Schirner, Andreas	
Schirner, Regina	
Utterodt, Anja	
<b>FDP-Fraktion</b>	
Ziegele, Stefan	
<b>FWG-UBN-Fraktion</b>	
Birk-Lemper, Karin	
Fleischer, Hans-Peter	
Henritzi, Dr. Patrick	
von der Schmitt, Christian	



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

<b>Fraktion b-now</b>	
Holm, Christian	
Höser, Roland	
Kirberg, Till	
Otto, Artur	
Töpperwien, Bernd	
<b>Neue Bürgerliche Fraktion</b>	
Jäger, Thomas	
Lurz, Günther	
Moses, Andreas	

**Mitglieder des Magistrats**

Pauli, Thomas	Bürgermeister
Bosch, Corinna	
Buhlmann, Heinz	
Göbel, Dr. Jürgen	
Lauer, Jan	
Linden, Cornelius	ab 29.09.2022
Meyer, Horst	
Planz, Sascha	
Scheer, Volker	
Schmittel, Sascha	bis 13.09.2022
Schubert, Gabriele	
Stempel, Jürgen	1. Stadtrat





## Rechenschaftsbericht

### 14 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

### 15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Die Stadt Neu-Anspach erzielt mit einem ordentlichen Ergebnis von 1.997.537,56 € zum dritten Mal nach 2020 seit Einführung der Doppik im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss.

Sie erzielt diesen Überschuss unter einem geringeren Einfluss der vorläufigen Haushaltsführung (bis Mitte April) wie im Jahr zuvor (Ende Juni), da die Sach- und Dienstleistungen nicht voll verausgabt wurden. Ebenso Einfluss haben die von der Corona-Pandemie und dem Ukraine Krieg unbeeinflusst sprudelnden Steuereinnahmen. Weiterhin lässt sich das positive Ergebnis wie folgt begründen:

Mehreinnahmen wurden vor allem bei den Holzverkäufen im Forst, der Altpapier-Verwertung im Abfall, bei den Bußgeldern sowie bei der Gewerbe- und Einkommensteuer erzielt. Minderausgaben sind bei den Personalaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüssen (Rückzahlung aus Abrg. VZF 2021) und insbesondere bei den Sach- und Dienstleistungen getätigt worden. Details dazu sind den Kapiteln 4.1.2 und 4.1.3 im Anhang zu entnehmen.

Nachdem es 2021 noch das ganze erste Halbjahr betraf, musste der Magistrat auch bis April 2022 unter den Regelungen des §99 HGO in der vorläufigen Haushaltsführung agieren und reagieren. Dies bedeutet nur die Ausgaben tätigen zu der die Stadt vertraglich bzw. rechtlich



verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Dies führte dazu, dass Maßnahmen z.B. im Investitionsprogramm erst spät begonnen werden konnten und somit die Mittel in den Haushalten nicht komplett ausgenutzt werden konnten. Wo es möglich war, sind die Mittel als Haushaltreste übertragen worden. Die Stadt steht weiterhin vor großen Projekten, die mit den eingestellten Mitteln umgesetzt werden sollen und müssen.

Die durch die Einnahmen bedingten positiven Zahlungsmittelflüsse in 2022 haben der Stadt einen großen Schritt auf dem Weg zur Konsolidierung geholfen. Der Haushalt 2023 konnte mit den vorhandenen Rücklagen im ordentlichen Ergebnis und der vorhandenen Liquidität im Plan ausgeglichen werden und war somit genehmigungsfähig. Die Liquiditätskredite sind nachhaltig vollständig abgebaut, der Schuldenstand steigt leicht (bedingt auch durch einen erstmals seit 2019 aufgenommenen Kredit) und für den Ergebnishaushalt ist die Rücklage im ordentlichen Ergebnis mittlerweile auf über 5 Mio. € angewachsen. Der 2021 beschlossene Konsolidierungspfad - der nachhaltige Abbau der Liquiditätskredite bis 2024, der Aufbau eines Liquiditätspuffers ebenso bis zum Jahr 2024 und damit die Einhaltung der Regelungen zur Hessenkasse (§105 Abs. 1 u. i.S.d. §106 Abs. 1 HGO), ist bereits mit dem Ergebnis 2022 nochmal bestätigt worden.

Die Kommunalaufsicht wird weiterhin ein besonderes Auge auf die geplanten Ausgaben und die zur Finanzierung notwendigen Einnahmen der Stadt haben. Sie stellt in den Genehmigungsverfügungen entsprechend Bereiche in Frage, die durch das entsprechende Handeln zu beantworten sind. (Stichwort: Verkaufserlöse Grundstücke).

Somit ist ein Ausblick auf die zukünftigen Haushaltsjahre mit Vorsicht zu wagen:

Die Abhängigkeit der Kommune zu den Steuereinnahmen wird weiterhin ein großes Thema sein. Der Haushaltsausgleich in all seinen Bestandteilen wird auch in steuerschwächeren Jahren, auch mit Blick auf die Grundsteuer B bzw. Generationenbeitrag, der Maßstab für die Stadt sein. Es bleibt abzuwarten inwieweit zeitversetzt Auswirkungen der Corona-Pandemie bzw. des Ukraine-Krieges auf die Steuereinnahmen der Stadt eintreten und inwieweit sie die finanzielle Lage der Stadt in der Zukunft beeinträchtigen werden. Die finanziellen Ziele der Stadt (hohe Finanzausstattung, Schuldenabbau, hohe Leistungsfähigkeit) sind mit den Möglichkeiten der Stadt in Einklang zu bringen und wird weiterhin Bestandteil zukünftiger politischer Debatten, die wichtige Entscheidungen für die Finanzen der Stadt beinhalten müssen.

### **Mittelfristige Ergebnisplanung**

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliches Ergebnis	1.997.538	-121.038	263.577	708.612	1.239.603

Hierbei ist zu beachten, dass in der Regel hohe Überschüsse im Ergebnishaushalt notwendig sind, um den Finanzhaushalt inklusive der Tilgung Hessenkasse auszugleichen und den



Liquiditätskredit zu reduzieren. Im aufgestellten Haushalt 2023 wird der Ausgleich des Ergebnishaushalt 2023 durch vorhandene Rücklagen und der Ausgleich des Finanzhaushalt 2023 und 2024 durch die vorhandene Liquidität erreicht.

Es bleibt abzuwarten wie sich die Folgen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise auf die Finanzen der Stadt Neu-Anspach in den Folgejahren auswirken werden.

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2022 27.582.694,46 Euro und teilt sich auf in:

- 27.582.694,46 Euro Investitionskredite und
- 0,00 Euro Liquiditätskrediten.

Insbesondere durch den Vertrag mit der Hessenkasse aber auch durch die Vorgaben der verschärften HGO, sind Liquiditätskredite nur noch in Ausnahmefällen zulässig und bis zum Ende eines Jahres vollständig abzubauen. Dieses Ziel hat die Stadt nach 2021 auch 2022 erreicht und es gilt dies nachhaltig zu verfolgen.

## 16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

### Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2022	Jahresergebnis Ist 2022	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	1.324.416	1.646.337	321.922

### Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergebnis Plan 2022	Ordentliches Ergebnis Ist 2022	Ordentliches Ergebnis Abweichung 2022
Ordentliches Ergebnis	989.416	1.997.538	1.008.122

Die wesentlichen Abweichungen auf Ebene des Gesamthaushaltes bzw. auf Ebene der Kostenarten wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.



## 16.1 Abweichungen THH

In diesem Kapitel soll noch einmal auf die wesentlichen Abweichungen innerhalb der 16 Teilhaushalte eingegangen werden:

### THH 01 Innere Verwaltung:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2022 um 25.342 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet aber den Ansatz 2022 um 159.799 €. Hier schlagen sich die ungeplanten Förderzuschüsse für das OZG und Zuschüsse aus der "Star-ken Heimat Hessen" nieder. Die Sach- und Dienstleistungen stehen wie im Gesamthaushalt insgesamt niedriger dagegen.

Damit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis wesentlich besser (Differenz 185.141 €) ab, als geplant.

### THH 02 Sicherheit und Ordnung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2022 um 23.117 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 20.920 €. Somit führen die Mehrerträge und der kleinere Minderaufwand zu einem kleineren Fehlbedarf als geplant. Höhere Bußgelder gleichen geringere Erstattungen aus der IKZ bei den Erträgen mehr als aus, sowie höhere Versorgungsaufwendungen durch niedrigere Sach- und Dienstleistungen ausgeglichen werden.

Somit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf von 824.117 € (44.038 € weniger) ab.

### THH 04 Kultur und Wissenschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2022 um 768 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreiten den Planansatz 2022 um 2.903 €. Geringe Erträge bei den Büchereigebühren (1.003,52 € unter Plan) werden durch geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen (3.107 € unter Plan) aufgefangen.

Damit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf von 131.344 € (2.134 € weniger) ab.

### THH 05 Soziale Leistungen:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2022 um 149.679 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreitet ebenso den Planansatz 2022 um 87.041 €. Die Mehrerträge stammen aus höheren Kostenersatzleistungen für die Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine. Die Mehraufwendungen korrespondieren dazu mit höheren Sach- und Dienstleistungen (z.B. Anschaffung Möbel) und höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen (Mitarbeiterin für Ukraine Flüchtlinge).

Demnach schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 37.110 € (62.639 € weniger) ab.



#### THH 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2022 um 10.120 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 466.581 €. Die niedrigeren Aufwendungen liegen vor allem an niedrigeren Personal- und Versorgungsaufwendungen (416.823 € unter dem Ansatz). Die Mehreinnahmen sind auf höhere Kostenerstattungen für Schwangere, höhere Zuschüsse und höhere Auflösungen von Sonderposten zurückzuführen.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.305.612 € (476.700 € besser) ab.

Der THH 06 ist also weiterhin mit Abstand der THH mit dem größten Defizit.

#### THH 08 Sportförderung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreiten den Ansatz 2022 um 3.796 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreitet den Planansatz 2022 um 30.056 €. Die bis zum Jahresabschluss noch nicht gebuchten Kostenbeteiligungen der Vereine für die Sporthallen werden durch Mehreinnahmen im Schwimmbad ausgeglichen. Neben Mehraufwendungen beim Personal im Schwimmbad, die durch ungeplante Zuführungen zur Rückstellungen Altersteilzeit entstanden sind, kommen höhere Abschreibungen und Zuschüsse durch die Abrechnungen der Sporthallen mit dem Hochtaunuskreis hinzu.

Im ordentlichen Ergebnis schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf in Höhe von 454.959 € (26.260 € mehr) ab. Da die Mehraufwendungen durch nicht zahlungswirksame Altersteilzeit-Rückstellungen entstanden sind, ist keine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO zu beschließen.

#### THH 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation:

Hier kommt es zu einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses. Mit einem Fehlbedarf in Höhe von 278.759 € (61.593 € weniger) schließt dieser THH in 2022 ab.

Dies setzt sich aus niedrigeren ordentlichen Erträgen (97.133 €) z.B. durch niedrigere Kostenerstattungen von Privaten für B-Pläne und die noch nicht erfolgten Zuschüsse aus dem Förderprogramm Zukunft Innenstadt. Korrespondierend dazu sind die niedrigeren ordentlichen Aufwendungen (158.726 €) durch Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen vor allem bei den Aufwendungen für Ortsplanung.

#### THH 11 Ver- und Entsorgung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2022 um 114.837 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2022 um 355.515 €. Wesentlich höhere Sach- und Dienstleistungen, erhöhte Abschreibungen und erhöhte Zuweisungen und Zuschüsse an die Verbände (u.a. Abrg. 2021) schlagen sich hier nieder. Dies hängt in erster Linie aber mit der Zuführung zur Gebührenaussgleichsrücklage für die Überschüsse im Niederschlagswasser und Abfall zusammen, die die Sach- und Dienstleistungen nicht liquide um 298.226,78 € mehr belastete als geplant.



Demnach schließt dieser THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 572.919 € (240.679 € weniger) ab. Es ist keine formal notwendige Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. §100 HGO über 355.515,21 € (298.226,78 davon ungeplante Zuf. Gebührenaussgl.Rücklage) nötig, da die liquiden Mehraufwendungen durch die Mehrerträge (114.836,61 €) gedeckt sind.

#### THH 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2022 um 70.779 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 130.376 €. Die Mehrerträge hängen vor allem mit den nicht-liquiden Auflösungen von Sonderposten zusammen (48.534 €) sowie Mehrerträgen bei den privatrechtlichen- und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (4.166 €). Die höheren Abschreibungen werden durch geringere Sach- und Dienstleistungen aufgefangen.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.762.698 € (201.155 € weniger) ab.

#### THH 13 Natur- und Landschaftspflege:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2022 um 64.672 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2022 um 25.768 €. Die Mindereinnahmen bei den Zuschüssen werden durch die Mehreinnahmen beim Holzverkauf mehr als gedeckt. Bei den Sach- und Dienstleistungen konnten Einsparungen vorgenommen werden, die durch höhere Personalaufwendungen mehr als aufgezehrt werden.

Der THH schließt mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 184.173 € (38.904 € mehr) ab.

#### THH 14 Umweltschutz:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2022 um 83.366 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 49.906 €. Wesentlich niedrigere Kostenbeiträge, die u.a. im Zuge der Erschließung Röhrig hätten kommen sollen, mindern hier die Einnahmen. Während die Personal- und Versorgungsaufwendungen minimal erhöht sind, liegen die Sach- und Dienstleistungen weit unter Plan. Hier konnten z.T. Maßnahmen, aufgrund fehlender Kapazitäten bei den ausführenden Firmen, nicht oder nicht rechtzeitig umgesetzt werden.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 218.507 € (33.460 € mehr) ab.

#### THH 15 Wirtschaft und Tourismus:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2022 um 94.153 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 97.500 €. Die Mindereinnahmen resultieren aus noch nicht ausgezahlten Fördergeldern aus dem Programm "Zukunft Innenstadt". Die Minderaufwendungen korrespondieren dazu mit noch nicht getätigten Ausgaben aus dem Förderprogramm.



Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 456.001 € (3.347 € weniger) ab.

THH 16 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2022 um 950.254 €. Die Mehrerträge bei der Einkommen- und Gewerbesteuer haben hier ihren Ausschlag gegeben. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreiten den Planansatz 2022 um 661.842 €. Hier kommen höhere Steueraufwendungen zum Tragen. Die Zinsen für Investitionskredite sind unter dem Ansatz, da erst spät im Jahr neue Kredite aufgenommen worden sind.

Somit schließt der letzte THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 14.160.624 € (288.412 € mehr) ab.

Auf eine gesonderte Darstellung der Teilfinanzhaushalte wird verzichtet, da sich diese aus der Ergebnisrechnung ergibt. Auf die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit wurde bereits in vorherigen Kapiteln ausführlich eingegangen.





## 16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

### Außerordentliches Ergebnis

	Außerordentliche Sachkonten 2022
Außerordentliches Ergebnis	-351.200
5901020 - Spenden Kiga, Jugendpflege usw. (Alt 5428900)	2.891
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	139.924
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	8.800
5912100 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	294
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	1.082
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	2.497.550
7910100 - außerplanmäß. Abschr. auf immat. Anl.Vermögen	-2.949.123
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-1.270
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-35.895
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	-15.481
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	27

Die Konten 5910000 und 7941000 stehen i. d. R. im direkten Zusammenhang und werden durch Umlegungen von Grundstücken angesprochen. In 2022 sind hier vor allem Grundstückverkäufe, Um- und Zerlegungen gebucht. Weitere Details sind den Kapiteln 4.1.2 und 4.1.3 zu entnehmen.

Bei den Konten 5990900 und 7910100 sind die Sonder-Abschreibungen aufgrund der Verkürzung der Nutzungsdauer von 80 auf 50 Jahre zu finden.

## 16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

### Beschlossene üpl/apl

Im Haushaltsjahr 2022 wurden folgende überplanmäßigen Ausgaben beschlossen:

- Vorlage 26/2022: Beschaffung Corona-Schnelltests zur Aufrechterhaltung des KiTa-Betriebes, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 40/2022: Anpassung Miete Bücherei, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 63/2022: Beschaffung Corona-Schnelltests zur Aufrechterhaltung des KiTa-Betriebes, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 70/2022: Schwimmbadreinigung Saison 2022, Genehmigung ÜPL aufgrund höherer Auftragssumme
- Vorlage 86/2022: Beschaffung Saladette und Mischpult für Bürgerhaus, Genehmigung ÜPL





- Vorlage 129/2022: Anschaffung erforderliches Inventar Gaststätte im Bürgerhaus, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 188/2022: Beauftragung Zaunanlage Sportanlage Hausen-Arnzbach, Genehmigung ÜPL aufgrund höherer Auftragssumme
- Vorlage 210/2022: Anschaffung Geschirrspülmaschine Freiwillige Feuerwehr Hausen-Arnzbach, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 343/2022: Abrechnung 2021 ev. Kita Hausen-Arnzbach, Genehmigung ÜPL

Im Haushaltsjahr 2022 wurden folgende außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen:

- Vorlage 75/2022; Fichtenfällung im Waldschwimmbad, Anmietung Gerätschaft, Genehmigung APL

#### 16.4 Wesentliche Abweichungen bei geplanten/durchgeführten Investitionen

Die wesentlichen Abweichungen zwischen den in §{J} geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen begründen sich wie folgt:

Investition	Abweichung	Begründung
424-02-9 Neubau Waldschwimmbad	+581.000 €	Der Start zur Baumaßnahme hat sich, vorbehaltlich der Ausschreibungsergebnisse, auf den Herbst 2023 nach der Schwimmbadsaison verschoben. Der spätere Eingang der Zuwendungsbescheide hat einen Baustart in 2022 nicht mehr möglich gemacht.
541-52 Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	+381.118 €	Die Planungen der Maßnahme dauern bis 2023 an. Danach kann die Baumaßnahme erst 2024 beginnen.
708-00-2 bis -5 Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	+231.183 €	Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Die Schlussabrechnung wird allerdings erst 2023 eingehen.
714-00-2 bis -4 Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	+175.591 €	Die Maßnahme erfolgt nach Umsetzung des städtebaulichen Vertrags mit der Fa. Röhrig.
126-12 u. 126-21 LF 10 Hausen und Anspach	je 159.952 €	Ausschreibung u. Beauftragung LOS 1 Fahrgestell und LOS 2 Aufbau erfolgte in 2022. Auf Grund der aktuellen Marktlage beträgt die Lieferzeit ca. 24 Monate.
713-01-2 Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	+123.038 €	Die Aufweitung gemäß dem Verkehrsgutachten soll nach Umsetzung des städtebaulichen Vertrags mit der Fa. Röhrig erfolgen.



## 17 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Neu-Anspach einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden.

### 17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

#### 17.1.1 Steuern

##### Steuern im Zeitverlauf

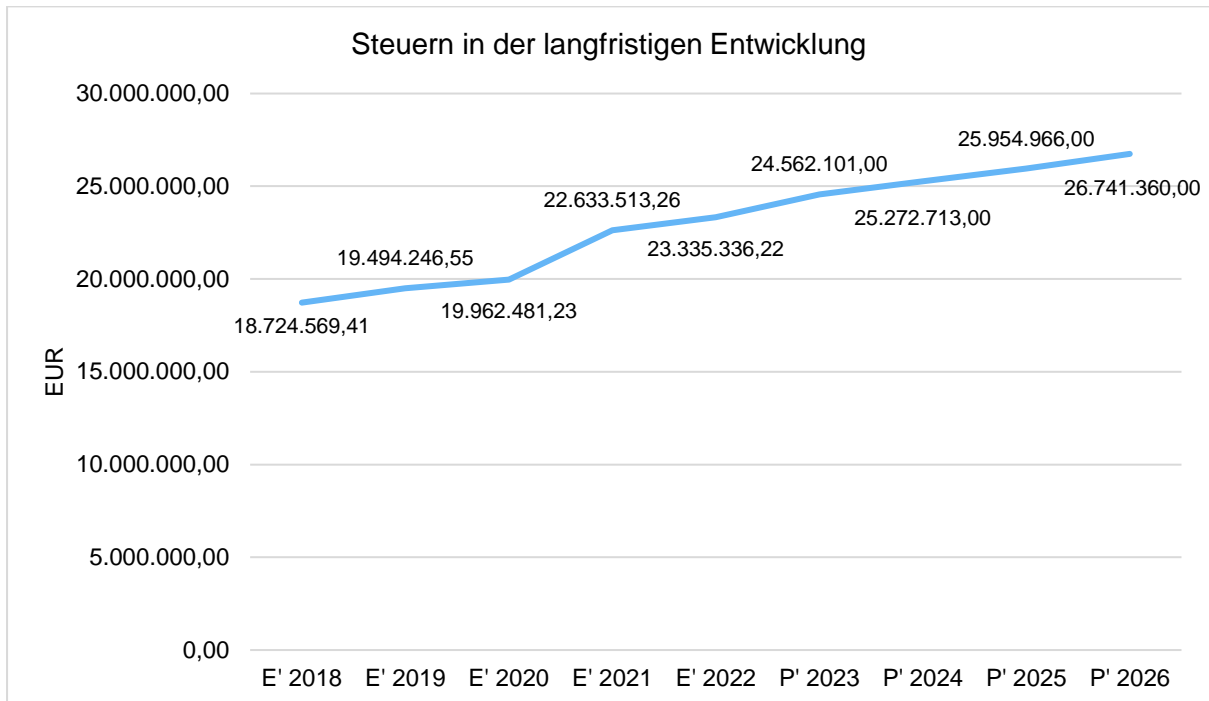
	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Grundsteuer A	27.813	27.656	28.000	28.000	28.000
Grundsteuer B	4.361.940	4.369.577	4.370.200	4.370.200	4.370.200
Gewerbsteuer	5.586.007	6.184.466	6.600.000	6.600.000	6.600.000
Anteil Einkommenssteuer	11.812.603	11.892.319	12.707.820	13.406.750	14.077.088
Anteil Umsatzsteuer	641.758	566.484	584.081	595.763	607.678
Vergnügungssteuer	69.388	159.176	136.000	136.000	136.000
Hundesteuer	95.295	98.395	100.000	100.000	100.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnl. Abgaben	38.708	37.263	36.000	36.000	36.000
<b>Summe</b>	<b>22.633.513</b>	<b>23.335.336</b>	<b>24.562.101</b>	<b>25.272.713</b>	<b>25.954.966</b>

##### Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

Zwischen den Steuereinnahmen 2020 und 2021 ist ein enormer Sprung zu erkennen. 2021 wurde ein sehr gutes Ergebnis bei den Steuern eingefahren, ebenso 2022. Auf diesen guten Ergebnissen ist die Planung für die Jahre 2023 bis 2026 aufgebaut und fortgeführt.

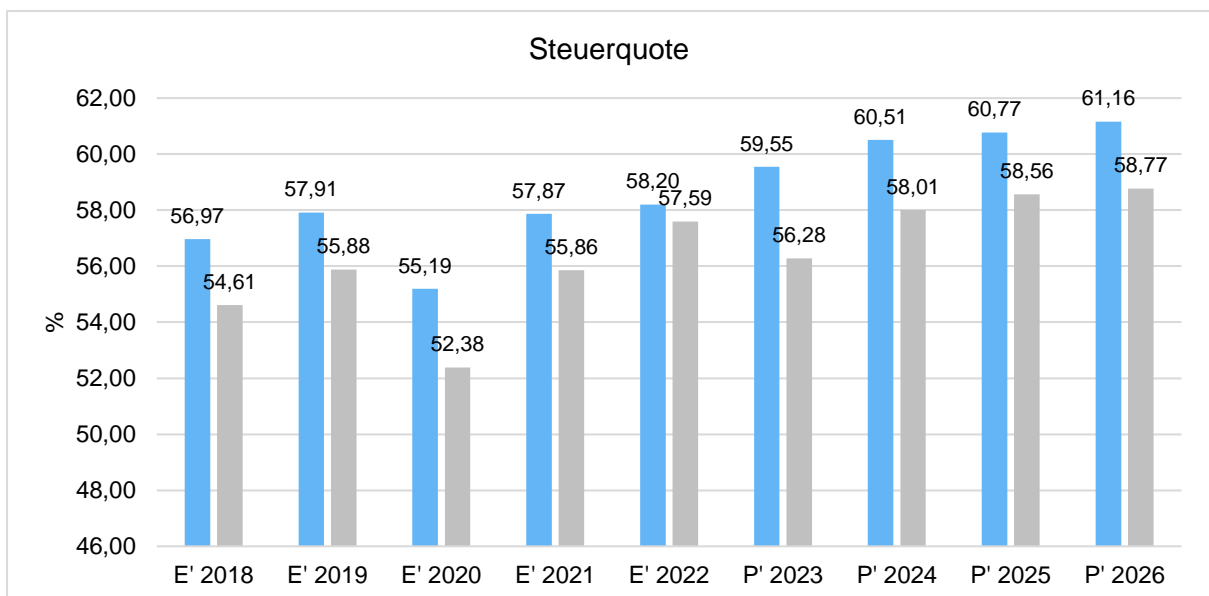


## Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach



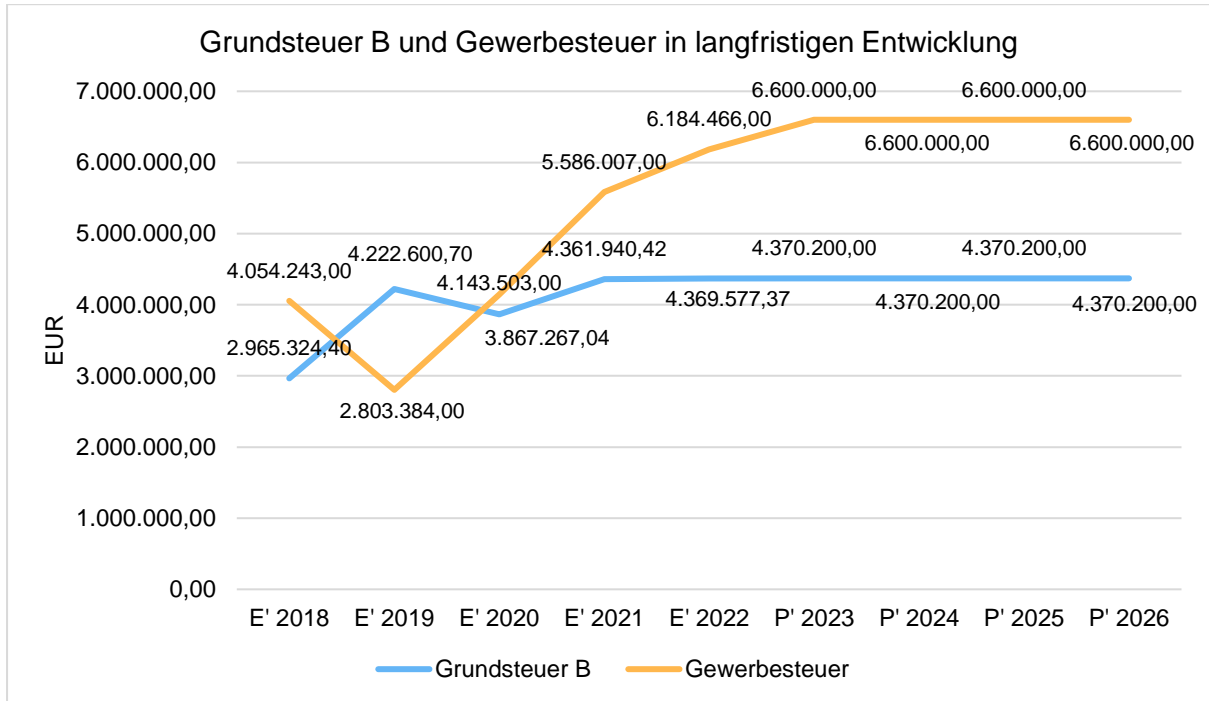
### Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit, falls vorhanden, in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.





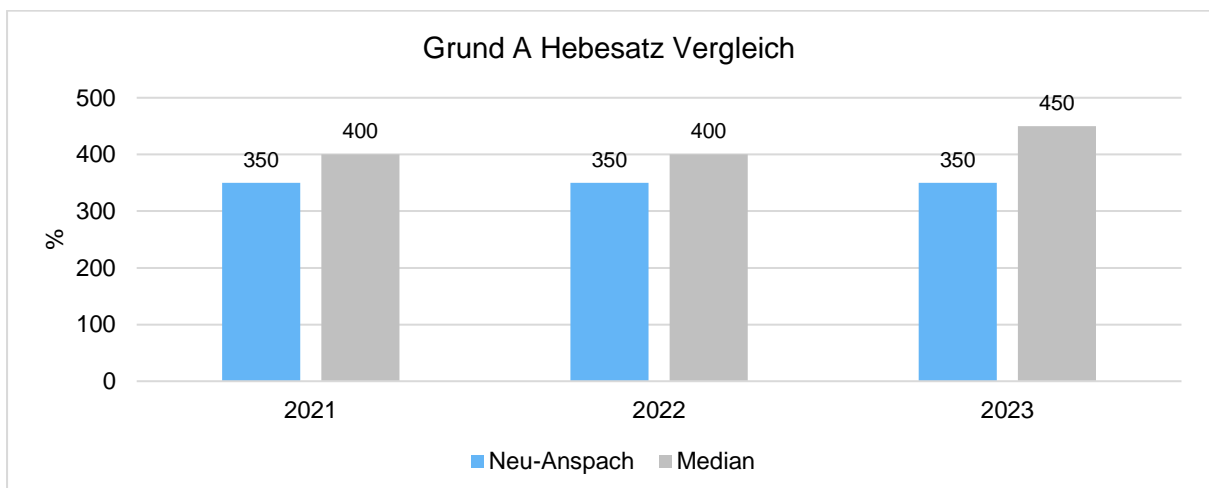
### 17.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

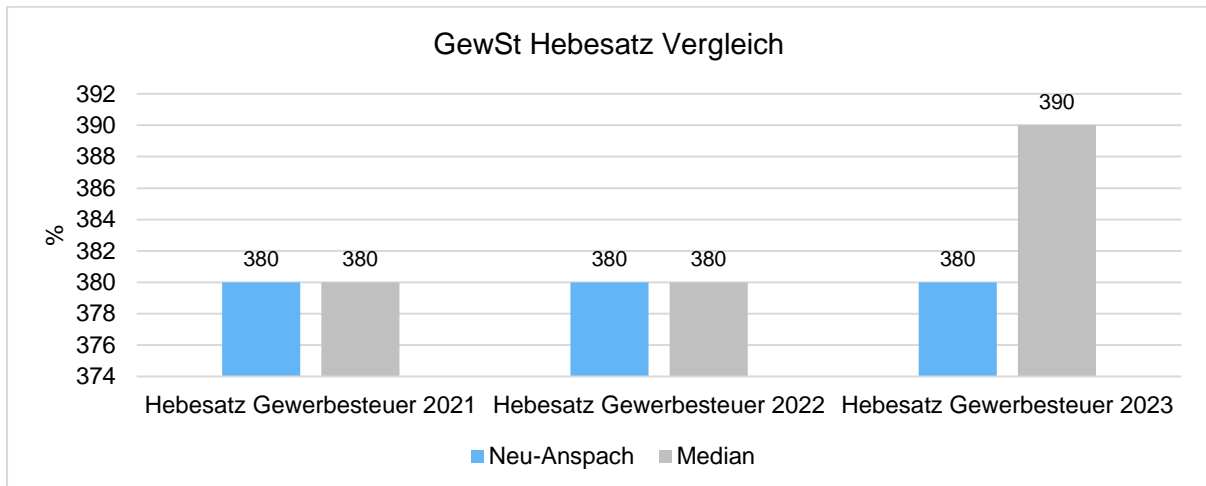
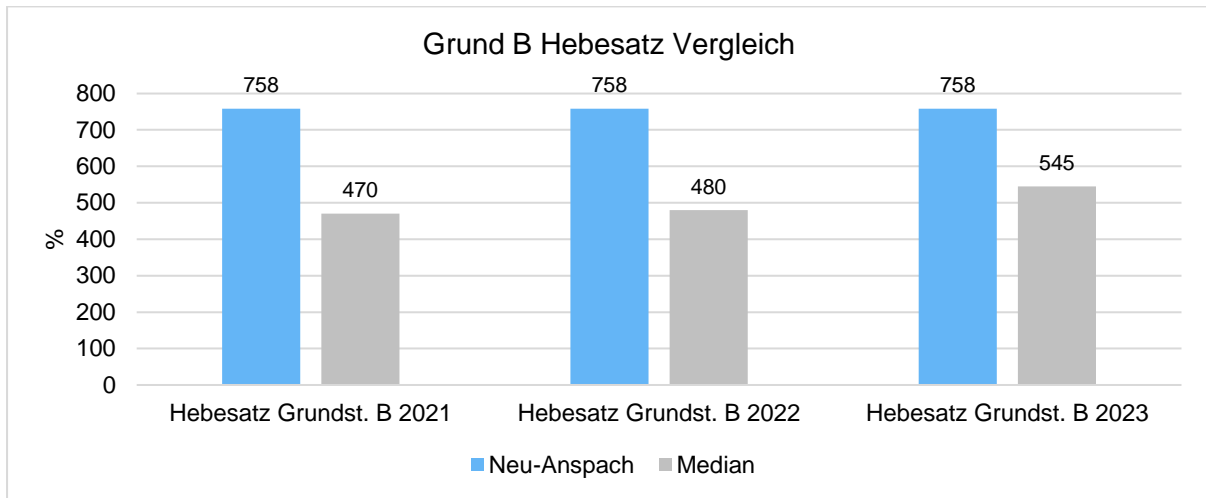
#### Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	540	727	678	758	758	758
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380





## Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach



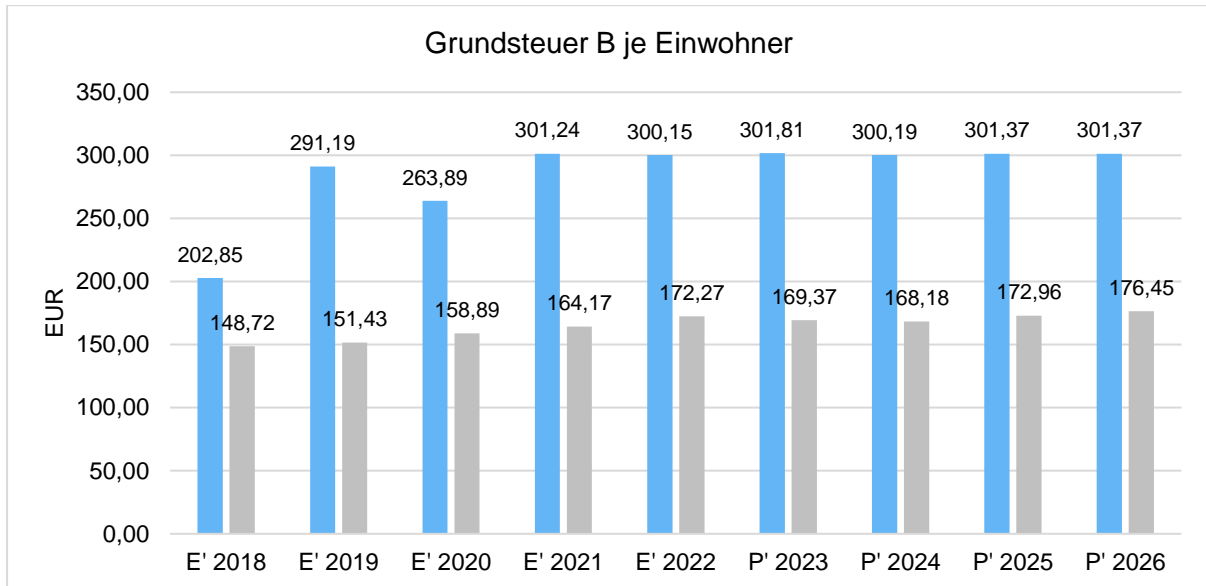
### Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



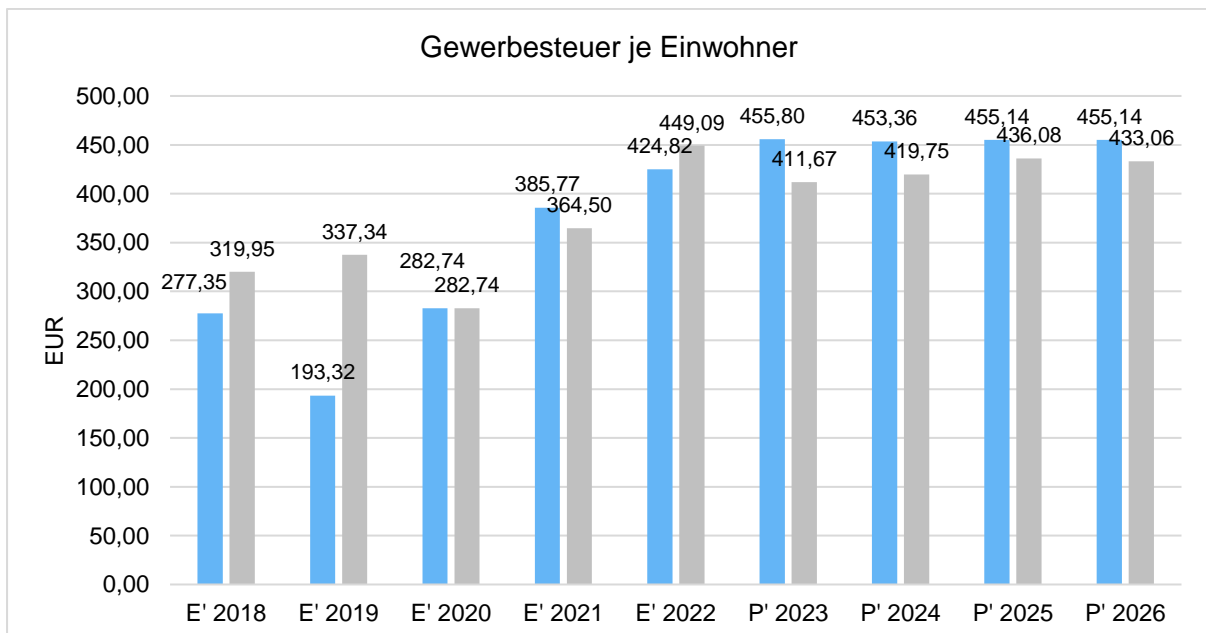
### Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



### Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Deutlich niedrigere Einnahmen bei der Gewerbesteuer 2019 und die erhoffte Fortsetzung des Trends in 2023-2026 werden hier ersichtlich.



### 17.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

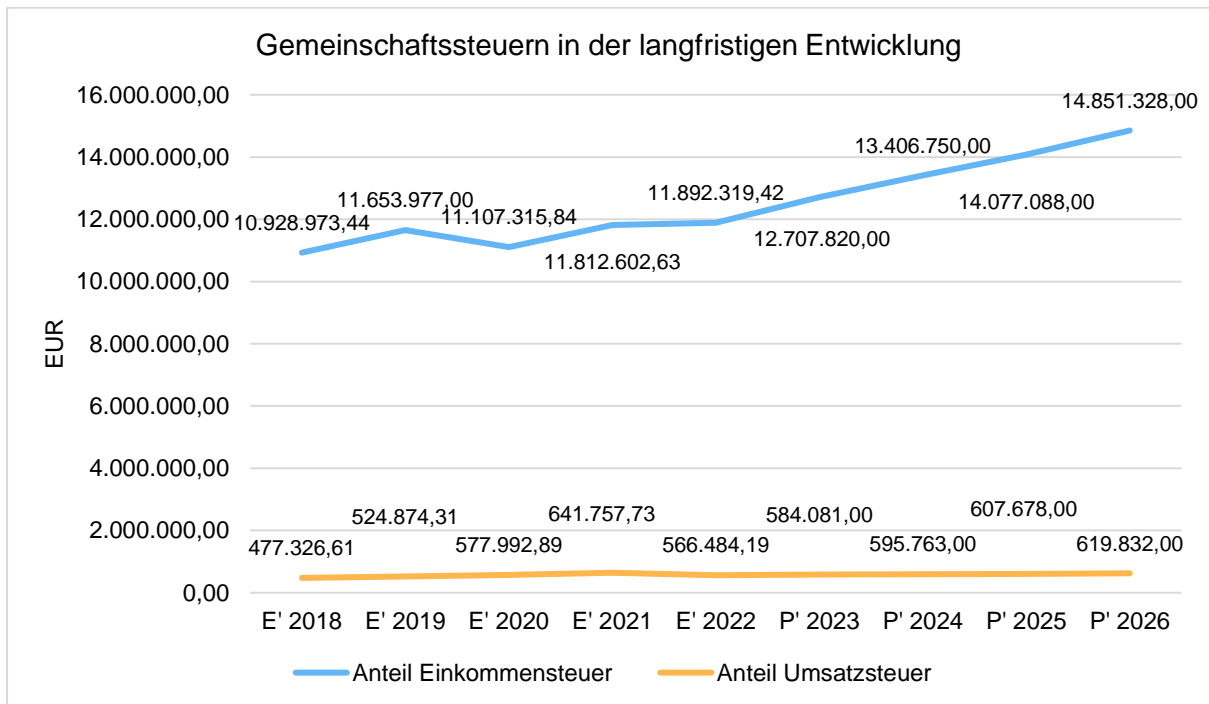
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

#### Gemeinschaftssteuern

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Anteil Einkommensteuer	11.812.603	11.892.319	12.707.820	13.406.750	14.077.088
Anteil Umsatzsteuer	641.758	566.484	584.081	595.763	607.678

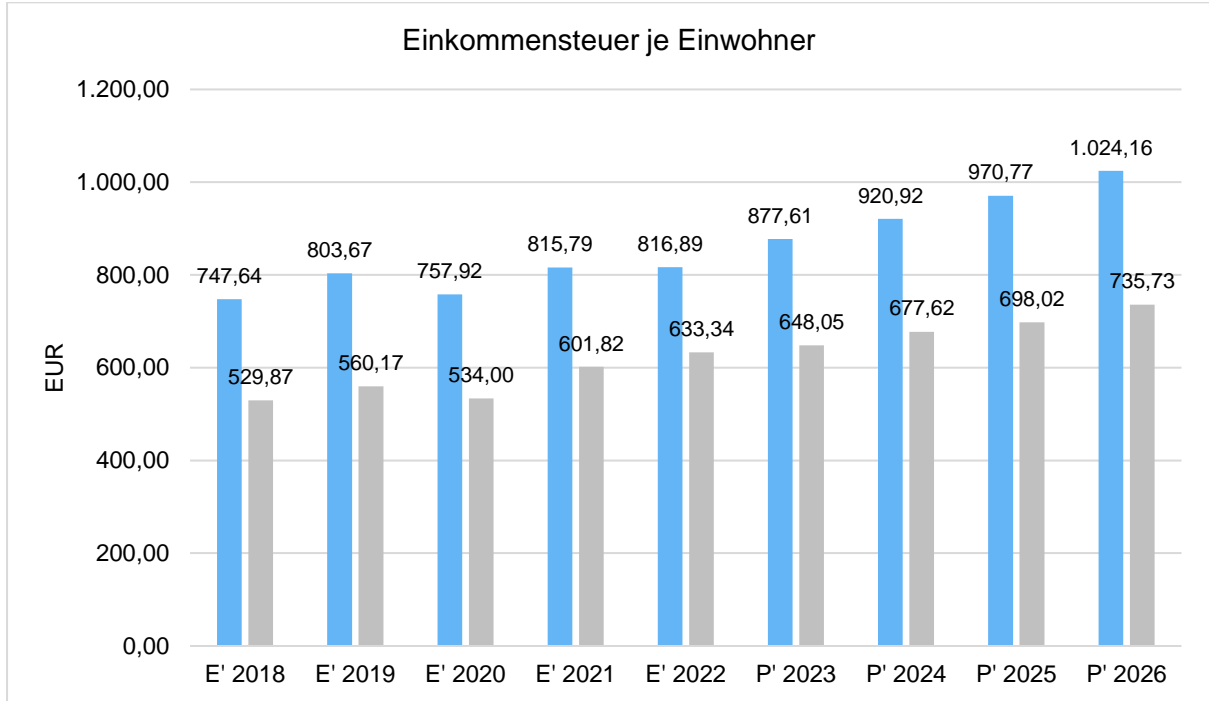
#### Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

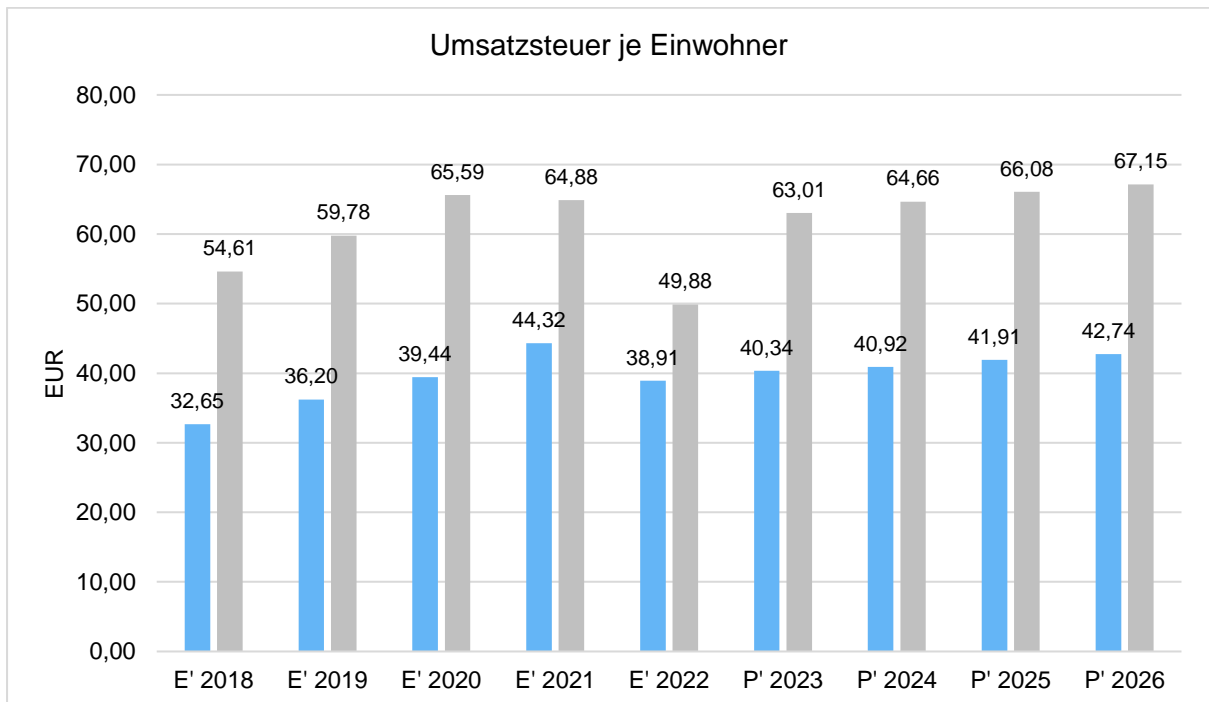




### Anteil Einkommensteuer je Einwohner



### Anteil Umsatzsteuer je Einwohner







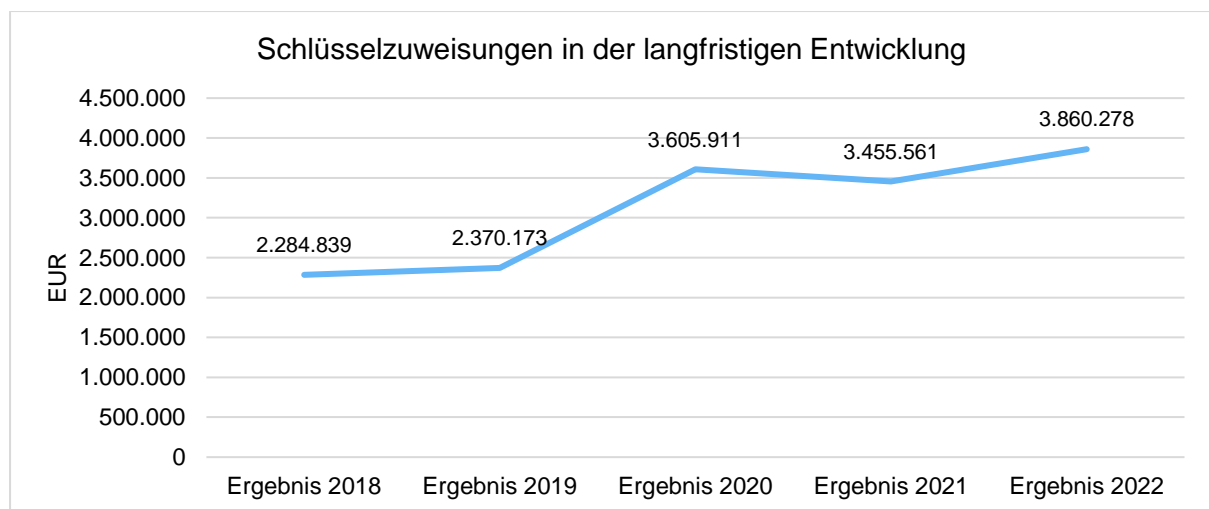
### 17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

#### Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
<b>Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen</b>	<b>7.190.360</b>	<b>7.111.825</b>	<b>6.522.670</b>	<b>6.437.583</b>	<b>6.520.227</b>
davon Schlüsselzuweisungen	3.455.561	3.860.278	3.175.053	3.238.554	3.303.325
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.955.178	1.785.758	1.925.440	1.860.419	1.897.628
davon Schuldendiensthilfen	8.255	4.251	--	--	--
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.341.322	1.388.012	1.352.177	1.338.610	1.319.274
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	430.045	73.527	70.000	0	0

#### Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



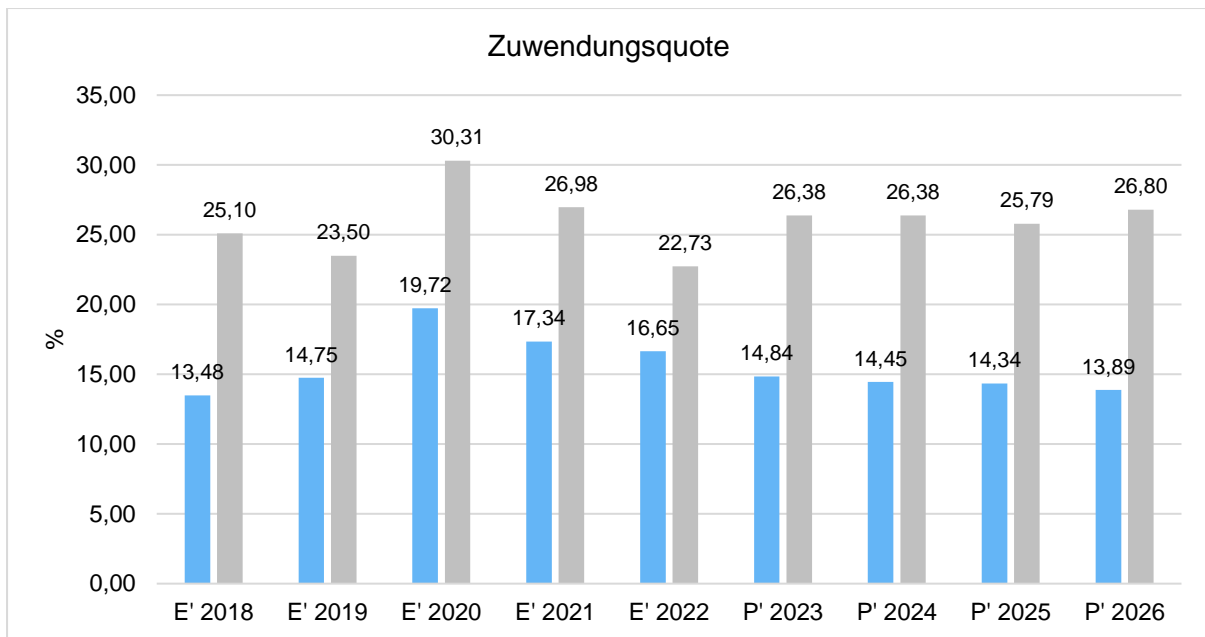
Bei der Schlüsselzuweisung kann man erkennen, dass ein Anstieg durch das vom Land beschlossene "Starke Heimat Hessen-Gesetz" umgesetzt ist. Für die Folgejahre ist aufgrund der steuerstarken Jahre mit einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Insgesamt bleibt abzuwarten wie das Land die Kommunen mit der Erhöhung von Grundbeträgen etc. unterstützt.



## Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



## 17.1.3 Personalaufwand

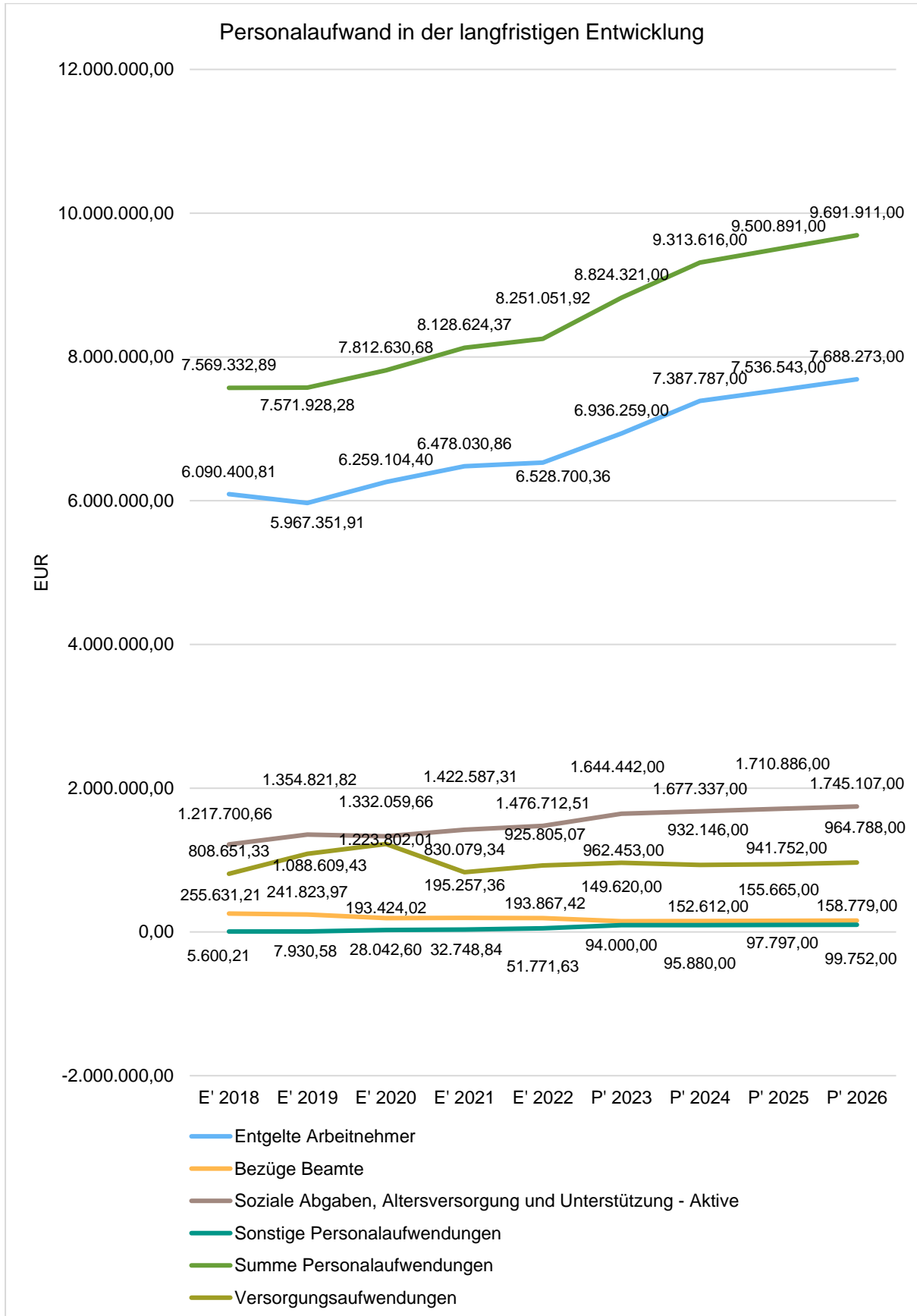
Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

### Personalaufwand

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Entgeltete Arbeitnehmer	6.478.031	6.528.700	6.936.259	7.387.787	7.536.543
Bezüge Beamte	195.257	193.867	149.620	152.612	155.665
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.422.587	1.476.713	1.644.442	1.677.337	1.710.886
Sonstige Personalaufwendungen	32.749	51.772	94.000	95.880	97.797
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>8.128.624</b>	<b>8.251.052</b>	<b>8.824.321</b>	<b>9.313.616</b>	<b>9.500.891</b>
Versorgungsaufwendungen	830.079	925.805	962.453	932.146	941.752



## Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach





Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+2,85% - 5,70 %
01.04.2019	+2,81% - 5,39 %
01.03.2020	+0,96% - 1,81 %
01.04.2021	+ 1,4 %
01.04.2022	+ 1,8 %
vorr. 01.03.2024	+200,00 €, +5,5 %

Entwicklung der Steigerungen im Beamten-Gesetz:

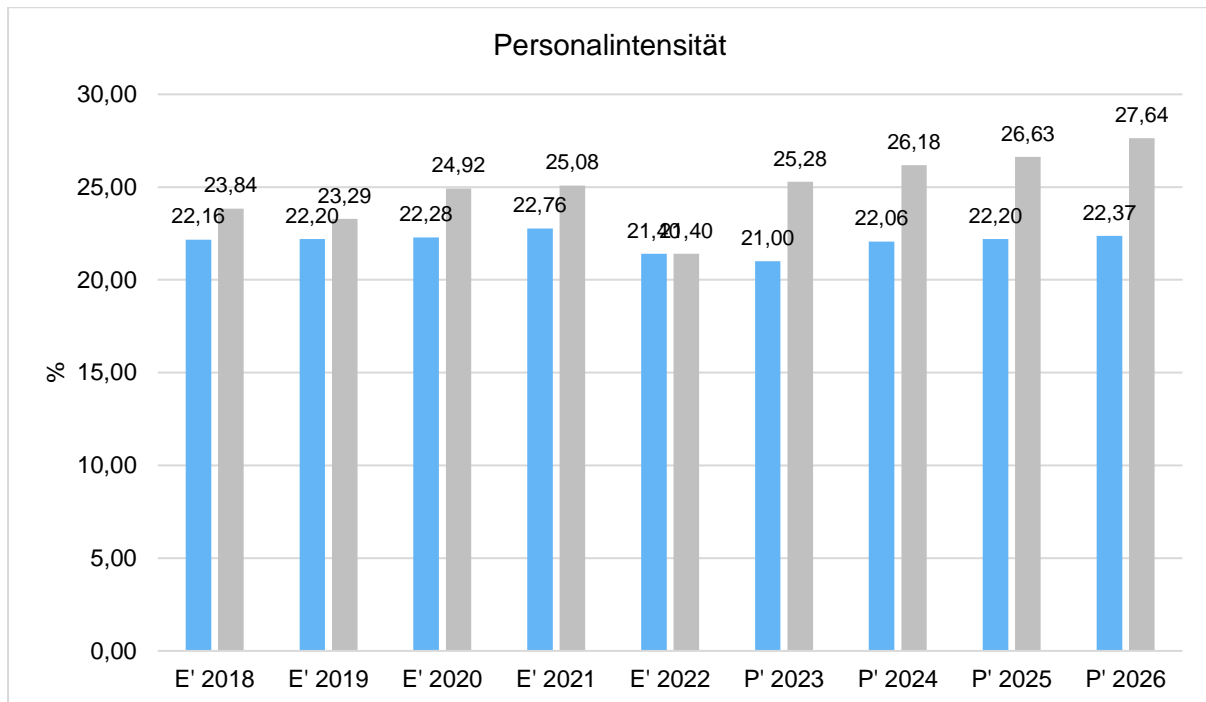
01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %
01.07.2017	+2,0%
01.02.2018	+2,2 %
01.03.2019	+3,2 %
01.02.2020	+3,2 %
01.01.2021	+1,4 %
01.08.2022	+2,2 %



## Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Diese Kennzahl hat für Neu-Anspach eine geringere Aussagekraft, da ein Großteil von "Quasi-Personalkosten" aufgrund personallastiger Kinderbetreuung der freien Träger nicht als solche ausgewiesen wird.

Anders herum gilt es zu bedenken, dass Neu-Anspach das Personal für das Standesamt, Ordnungsamt und der Wasserversorgung für mehrere Kommunen stellt.



### 17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

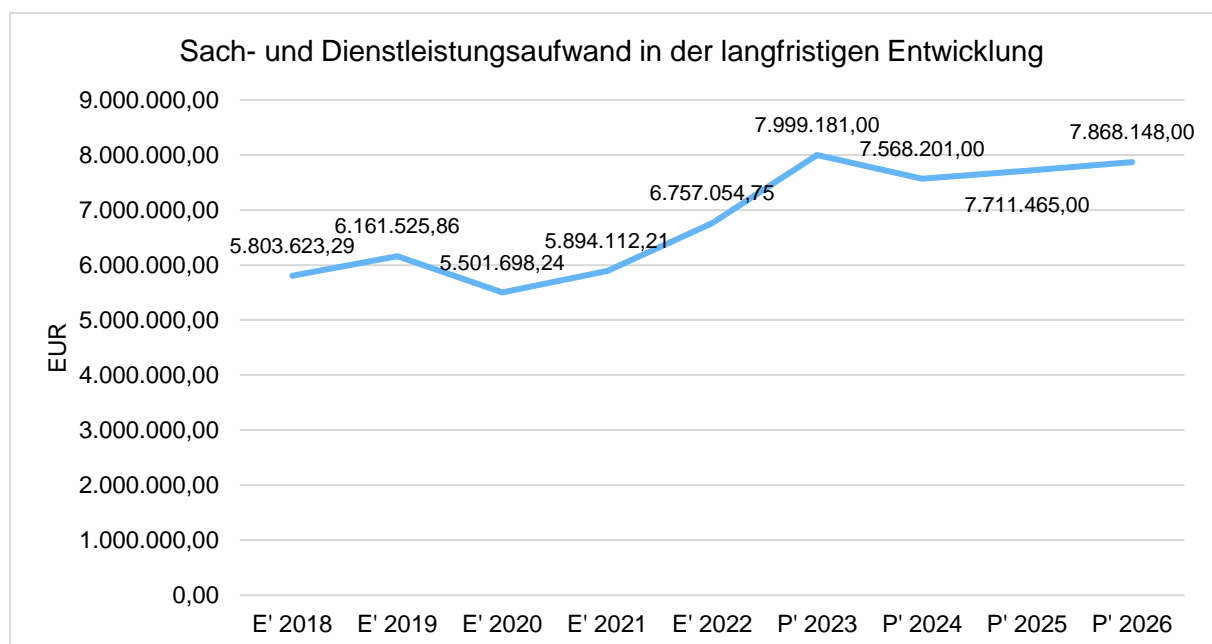
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

#### Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>5.894.112</b>	<b>6.757.055</b>	<b>7.999.181</b>	<b>7.568.201</b>	<b>7.711.465</b>
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.149.220	1.276.972	1.486.817	1.508.951	1.547.166
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.729.112	3.489.411	4.431.674	4.076.463	4.142.959
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.308.604	1.231.412	1.500.257	1.401.713	1.428.724
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	192.708	183.141	272.480	275.215	280.718
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	514.469	576.119	307.953	305.859	311.898

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Kapitel 4.1.3 Aufwandslage (Sach- und Dienstleistungsaufwand).

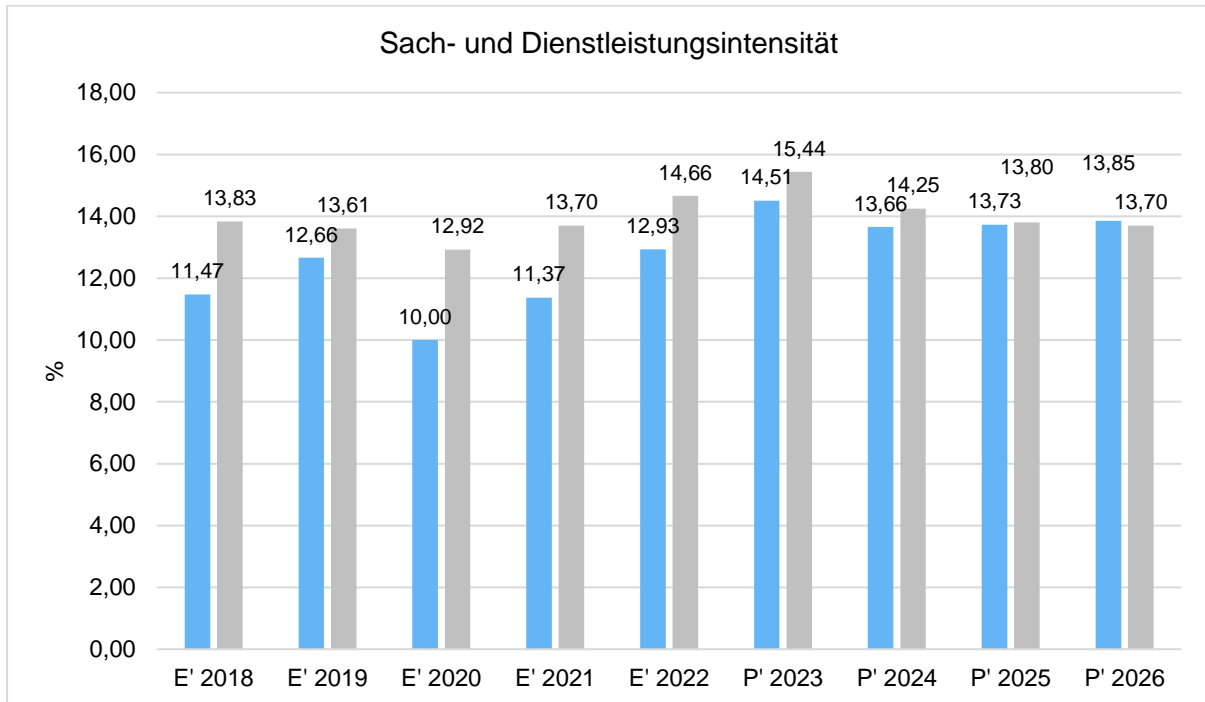
#### Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





### Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





### 17.1.5 Transferaufwendungen

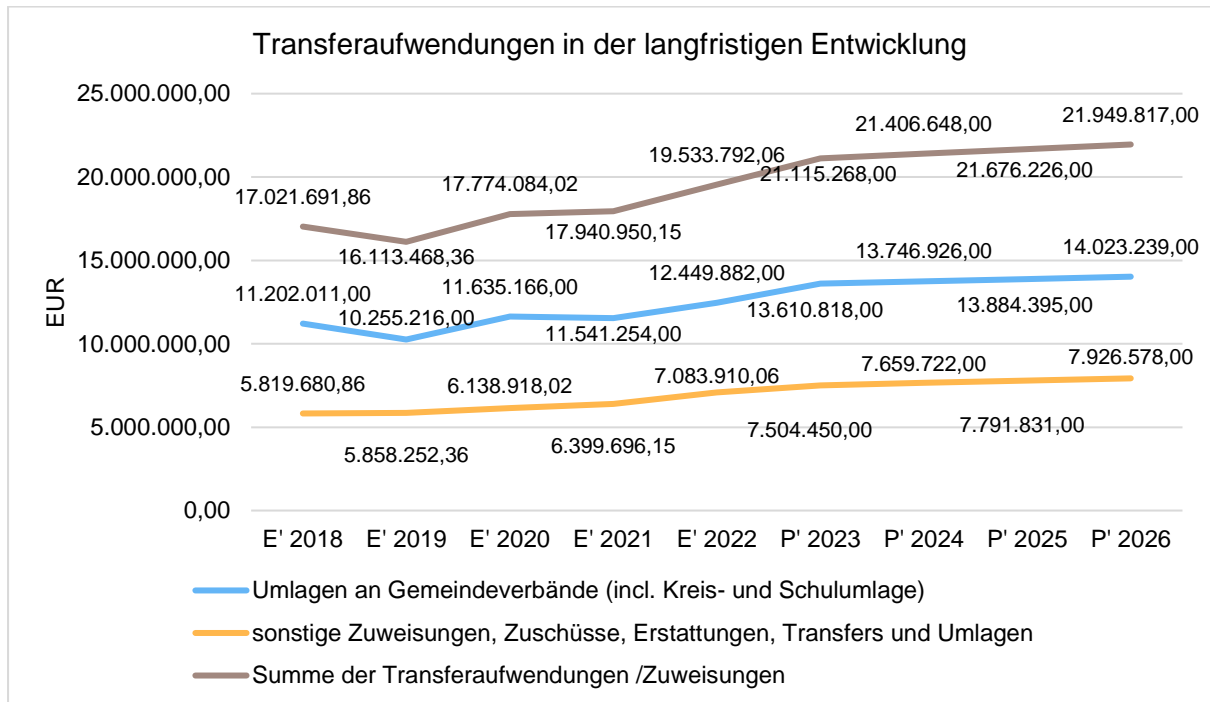
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

#### Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	11.541.254	12.449.882	13.610.818	13.746.926	13.884.395
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	6.399.696	7.083.910	7.504.450	7.659.722	7.791.831
<b>Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen</b>	<b>17.940.950</b>	<b>19.533.792</b>	<b>21.115.268</b>	<b>21.406.648</b>	<b>21.676.226</b>

#### Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung

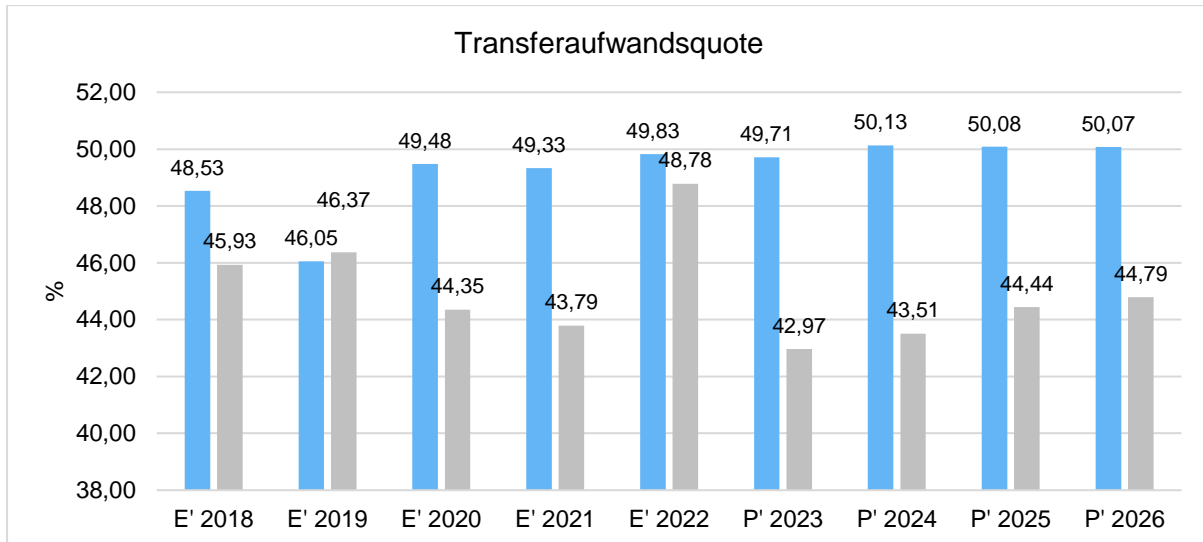






### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Aufgrund des hohen Anteils an Kindertagesstätten freier Träger sowie der IKZ Finanzen mit Usingen ist auch der Anteil an Zuweisungen vergleichsweise hoch.

### 17.1.6 Haushaltsergebnis

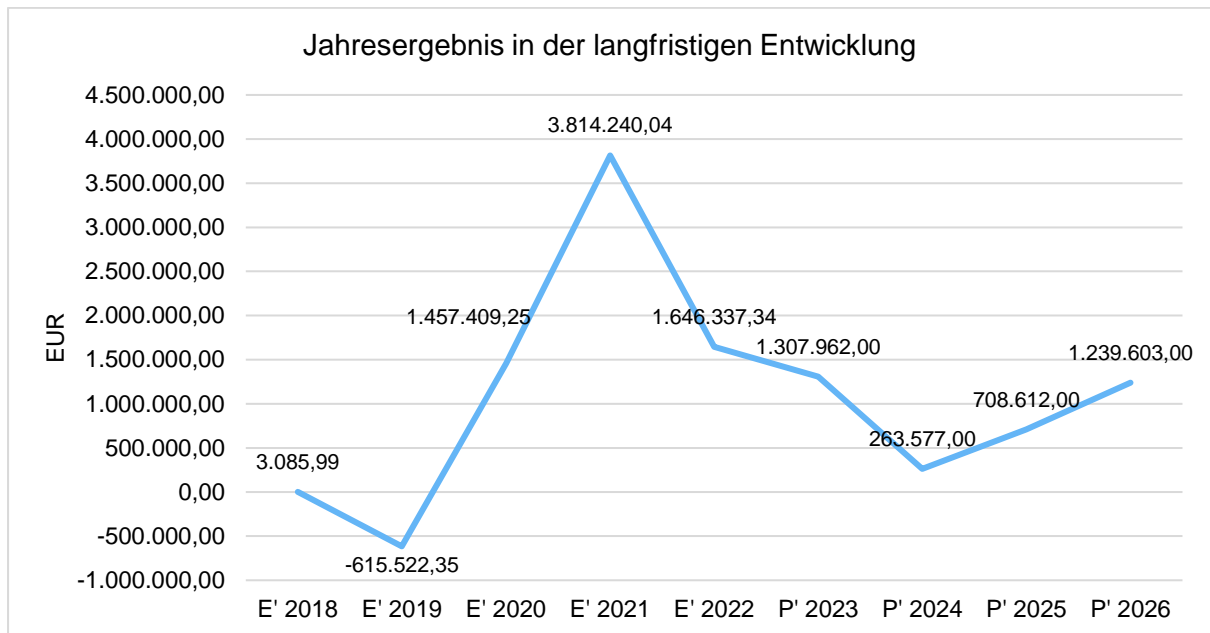
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

#### Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Verwaltungsergebnis	4.480.223	2.721.265	594.732	924.552	1.324.976
Finanzergebnis	-763.233	-723.728	-715.770	-660.975	-616.364
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.716.991</b>	<b>1.997.538</b>	<b>-121.038</b>	<b>263.577</b>	<b>708.612</b>
Außerordentliches Ergebnis	97.249	-351.200	1.429.000	--	--
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.814.240</b>	<b>1.646.337</b>	<b>1.307.962</b>	<b>263.577</b>	<b>708.612</b>

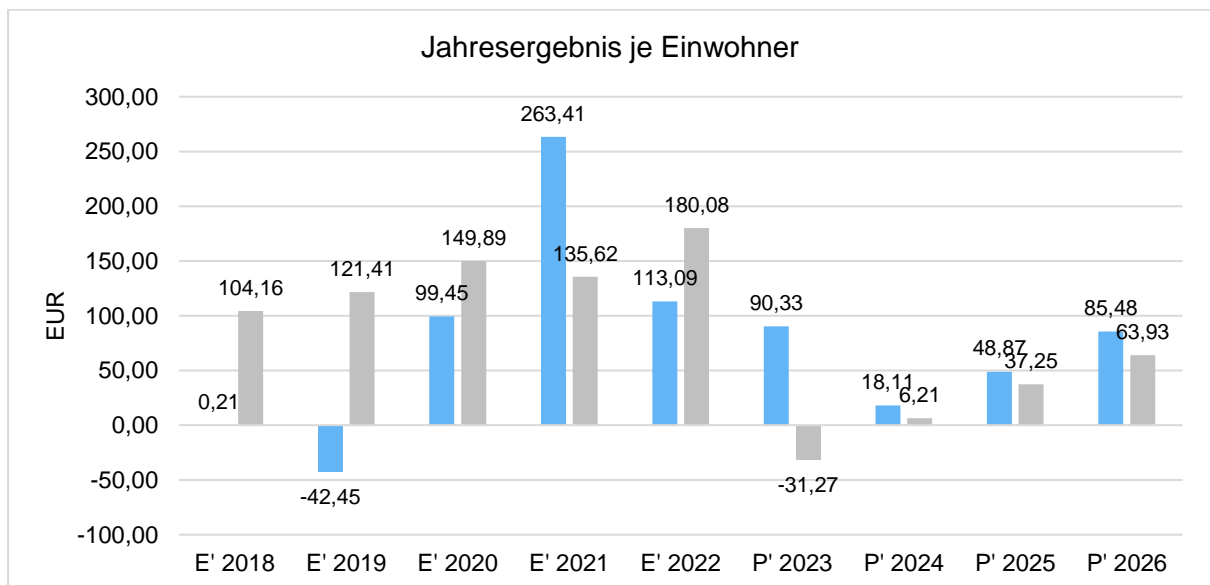


### Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



### Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

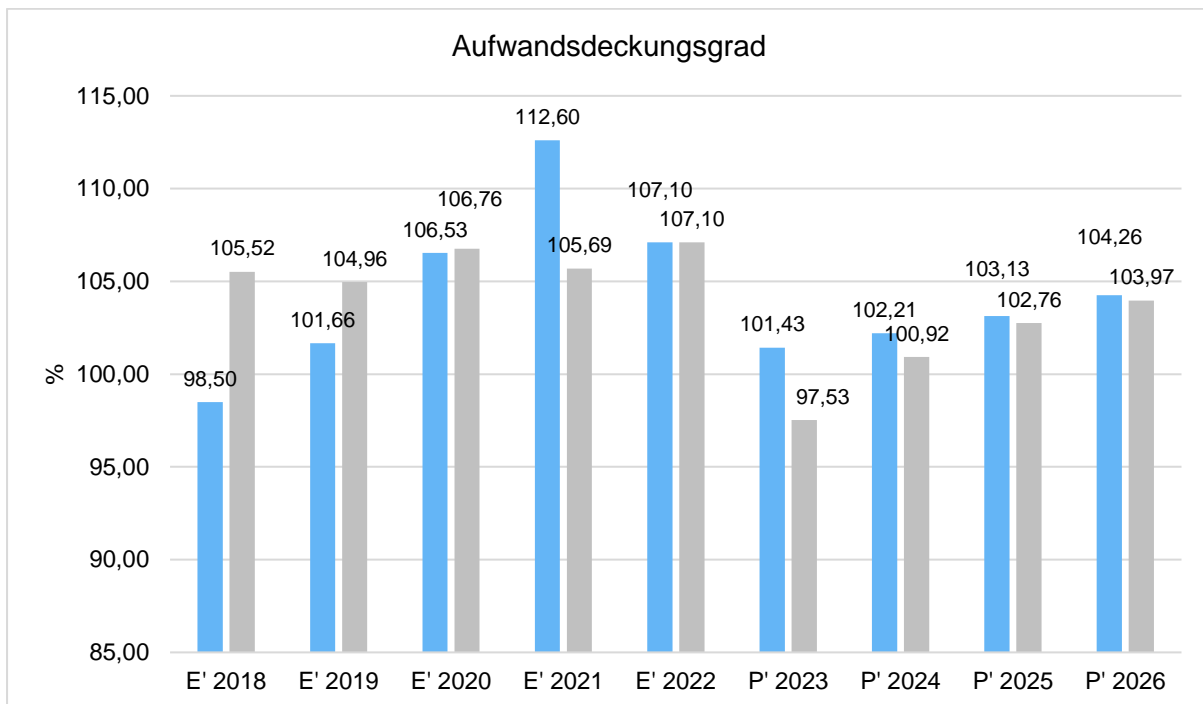


Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis, sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



### Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



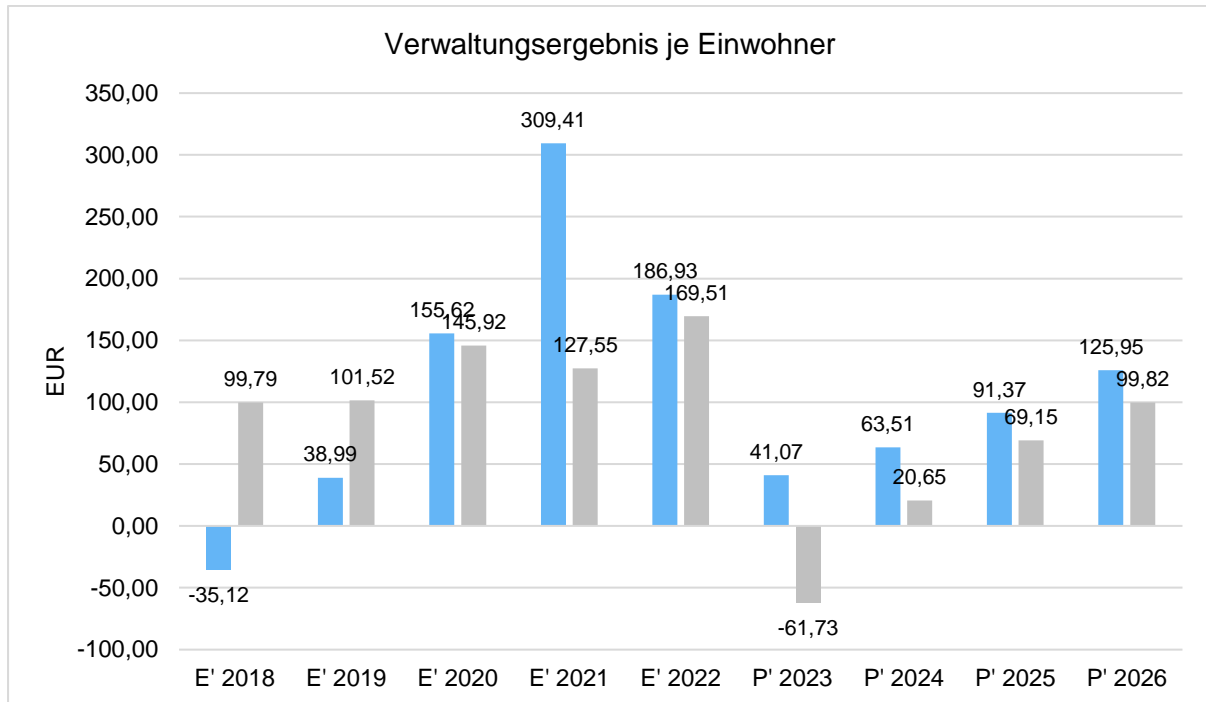
Hier wird nochmal deutlich, dass seit 2020 die Ergebnisse in sich und gegenüber anderen Kommunen besser ausfallen. Dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall. Die Planungen 2023ff. liegen immer deutlich besser. Dies zeigt auch, dass die Haushaltsplanung in Neu-Anspach z. T. optimistisch ausgelegt ist.

Zu beachten ist außerdem, dass der i. d. R. für den Ausgleich des Finanzhaushalts geplante Überschuss in der Ergebnisrechnung automatisch zu einem hohen Aufwandsdeckungsgrad führt.



## Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.

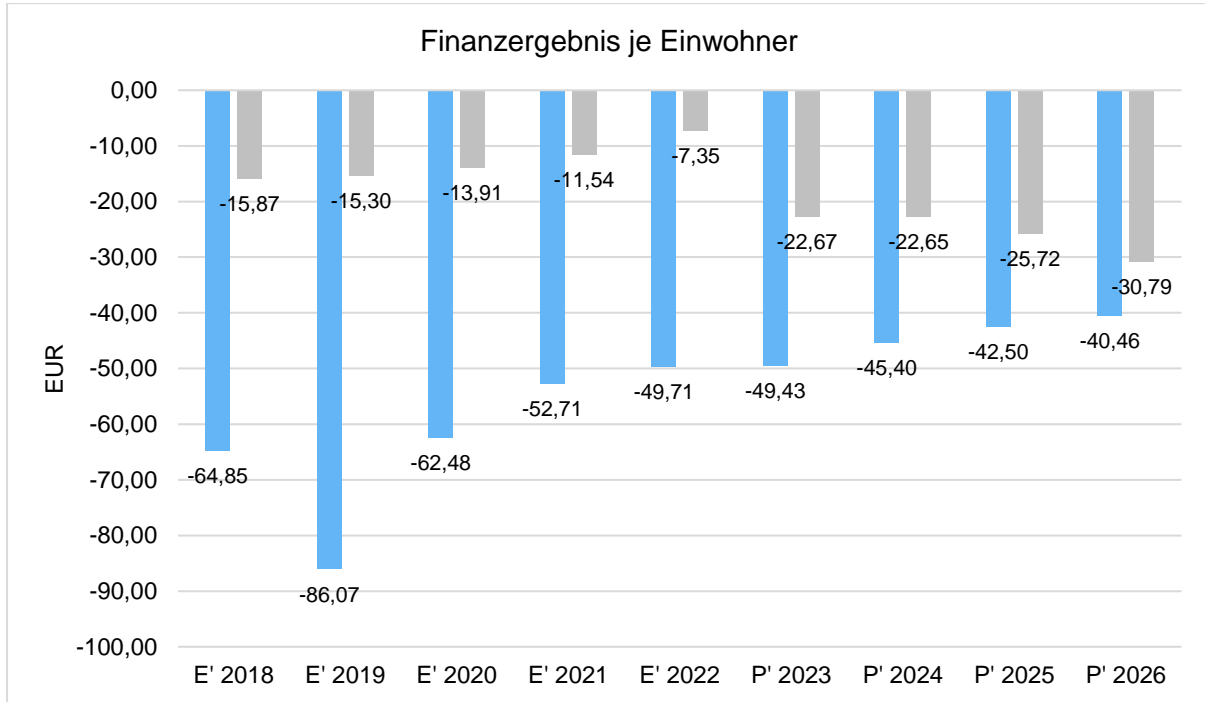


Während offensichtlich der Median aller Kommunen die finanzielle Trendwende bereits 2018 und 2019 geschafft haben, hat Neu-Anspach, selbst mit dem Nachtrag 2019 noch deutlich unter dem Median, die Trendwende zumindest 2020 bis 2022 geschafft. Das Ergebnis 2022 ist unter den in den vorigen Kapiteln beschriebenen Bedingungen entstanden. Inwiefern die Planungen durch positive Ergebnisse ab 2023 erzielt und bestätigt werden können, bleibt abzuwarten.



### Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

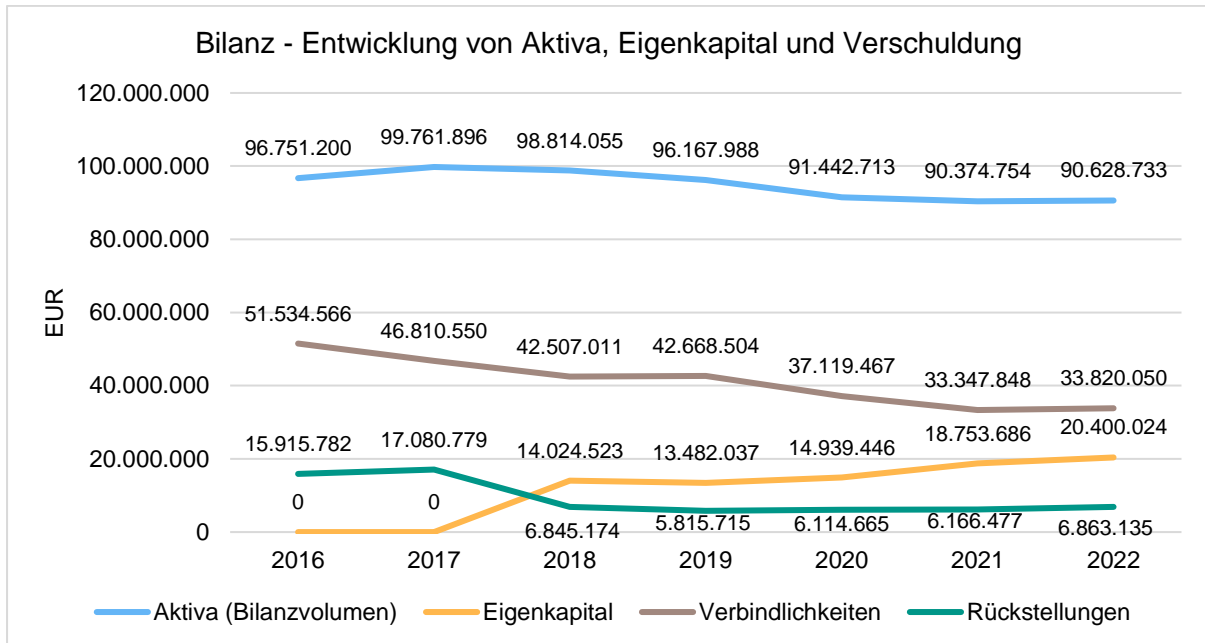


Die überdurchschnittliche Verschuldung, die daraus resultierenden Kreditzinsen gepaart mit der Verzinsung der Gewerbesteuerrückzahlung 2019, wird hier deutlich.



## 17.2 Kennzahlen zur Bilanz

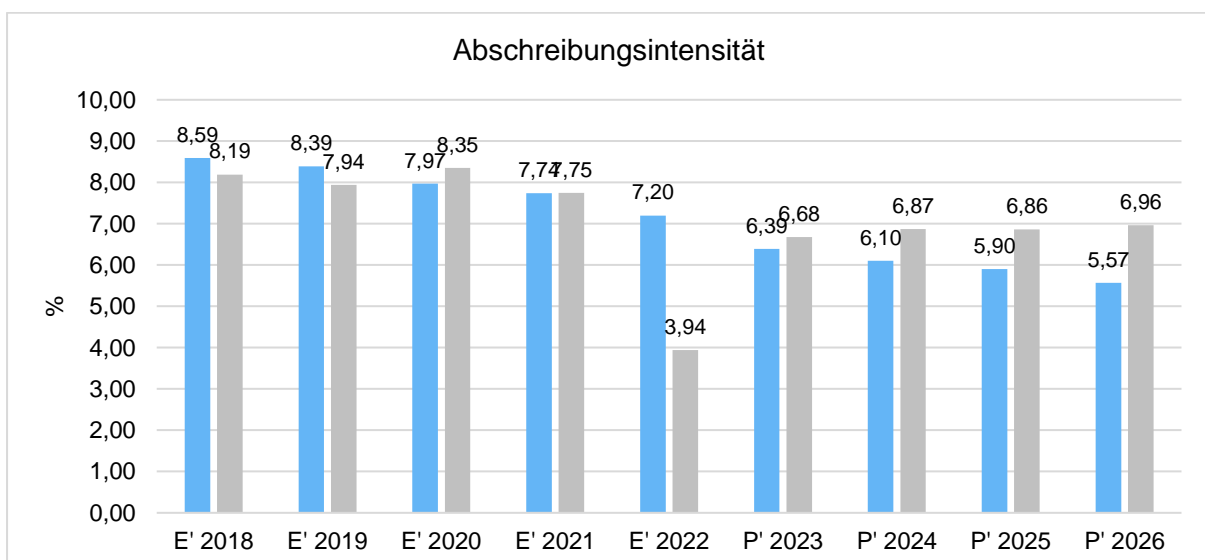
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



### 17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

#### Abschreibungsintensität

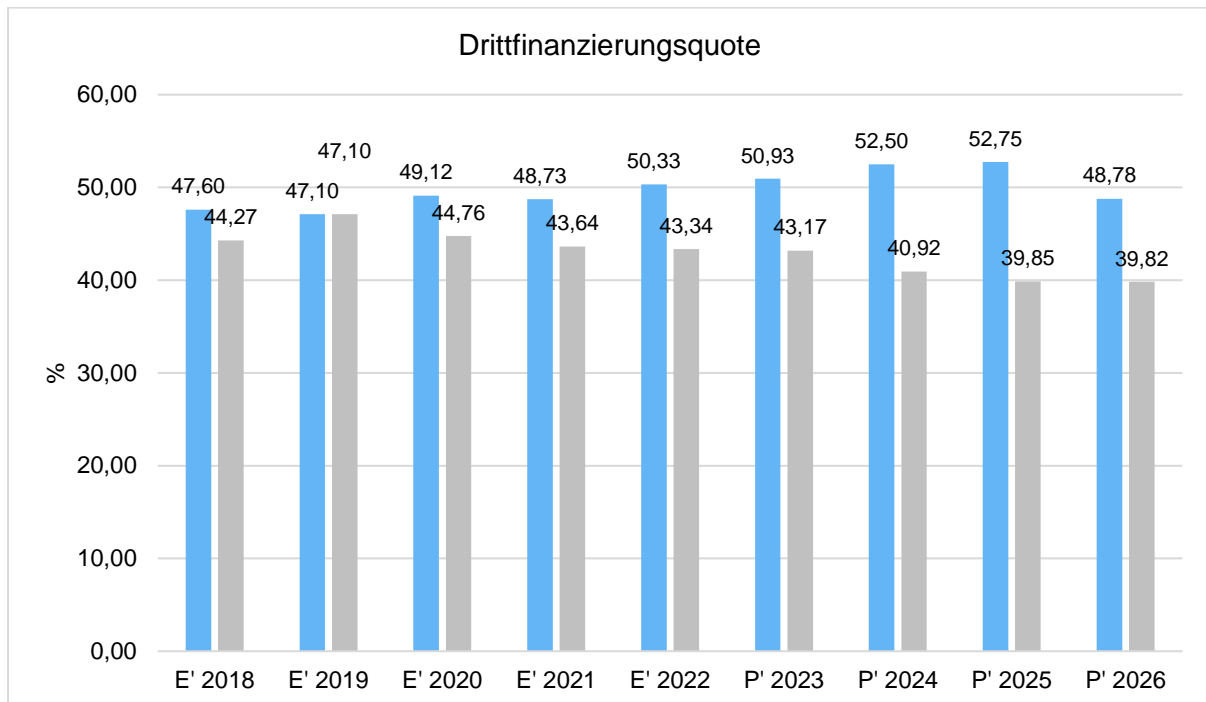
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





### Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



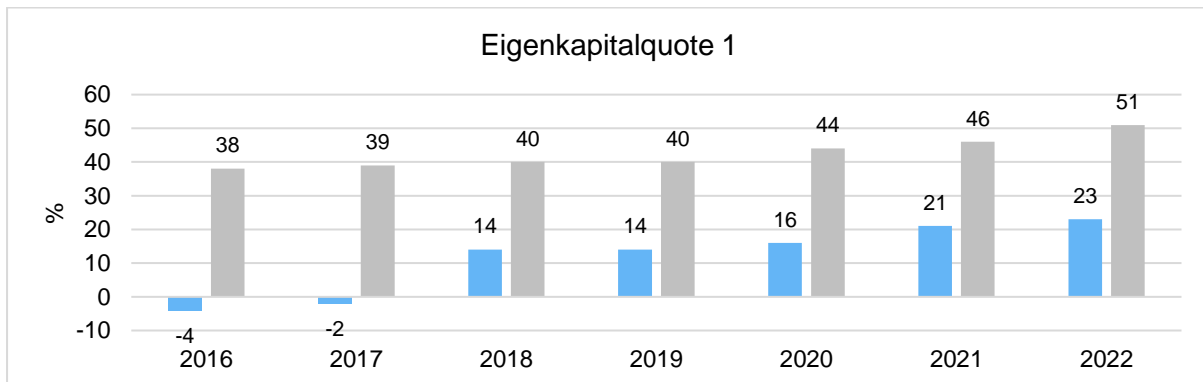


## 17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

### Eigenkapitalquote 1

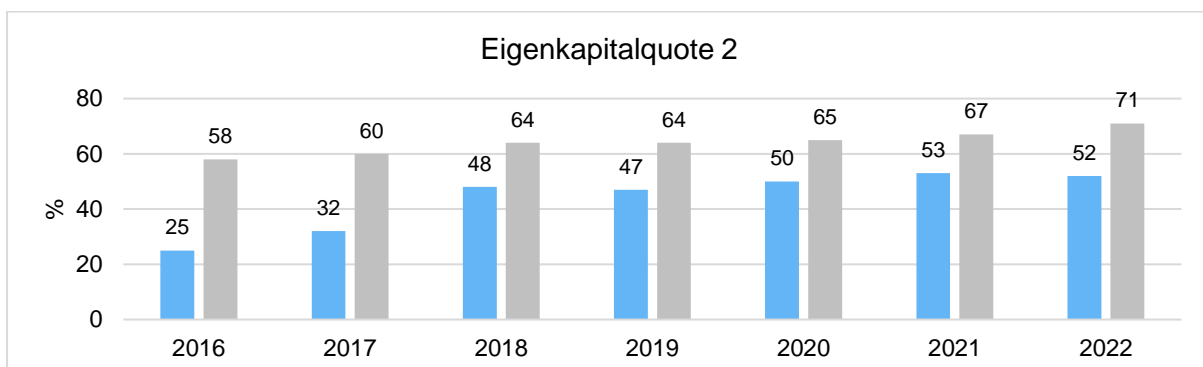
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator und verdeutlicht auch noch mal die finanzielle Schiefelage Neu-Anspachs.



Die Verbesserung ab 2018 folgte aus der Auflegung der Hessenkasse und die daraus erfolgten Ausbuchungen der Jahresfehlbeträge. Das Eigenkapital wird seit 2020 durch die Überschüsse im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis gestärkt.

### Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



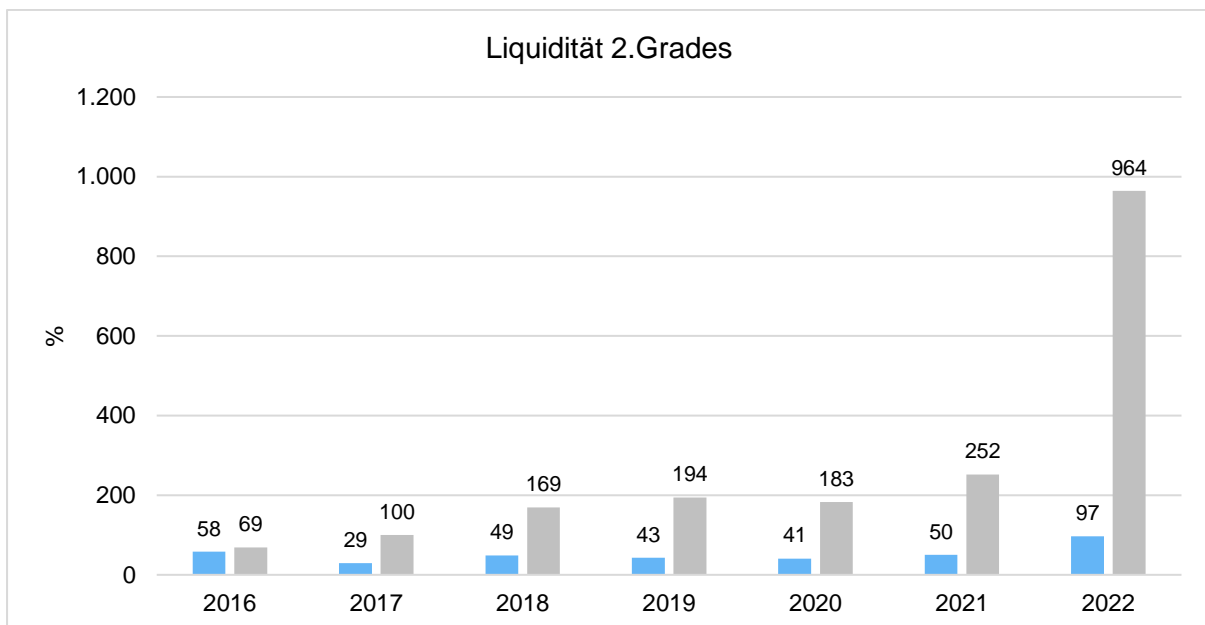




### 17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

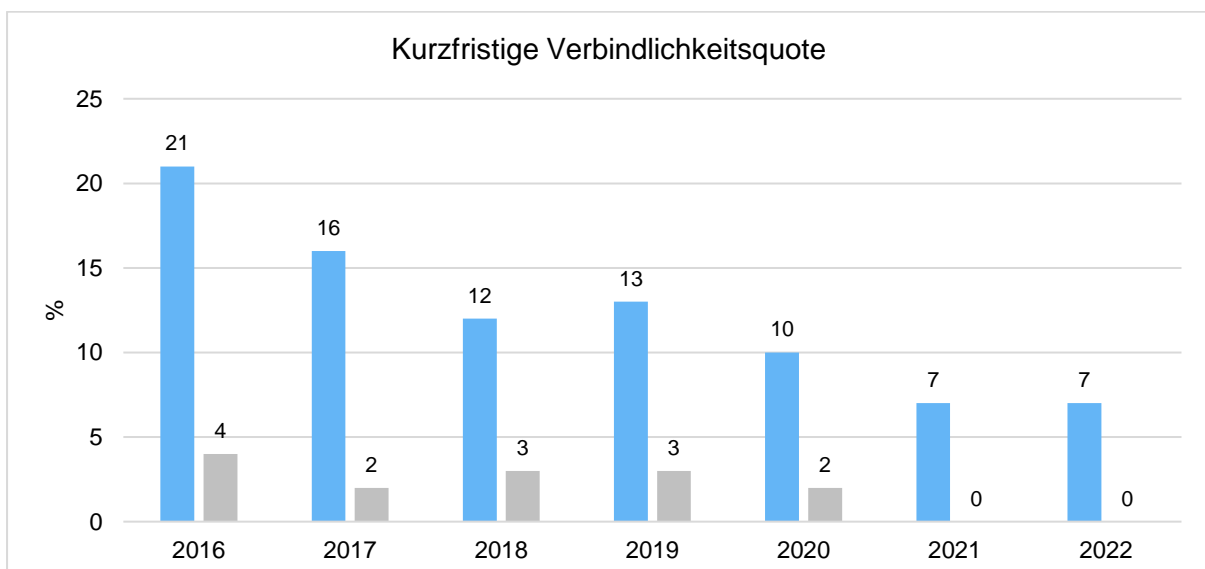
#### Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



#### Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

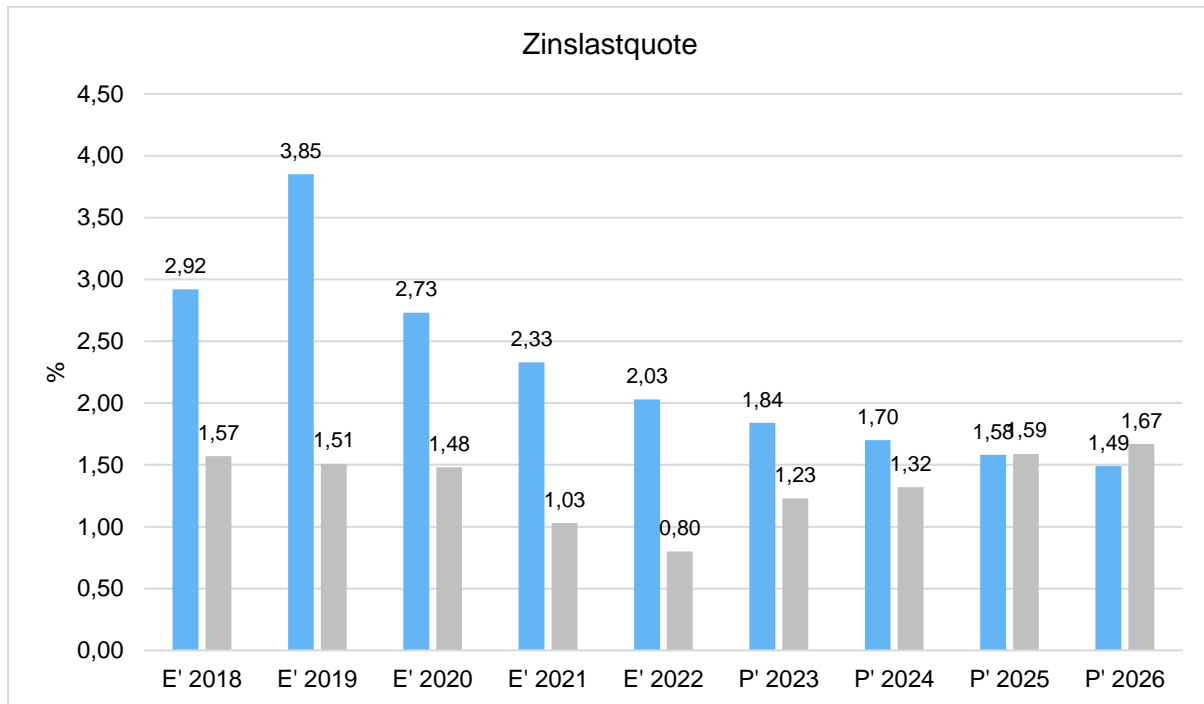
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.





## Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





## 18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzepts

Aufbauend auf den bisherigen Haushaltskonsolidierungskonzepten inkl. der Planung bis 2024 die Liquiditätskredite abzubauen und einen Liquiditätspuffer aufzubauen ist ein neues Konzept beschlossen worden.

### Haushaltssicherungskonzept 2022

Mit Beschluss des Haushaltsplanes 2022 am 16.12.2021 wurde das Haushaltssicherungskonzept als Pflichtanlage durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Zwei **Konsolidierungsziele** (unter der Prämisse am Jahresende noch einen Liquiditätsstand von ca. 300 T€ zu haben) wurden festgelegt:

#### Finanzhaushalt:

Konsolidierungsbedarf: Abbau der Liquiditätskredite (300 T€) und Schaffung eines Liquiditätspuffers (667 T€) gemäß §106 HGO.

1. Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit die Liquiditätskredite abzubauen bis zum Jahr 2024.
2. Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit der Soll-Vorschrift nachzukommen, einen Liquiditätspuffer aufzubauen bis zum Jahr 2024.

Um die Konsolidierungsziele zu erreichen, wurde folgender Abbaupfad festgelegt:

	Zahlungsmittel- überschuss	noch abzubauenender Liquiditätskreditstand
01.01.2022		-300.000 €
2022	72.333 €	-227.667 €
2023	278.535 €	50.868 €
2024	2.683.901 €	2.734.769 €
2025	401.568 €	3.136.337 €

Als **Konsolidierungsmaßnahmen** wurden folgende benannt:

Keine. Im Konzept wurde niedergeschrieben: "Konsolidierungsmaßnahmen, insbesondere Grundstücksverkäufe, aus dem Haushaltssicherungskonzept 2021 sind im Haushalt 2022 eingearbeitet. Ziele und Strategien obliegen dem politischen Diskurs. Der Abbaupfad aus dem HSK 2021 wird in 2022 ff. fortgeführt. Weitere Vorschläge von der Verwaltung stehen aus den vergangenen Jahren ausreichend zur Verfügung."

Jedoch sind folgende Maßnahmen aus dem Konzept 2021 weiterhin im Haushalt 2022 enthalten.



1. Erhebung eines Generationenbeitrags in Form von Anhebung der Grundsteuer B mit Möglichkeit zur jährlichen Anpassung um Haushaltsdelta zum Liquiditätskreditabbau zu decken.
2. Kita-Gebühren Erhöhung um Personal- und Preisindex-Steigerung
3. Verkauf von Grundstücken und Spielplätzen

#### Bewertung des Haushaltssicherungskonzepts

Die Kommunalaufsicht des Hochtaunuskreises musste wie in den Vorjahren nach §92a Abs. 3 Satz 4 HGO vor Genehmigung das Einvernehmen der oberen Aufsichtsbehörde, hier das Regierungspräsidium Darmstadt, einholen, da der Konsolidierungszeitraum mehr als zwei Jahre (hier: drei) beträgt.

Tatsächlich war das Konsolidierungskonzept zum 31.12.2021 nahezu obsolet, da die Stadt bis zum Jahresende 2021 sämtliche Liquiditätskredite abgebaut hatte und über einen ausreichenden Liquiditätspuffer verfügte. Der im Haushalt 2021 festgelegte Konsolidierungspfad wurde statt 2024 schon 2021 erfüllt.

Jedoch bleibt festzuhalten, dass in Anbetracht der Regelung, dass mit der Hessenkasse die Verpflichtung eingegangen wurde zukünftig die Liquiditätskredite bis zum Jahresende abzubauen, ist der Abbaupfad über 3 Jahre dem Einverständnis der Kommunalaufsicht zu verdanken. Dieser gilt aber auch nur so lange, wie der Konsolidierungswille in den geplanten Maßnahmen deutlich zu erkennen ist.

Das Konsolidierungsziel erfüllte mit einer konkreten Angabe, bis wann das Konsolidierungsziel erreicht werden soll, und mit einem Abbaupfad den formellen Vorgaben eines Haushaltssicherungskonzeptes und den der Aufsicht.

In der Genehmigungsverfügung des Landrats ist die eine oder andere Maßnahme zur Einnahmenerzielung in seiner Realisierbarkeit in Frage gestellt worden, nichtsdestotrotz hat der Abbaupfad die Anforderungen erfüllt und die geplanten Maßnahmen im Zahlenwerk zu einem ausreichend positiven Zahlungsmittelbestand 2024 geführt. Die Verfügung besagt "Bei Nicht-Realisierung entsprechender Einzahlungssubstitute [...] verschlechtert sich der Zahlungsmittelbestand über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung massiv."



## 19 Prognosebericht - Risiken und Chancen

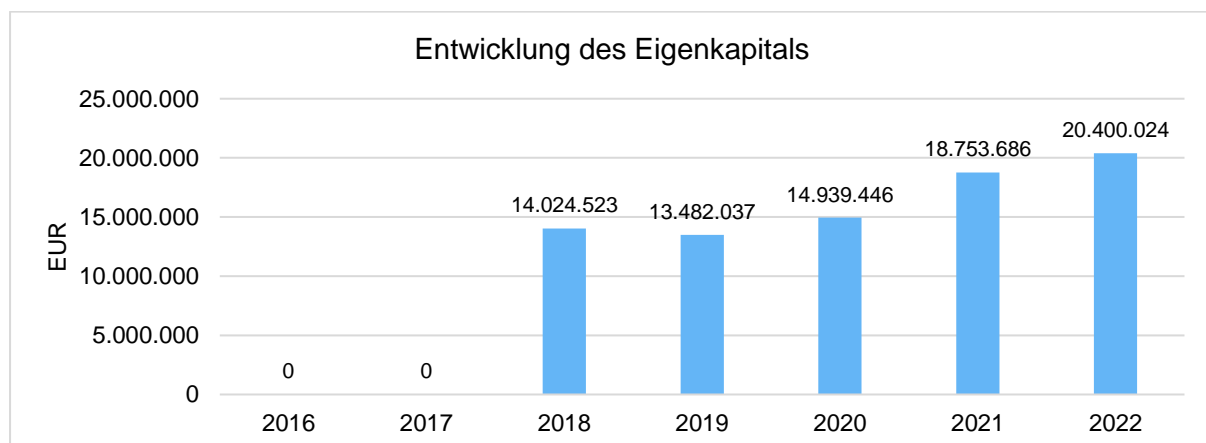
Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Dieses Diagramm zeigt, dass die Stadt Neu-Anspach bis 2017 kein Eigenkapital (negatives Eigenkapital) vorweisen konnte. Durch die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge (Hessenkassengesetz) verfügt die Stadt Neu-Anspach seit 2018 wieder über Eigenkapital.

Durch die Verrechnung von neueren Altfehlbeträgen mit der a.o. Rücklage ist das Eigenkapital trotz positivem Jahresergebnis 2020 zwischen 2019 und 2020 minimal gesunken, konnte 2021 und 2022 aber wieder gestärkt werden.



## Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

### Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliches Ergebnis	-121.038	263.577	708.612	1.239.603

Vergleicht man diese Prognose mit den Erkenntnissen aus diesem Jahresabschluss, erscheint die Entwicklung nicht mehr so überoptimistisch wie noch in den Vorjahren. Wenn das positive Jahr 2022 fortgeführt werden kann, sind die Prognosen nicht zu hochgesteckt. Dagegen stehen die noch mittelfristig abzusehenden Folgen aus der Corona-Pandemie und der Ukraine Krise. Es bleibt abzusehen wie sich Gewerbe- und Einkommenssteuer entwickeln und ob die Prognosen ggf. deutlich nach unten korrigiert werden müssen. Entscheidend wird die nachhaltige Konsolidierung des Haushalts sein, um die Stadt auf stabile finanzielle Beine zu stellen. Der Haushalt 2023 ist nur durch den Ausgleich aus Rücklagen des Ordentlichen Ergebnisses (Ergebnishaushalt) und aus vorhandener Liquidität (Finanzhaushalt) genehmigungsfähig. Hier muss der Schritt sein, den Ausgleich, auch aus Generationengerechtigkeit, wieder über den regulären Weg zu schaffen.

## 19.2 Entwicklung der Verschuldung

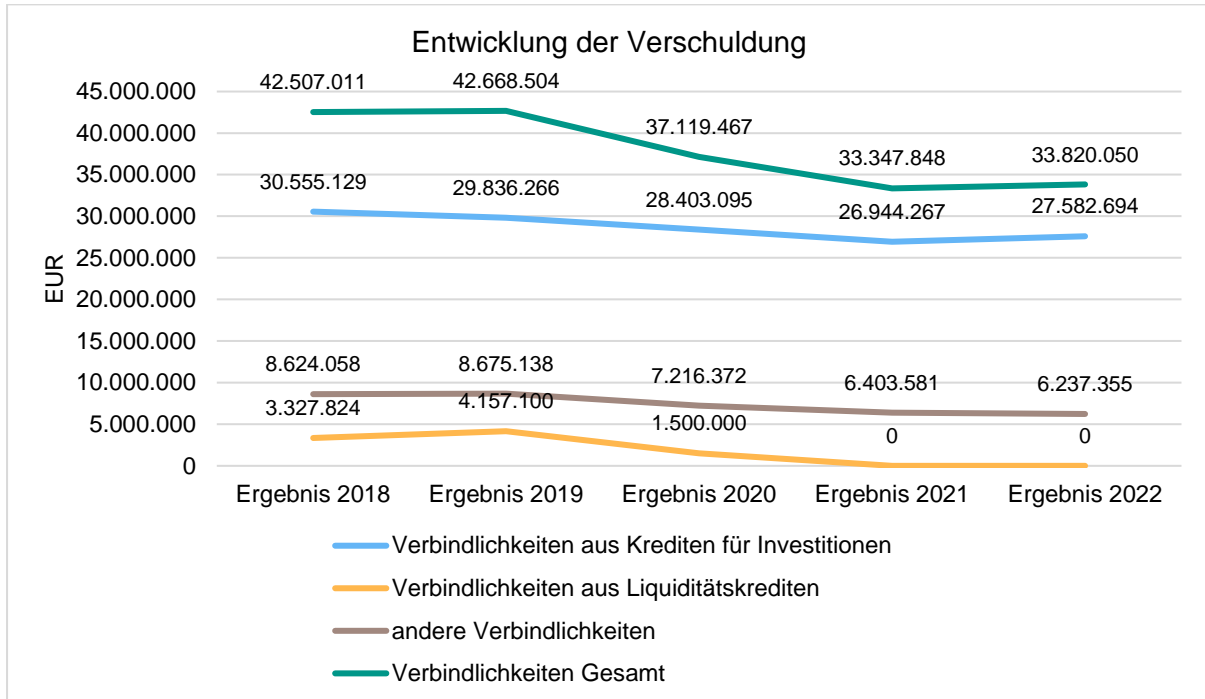
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.555	29.836	28.403	26.944	27.583
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	3.328	4.157	1.500	0	0
andere Verbindlichkeiten	8.624	8.675	7.216	6.404	6.237
<b>Verbindlichkeiten Gesamt</b>	<b>42.507</b>	<b>42.669</b>	<b>37.119</b>	<b>33.348</b>	<b>33.820</b>



## Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

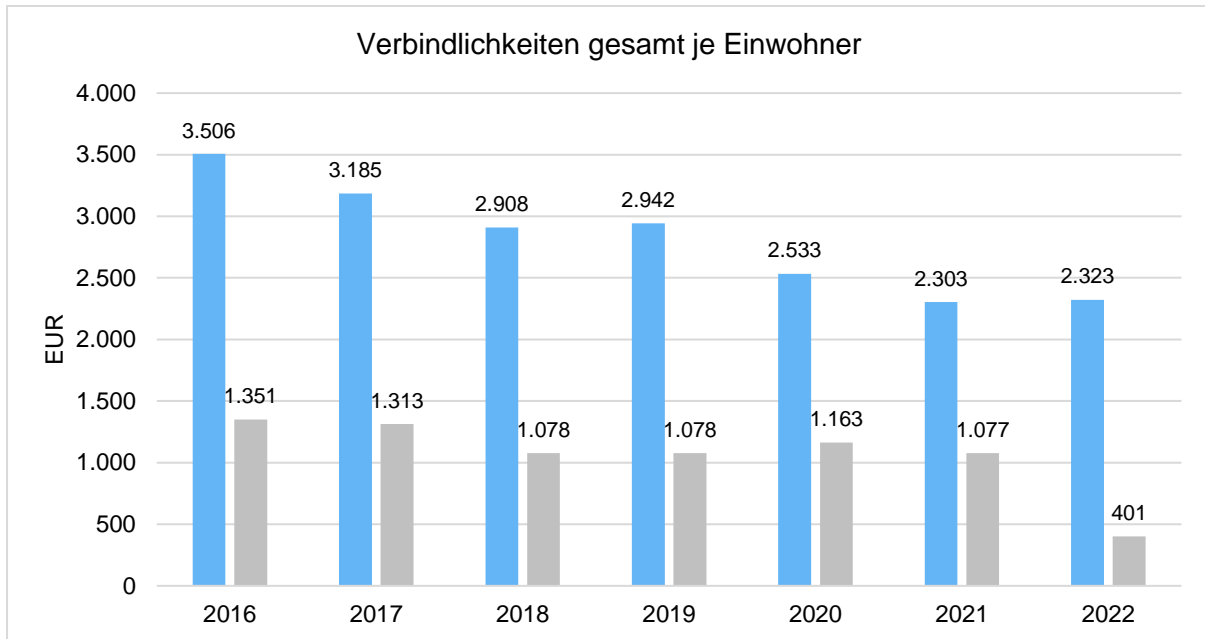


Die Grafik zeigt die deutliche fortlaufende Reduzierung des Liquiditätskredits von 2018 bis 2021. Wie gefordert ist auch zum 31.12.2022 der Liquiditätskredit komplett abgebaut. Eine Reduzierung der Investitionskredite erfolgt aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung in 2020 und durch Nichtanspruchnahme des Kreditkontingents in 2021. Erst im Dezember 2022 wurde aus den Ermächtigungen 2021 und z. T. 2022 ein Kredit über 2 Mio. € aufgenommen. Die verbleibende Tilgung der Hessenkasse in Höhe von 4.283.840 € findet man unter den anderen Verbindlichkeiten (langfristig).



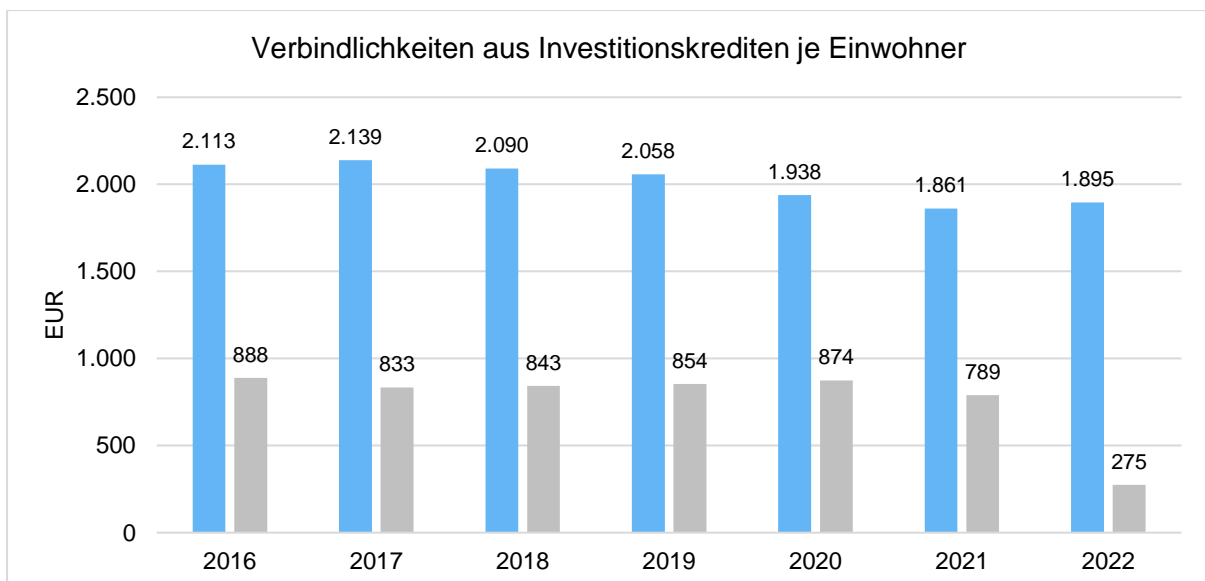
## Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Hieraus wird deutlich, dass die Verbindlichkeiten je Einwohner seit 2016 langsam zurückgehen. Weiter trägt hier die Ablösung der Hessenkasse ab 2018 zu einer deutlichen Reduzierung bei. Die Aufnahme von 2 Mio. € an Krediten 2022 dämpft den Reduzierungstrend. Im Vergleich zu anderen Kommunen ist die Verschuldungssituation Neu-Anspachs jedoch dramatisch.

## Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner

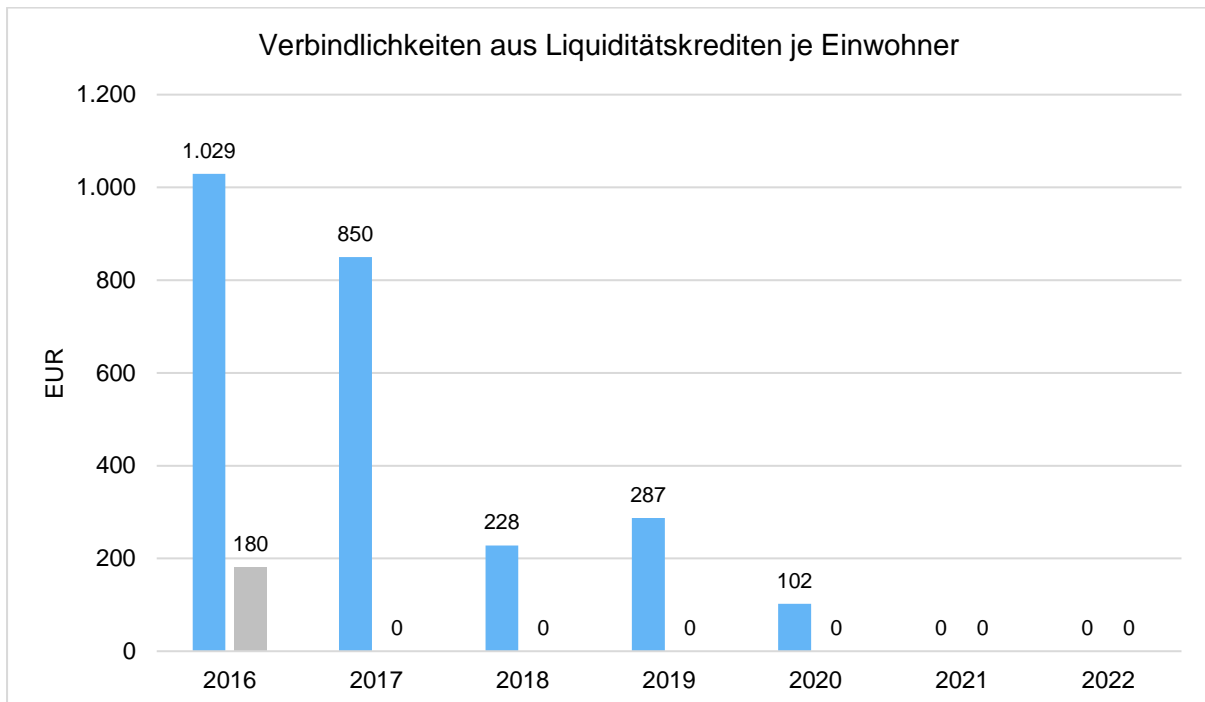






Aus der ganzjährigen (2020) und halbjährigen (2021) vorläufigen Haushaltsführung lässt sich einzig positiv herausziehen, dass keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden konnten und diese somit durch die Tilgung sinken. Wie bereits erwähnt wird diese Entwicklung durch die Neuaufnahme von 2 Mio. € im Dezember 2022 gedämpft.

### Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



Die Grafik verdeutlicht, dass Neu-Anspach nicht nur eine vielfach höhere Liquiditätskreditverschuldung als der Median hessischer Kommunen hatte, sondern auch, dass die hessischen Kommunen in Folge der Hessenkasse generell keine Liquiditätskredite mehr haben. Diesen Schritt hat Neu-Anspach mit dem Abschluss 2021 ebenso erreicht.

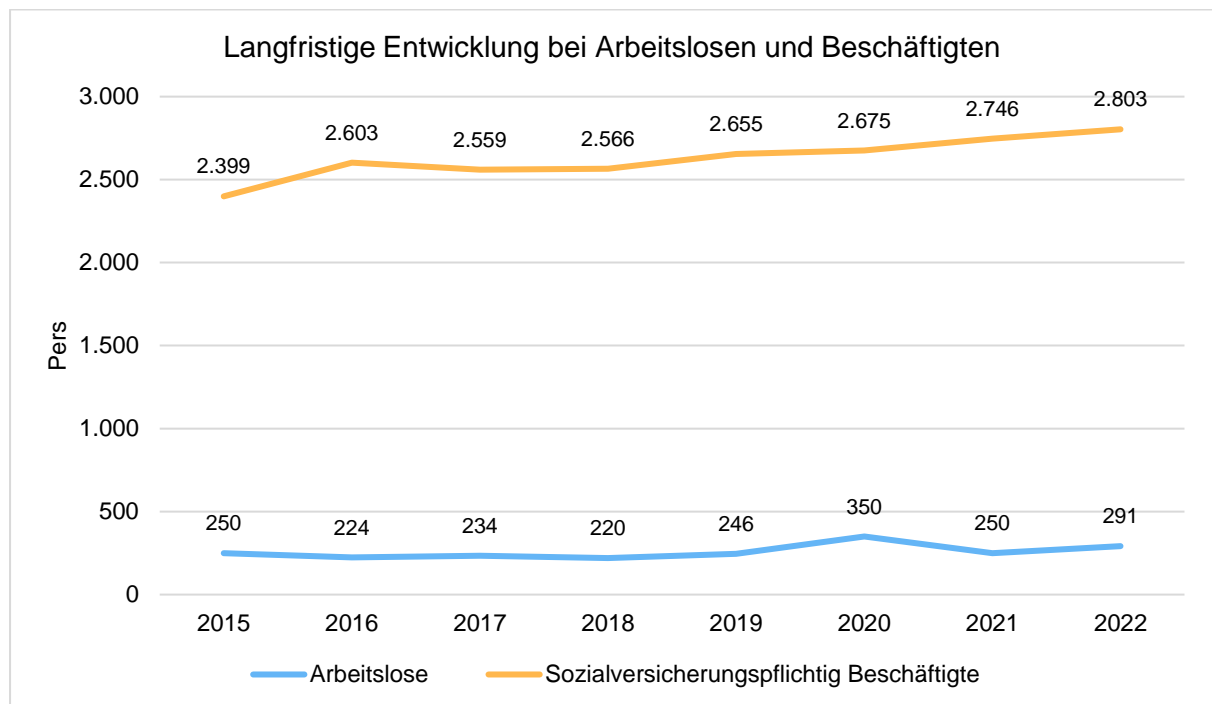


### 19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

#### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Arbeitslose zum 30.6.	220	246	350	250	291
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	18	34	48	21	27
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	46	51	73	60	79
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.566	2.655	2.675	2.746	2.803





### 19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Dies sollte langfristig nicht außer Acht gelassen werden, ebenso, dass eine sinkende Anzahl von Menschen, die Erwerbseinkommen erzielen, Auswirkungen auf Sozialversicherungsbeiträge und Steuern haben wird. Es ist weiter zu berücksichtigen, dass mit sinkender Bevölkerung die kommunale Infrastruktur weniger ausgelastet wird. Die Kosten für die Infrastruktur sinken dadurch nur unwesentlich, entsprechende Gebühreneinnahmen sinken dagegen erheblich. Entgegen dieses Trends wird für den Hochtaunuskreis jedoch durch die Einwanderungsexplosion bis wenigstens 2050 eine Steigerung der Bevölkerungszahlen prognostiziert. Durch den Zuzug junger Erwachsener wird die natürliche demographische Entwicklung (Überalterung) ein Stück weit ausgeglichen.

Die örtliche Politik muss sich dennoch auch bereits heute mit den Folgen des demografischen Wandels und der damit verbundenen kommunalen Neuausrichtung (Dienstleistungspalette, Infrastruktur) beschäftigen, denn diese Entwicklung wird mit zeitlichen Verzögerungen alle Kommunen treffen.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

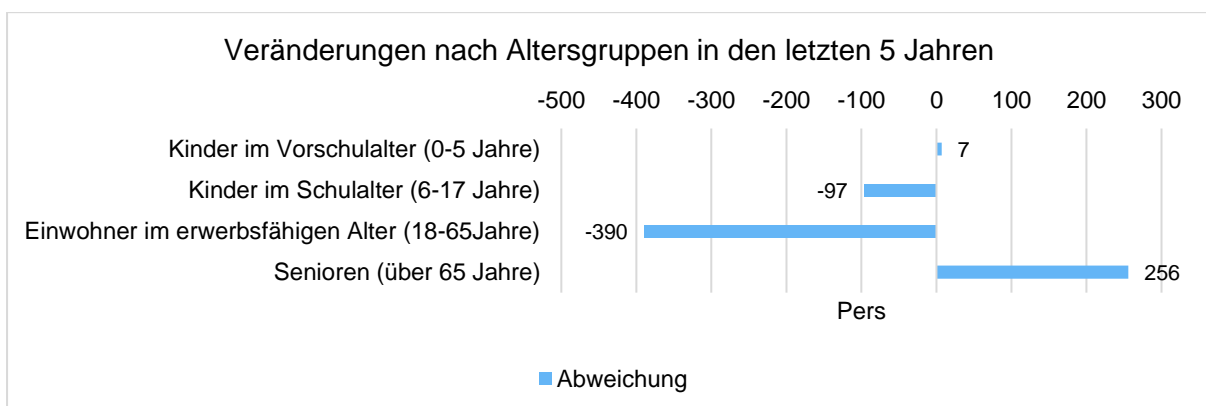
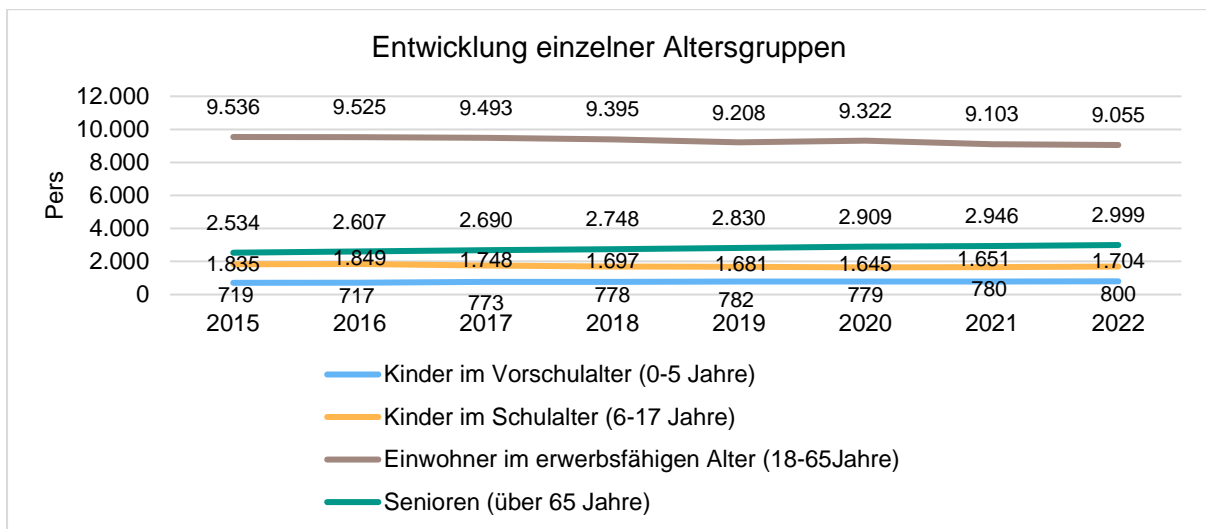


## Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

### Einwohnerentwicklung

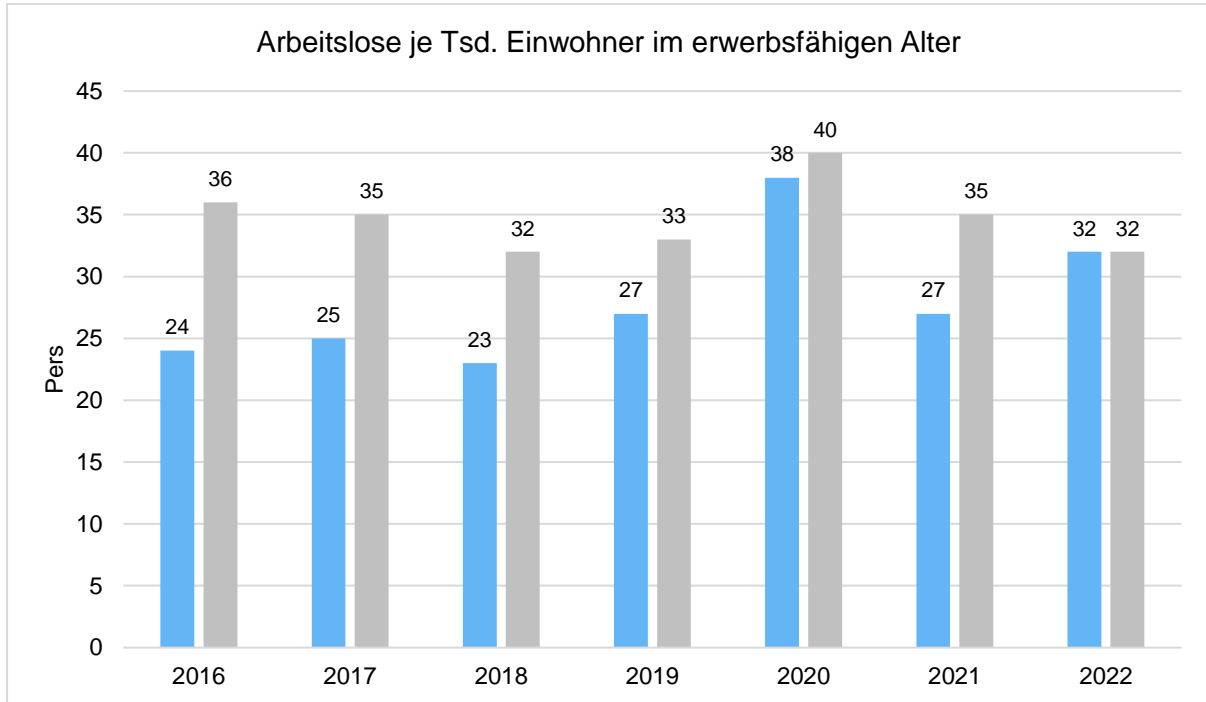
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Einwohner gesamt	14.618	14.501	14.655	14.480	14.558
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	778	782	779	780	800
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	383	380	360	383	386
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	395	402	419	397	414
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.697	1.681	1.645	1.651	1.704
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	9.395	9.208	9.322	9.103	9.055
Senioren (über 65 Jahre)	2.748	2.830	2.909	2.946	2.999





### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

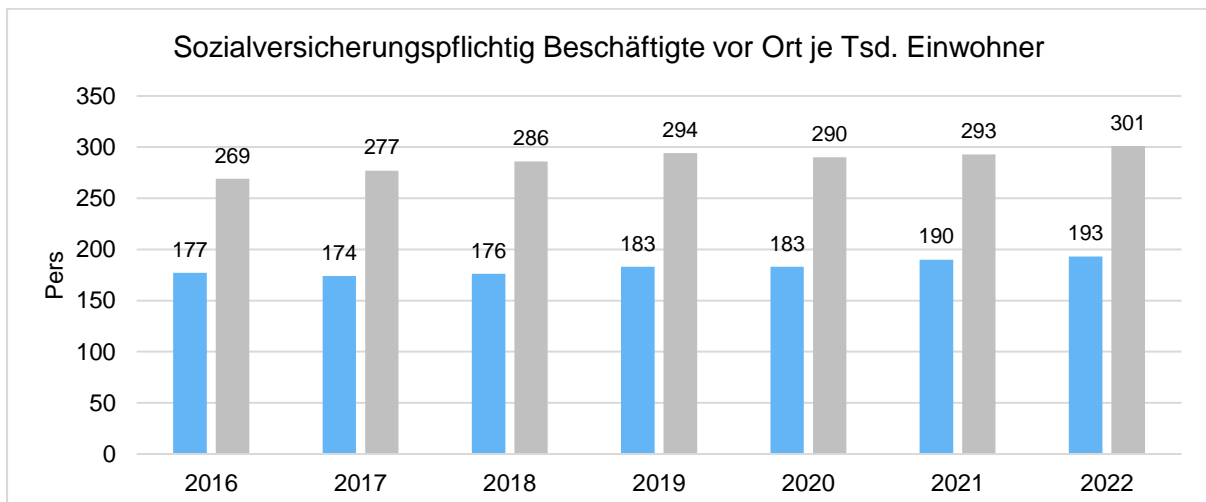
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

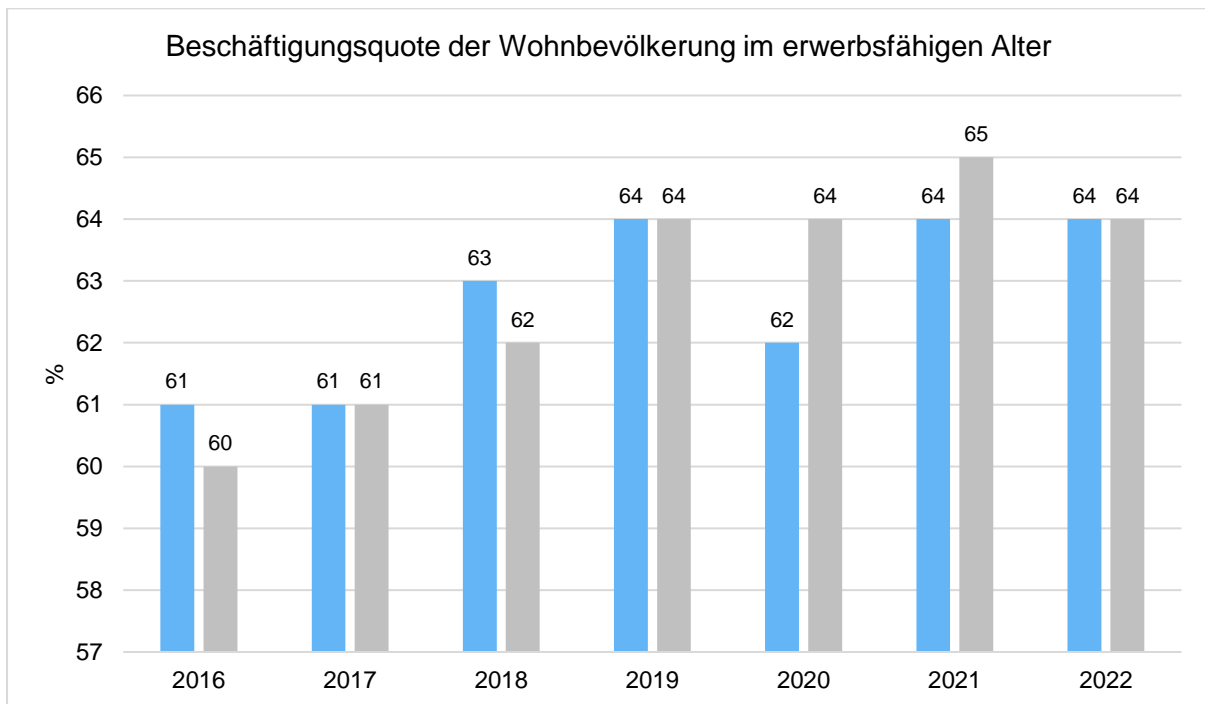
Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.





### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





## 19.4 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Neu-Anspach hat keinerlei Risikoanlagen in ihrem Bestand.

Es bestehen lediglich drei Zins-Swaps. Diese sind mit einem festen Zinssatz belegt, sodass kein Zinsrisiko besteht.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Der Leitzins war lange Zeit auf einem Rekordtiefstand festgelegt, seit Juli 2022 (0,5%) bis März 2023 (3,5%) hat die EZB diesen aber stetig erhöht. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. kurzfristig angelegten die Liquiditätskredite, welche zum Stichtag 0,00 Euro betragen.

Vorteil ist, die Gefahr von Strafzinsen für einen zu hohen Bankbestand ist mit der Zinswende abgewendet.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Neu-Anspach.

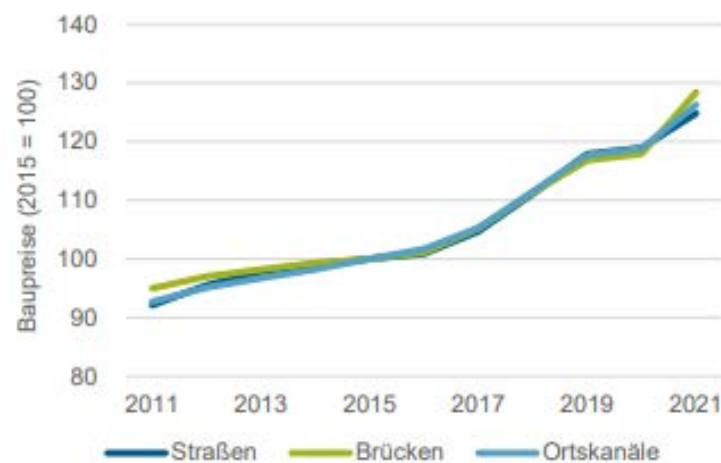
Auch auf langfristiger Sicht (10 Jahre) laufen in Neu-Anspach nur kleine Kredite aus, die bis dato jeweils alle vollständig getilgt sein werden.

## 19.5 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden. Zeitlich, personell und finanziell an Grenzen stoßend kann mit dem Abbau von Investitionsstaus nur begonnen werden.

Hinzu kommt, dass die Preise insbesondere in der Baubranche regelrecht explodieren und so die finanzielle Belastung kaum abzuschätzen ist.

Grafik 1: Baupreise für öffentliche Bauten steigen spürbar



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Darstellung.



Im Haushalt 2023 hat das Bauamt abermals eine Liste mit Projekten bei der Straßenunterhaltung eingebracht, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden.

#### Allgemeine Straßenunterhaltung

Folgende Maßnahmen stehen in den nächsten Jahren an, welche aus finanziellen Gründen immer wieder geschoben werden:

400.000 € Sanierung Zufahrt Waldschwimmbad

70.000 € Rückbau der Pflasterfläche "Rue-St.-Florent/Kreisel" in Asphalt

55.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese/Ecke Dürerstraße

50.000 € Straßensanierung "Teilbereiche Dörrwiese"

36.000 € Gehwegsanierung "Hunoldsthaler Weg"

#### Liegenschaften

Weitere Maßnahmen die aus finanziellen Gründen geschoben oder gestrichen wurden:

65.000 € Erneuerung Heizkörper und Innendämmung der Brüstungsbereiche Säle, Vielhonorraum und Clubräume im Bürgerhaus

25.000 € Sanierung Kegelbahn

20.000 € Anstrich und Bodenbelag Bücherei

20.000 € Bepflanzung und Bäume alter Ortskern (Wunsch Gewerbeverein)

19.000 € abgehängte Decken & LED Beleuchtung Clubräume BGH

17.850 € Ersatz Gebäudesteuerung im Funktisch

15.000 € elektr. Hallentore FWGH Rod am Berg

9.000 € Neupolsterung Stühle und Bänke Bürgerhaus Gaststätte

#### Baum- und Grünpflege

713.000 € Ersatzpflanzung Straßen- und Grünanlagenbäume





## 19.6 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Neu-Anspach hält zum 31.12.2022 folgende Bürgschaft vor:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH in Höhe von 157.806,42 € zugunsten der Frankfurter Volksbank. Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus der laufenden Bürgschaften nicht.

Kalkulierbare Risiken sind aus den laufenden Verträgen der Stadt abzuschätzen. Diese Verträge sollen ab 2021 in einer Vertragsdatenbank hinterlegt werden.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Auch wurden im Jahr 2022 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

Außerdem ist festzuhalten, dass nach dem Schluss des Haushaltsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind.

## 19.7 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

In der Vergangenheit haben diverse Kommunen Schlagzeilen durch Korruptionsaffären gemacht. Trotz sorgsamem Umgang mit dem Personal und den Ressourcen ist niemals ganz auszuschließen, dass Mitarbeiter durch bewusste dolose Handlungen der Stadt schaden. Jedoch plant die Verwaltung, das Interne Kontrollsystem auszubauen, um damit Korruption vorzubeugen. Hier ist die Stadt auch in den letzten Prüfberichten des Rechnungsprüfungsamtes darauf aufmerksam gemacht worden. Bereits seit langem werden Mitarbeiter über die dienstrechtlichen Folgen von Korruption aufgeklärt und müssen diese unterzeichnen. Weitere konkrete Planungen wurden bereits durchgeführt.

Ebenso ist man mit Einführung der GO Vergabe zum 01.01.2021 einen weiteren Schritt gegangen um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Vergabe von Aufträgen zu leisten. Auch hier hat das Rechnungsprüfungsamt die Verwaltung in ihren Berichten mehrmals aufmerksam gemacht.

Die in Neu Anspach vorhandenen Prüfmechanismen, speziell auf die Finanzen gerichtet, werden in der Neuauflage der Geschäftsordnung Finanzen mitaufgeführt. Darüber hinaus plant die Kämmerei derzeit den Aufbau eines ganzheitlichen Internen Kontrollsystems mit Softwareunterstützung in 2023 einzuführen, um die Risiken vor dolosen Handlungen oder unbeabsichtigten Fehlern mit finanziellen Folgen weiter zu minimieren.



## 20 Zielsetzung, Strategie, Ausblick und abschließende Bewertung

Die GemHVO sieht in den einzelnen Teilhaushalten vor, dass die Politik politische Leistungsziele festlegt. Dies ist leider bis heute nicht umgesetzt.

Die Formulierung strategischer Zeile leitet sich in erster Linie aus dem von der Verwaltung formulierten Zielen ab bzw. aus den Wahlprogrammen der Parteien.

Politisches Ziel Neu-Anspachs ist seit Jahren, Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten. Dadurch steht die Kinderbetreuung im Fokus. Somit ist und bleibt der Bereich der Kinderbetreuung mit 4,32 Mio. € (ohne ILV, +0,68 Mio. €) bzw. 5,31 Mio. € (inkl. ILV, 0,63 Mio. €) der größte finanzielle Schwerpunkt.

Zwar hat die Stadt in Ergebnis- und Finanzhaushalt ein positives Ergebnis erzielt, jedoch sind positive Überschüsse aus Steuereinnahmen und geringere Umsetzungen der Sach- und Dienstleistungen (beabsichtigt oder nicht) keine probaten Mittel um eine mittel- und langfristige Haushaltsstrategie zu gestalten. Schwankungen in den Steuerprognosen müssen ggf. durch andere Substitute (steuerbare Aufwandsminderung oder Ertragsmehrung) ausgeglichen werden.

Es bleibt abzusehen, in welche Richtung sich die Liquidität der Stadt entwickelt. Der Liquiditätsstand zum 31.12.2022 von ca. 3,04 Mio. € versprach einen positiven Zukunftsausblick. Die drohende Zahlungsunfähigkeit schien kurz- bis mittelfristig abgewendet zu sein. Die Abhängigkeit von unterjährigen Liquiditätskrediten bleibt mindestens zur Vorfinanzierung von Auszahlungen für Investitionen bestehen. Aufgrund der Senkung des Liquiditätskreditrahmens auf 1 Mio. € hatte die Stadt im April 2023 einen kurzen Liquiditätsengpass. Anfang des Jahres sind viele Jahresrechnungen im Voraus zu bezahlen, größere Einnahmen sind zwischen Mitte Februar (Grundbesitzabgaben) und Ende April (1.Quartal OFD, Einkommensteuer usw.) nicht zu erwarten. Die Zahlung der Kreis- und Schulumlage zu jedem 15. des Monats und die April Gehälter inkl. LOB-Entgelt stellen da eine liquide Herausforderung dar. Diese gilt es zu überwinden, da nichtsdestotrotz das Ziel der Stadt der Abbau der Liquiditätskredite zum Jahresende sein muss.

Daher kann man abschließend sagen, dass Neu-Anspach durch die Hessenkasse zwar größtenteils entschuldet wurde, auch der Zahlungsmittelüberschuss 2022 einen positiven Beitrag zur Finanzlage der Stadt gebracht hat, aber weiterhin sowohl in der Verschuldung als auch im laufenden Haushalt Konsolidierungsbedarf aufweist. Die Finanzsituation ist weiterhin als angespannt anzusehen und die stetige Aufgabenerfüllung kann nur unter ständiger Vorsicht gewährleistet werden.

Der Haushalt 2023 der Stadt Neu-Anspach wurde zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses durch die Kommunalaufsicht bereits genehmigt. Wie bereits geschrieben, beruht die Genehmigungsfähigkeit dieses Haushaltes auf Rücklagen im ord. Ergebnis und der vorhandenen Liquidität zum 31.12.22. Ebenso sind weiterhin Grundstücksverkäufe im Investitionshaushalt geplant um Investitionseinzahlungen und damit einen Zahlungsmittelüberschuss zu generieren. Trotz der absehbar guten Liquidität haben sich die Stadtverordneten



Jahresabschluss 2022  
Neu-Anspach

---

dazu entschlossen, den Generationenbeitrag zur Grundsteuer B auf dem bisherigen Stand zu belassen.

Inwieweit sich die Corona-Pandemie und die Ukraine Krise finanziell auswirken, evtl. sogar erst zeitversetzt, bleibt nach heutigem Stand abzuwarten.

Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Neu-Anspach, den 16.05.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Pauli'.

Thomas Pauli

Bürgermeister